

PSYCHIC DETECTIVE YAKUMO

4

Text: Manabu Kaminaga
Zeichnungen: Suzuka Oda



TOKYOPOP®



**TOKYOPOP GmbH
Hamburg**

TOKYOPOP
Deutsche Ausgabe/German Edition
© TOKYOPOP GmbH, Hamburg 2015
Aus dem Japanischen von Renata Lucic
Rechtschreibung gemäß DUDEN, 25. Auflage

PSYCHIC DETECTIVE YAKUMO vol.4
© Suzuka ODA 2010
© Manabu KAMINAGA 2010
Edited by KADOKAWA SHOTEN
First published in Japan in 2010 by
KADOKAWA CORPORATION, Tokyo.
German translation rights arranged
with KADOKAWA CORPORATION, Tokyo
through TUTTLE-MORI AGENCY, INC., Tokyo.

Redaktion: Aranka Schindler
Lettering: Brilliant IT Enabling Services
Herstellung: Susanne Dettmann
E-Book-Umsetzung: Kösel Media GmbH, Krugzell

Alle deutschen Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses
Werkes darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages
in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung
elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder
verbreitet werden.

ISBN (pdf) 978-3-8420-1430-5
ISBN (mobi) 978-3-8420-1429-9
ISBN (epub) 978-3-8420-1428-2

www.tokyopop.de

File 3

**Das Licht am Ende der Finsternis
(Erster Teil)**



Mit meinen
roten Augen kann
ich die Seelen der
Verstorbenen
sehen.



*Genau wie
Yakumo ...*





Text: Manabu Kaminaga
Zeichnungen: Suzuka Oda

INHALTSVERZEICHNIS

File 3

Das Licht am Ende der Finsternis (Erster Teil)

File 3

Das Licht am Ende der Finsternis (Zweiter Teil)

File 3

Das Licht am Ende der Finsternis (Dritter Teil)

File 3

Das Licht am Ende der Finsternis (Vierter Teil)



◆ Yakumo Saito ◆

studiert im zweiten Jahr an der Meisei-Universität und wohnt in den Räumen der AG FILMFORSCHUNG. Mit seinem linken Auge, welches von Geburt an rot ist, kann er die Seelen der Verstorbenen sehen. Er versteckt es aber gewöhnlich hinter einer schwarzen Kontaktlinse. Fast wäre er von seiner Mutter umgebracht worden.



◆ Haruka Ozawa ◆

studiert Literaturwissenschaften an derselben Universität wie Yakumo. Haruka ist fröhlich und lebendig, trägt aber eine schwere Last aus der Vergangenheit mit sich: Als sie sieben Jahre alt war, verunglückte ihre Zwillingsschwester Ayaka durch Harukas Achtlosigkeit.

PSYCHIC DETECTIVE YAKUMO

DIE CHARAKTERE



◆ Der Mann, der zwei rote Augen hat ◆

Yakumos Vater. Bei den bisherigen Fällen stand er immer im Hintergrund ...



◆ Makoto Hijikata ◆

Journalistin und Tochter des Polizeichefs.



◆ Yutaro Ishii ◆

Ein Untergebener Gotos. Er verehrt Goto zutiefst.



◆ Kazutoshi Goto ◆

Ein alter Bekannter von Yakumo, Kommissar in der Sonderuntersuchungsabteilung für laufende Fälle.

◆ Was bisher geschah ◆



Yakumo, der mit seinem roten linken Auge die Seelen der Verstorbenen sehen kann, löst mithilfe dieser Fähigkeit den Fall der »verbotenen Kammer«, mit dem Haruka ihn beauftragte.

PSYCHIC DETECTIVE YAKUMO

Haruka wird von ihrem schlechten Gewissen erlöst, für den Tod ihrer Zwillingsschwester verantwortlich gewesen zu sein.



Der zweite Fall. Kommissar Goto beauftragte Yakumo, einen bösen Geist auszutreiben, der von Makoto, der Tochter des Polizeichefs, Besitz ergriffen hatte. Dieser Fall hing mit einer Mordserie zusammen. Auch wenn alles ein trauriges Ende nahm, konnte Yakumo beide Fälle lösen.



Aber dass im Hintergrund dieser Fälle Yakumos Vater stand ...?!

Was haben außerdem diese Nachricht und die Kette, die Yakumo überreicht wurden, zu bedeuten ...?!





Sag
mir,
warum
...

Häh ...?

Es
ist ganz
schön spät
geworden ...



Ein Mensch
...?!





Sie hat sich bewegt?!

AUFRICHT

Wahr...

ZUCK...

... kann ich ...

SCHRECK

SCHWANK...

Unmöglich ...!

Obwohl ich sterben will ...

So etwas kann doch ...

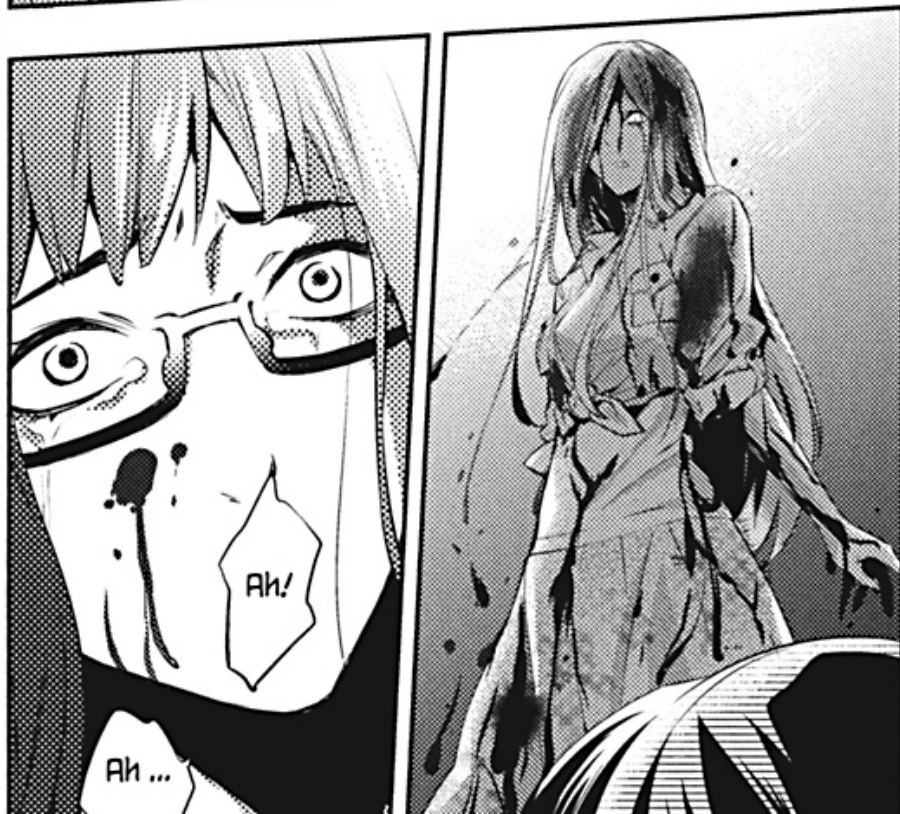
RUCK

Das kann nicht wahr sein ...?!

Sag
mir,
warum
kann
ich
nicht
ster-
ben?

WAAAAAH!!

KLATSCH







Nur durch Beziehungen meiner Eltern ...

Hm. Schon ...

Ach, macht nichts! Ist ja schließlich deine Arbeit.

Du wolltest ja immer schon für eine Zeitung arbeiten.

Wer sind denn die beiden?

Huch?



Ich bin Shinichi Murase.

Freut mich.

Ah! Ich stelle euch mal vor!

Er arbeitet in einer Event-Agentur und heißt ...



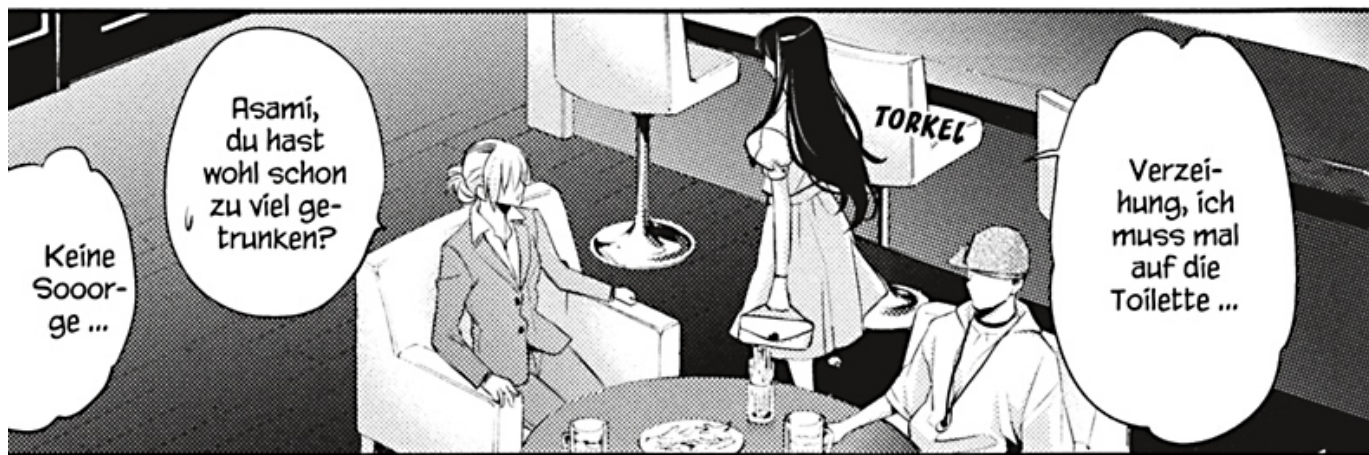
Und dieser Yuya stellte sich auch als sehr netter Gesprächspartner heraus, was sein Äußeres nicht vermuten ließ.



Der Typ namens Shinichi war ziemlich interessant und hörte einem auch zu.



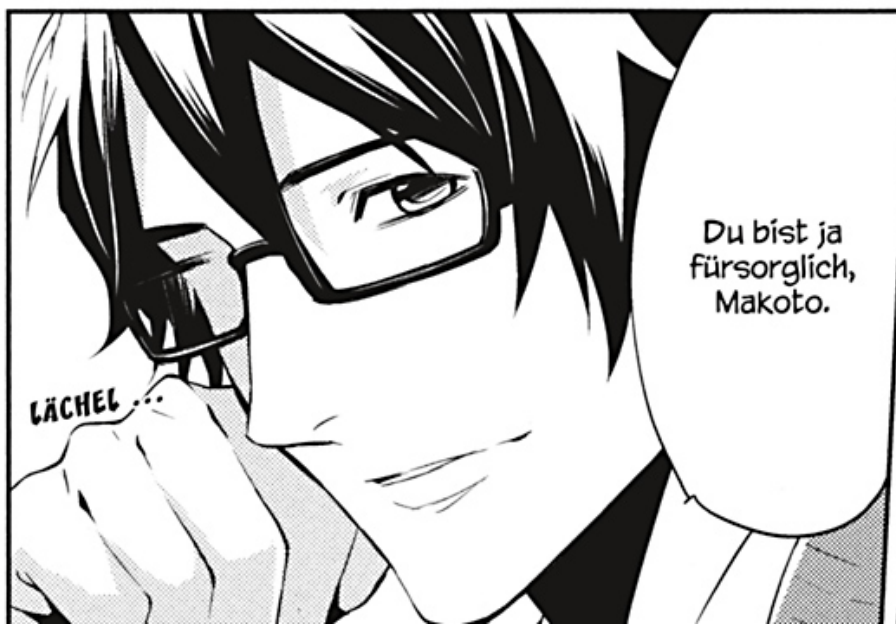
Es war das erste Mal nach dem Studium, dass ich Asami wiedertraf, und wir hatten uns eine Menge zu erzählen.



Keine Soor-ge ...

Asami, du hast wohl schon zu viel getrunken?

Verzeihung, ich muss mal auf die Toilette ...

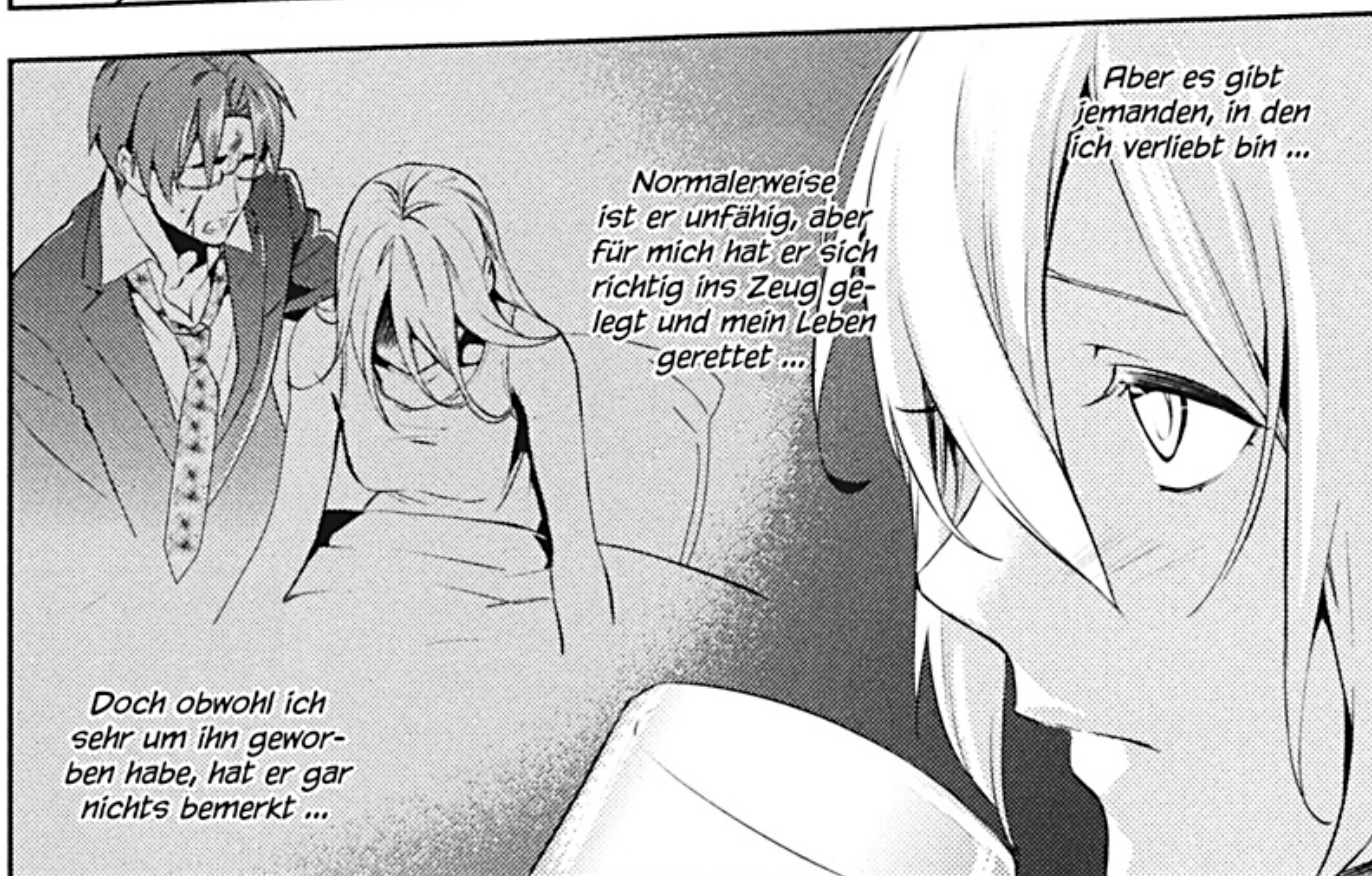


LÄCHEL ...

Du bist ja fürsorglich, Makoto.



Ob sie wirklich okay ist ...?









GL0TZ

!!TOS---MAY



Hey!

AG FILMFORSCHUNG

Siehst
du doch,
oder? Wie
kann es mir
gut gehen?

Du
schon
wieder?

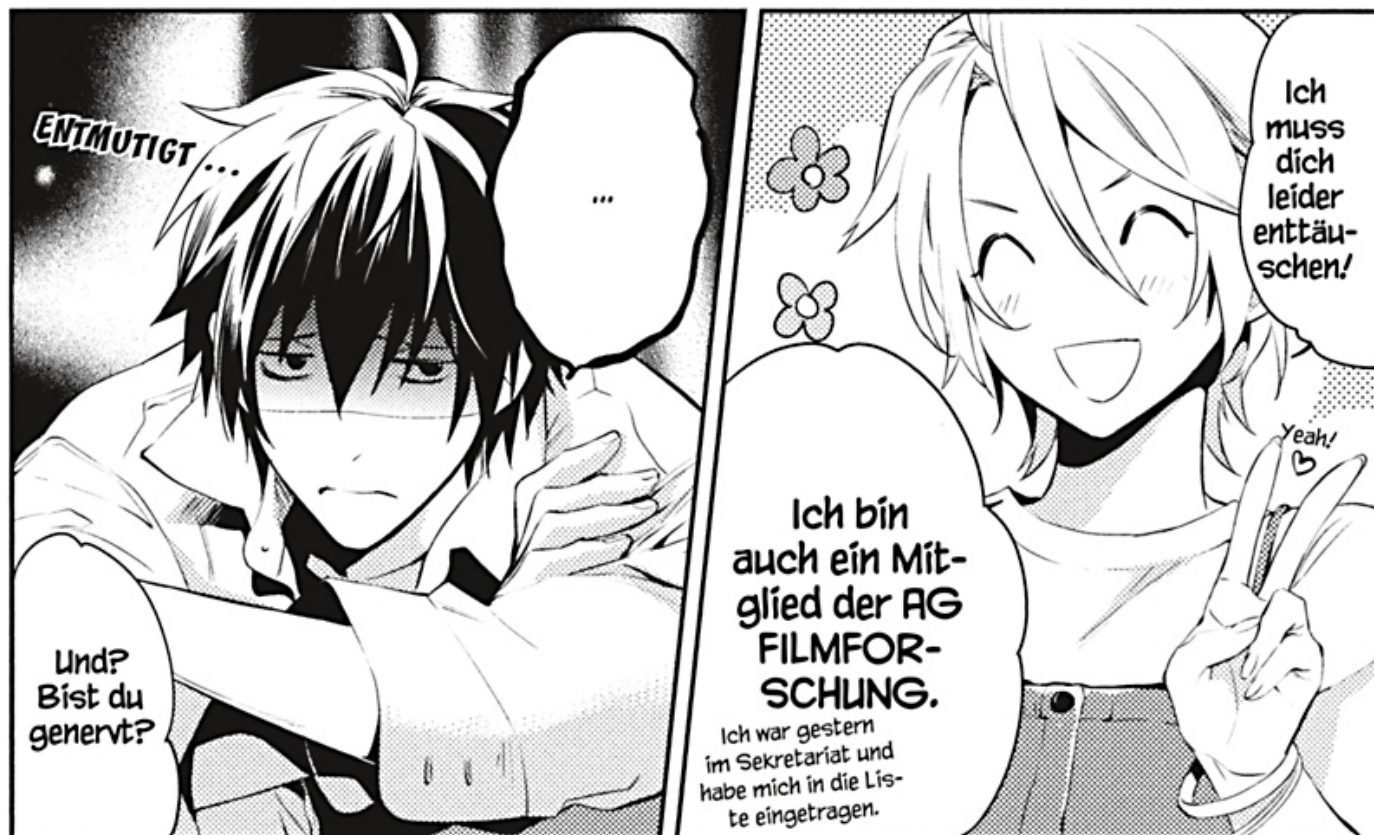
FÄCHER

Moment
mal! Mach
doch nicht so
ein verdrieß-
liches Ge-
sicht!

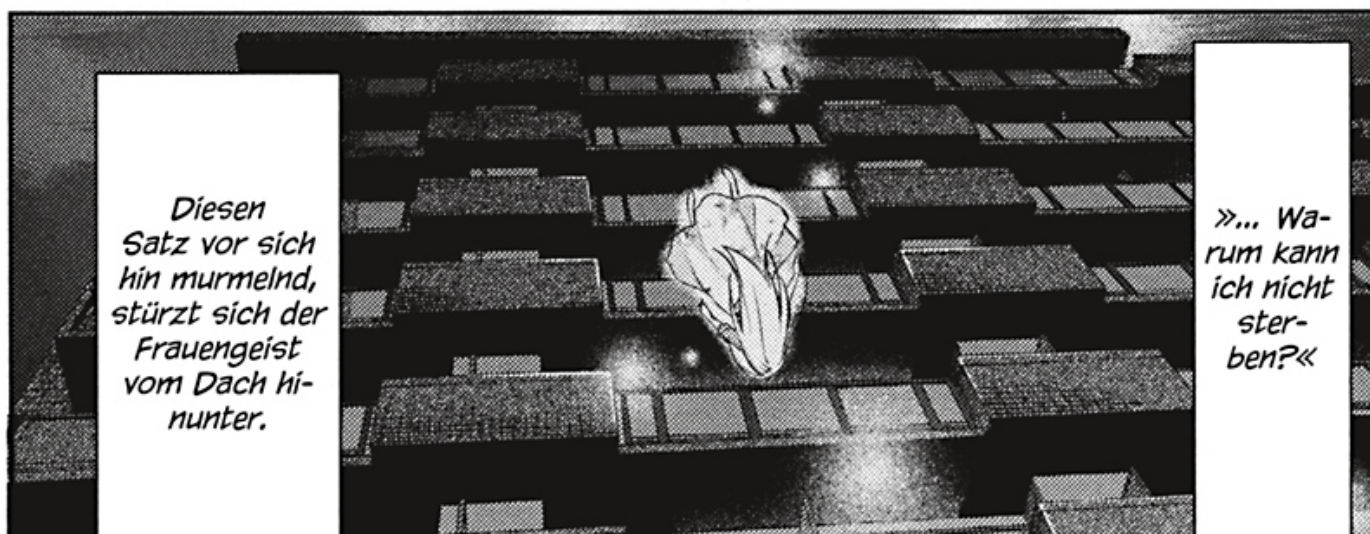
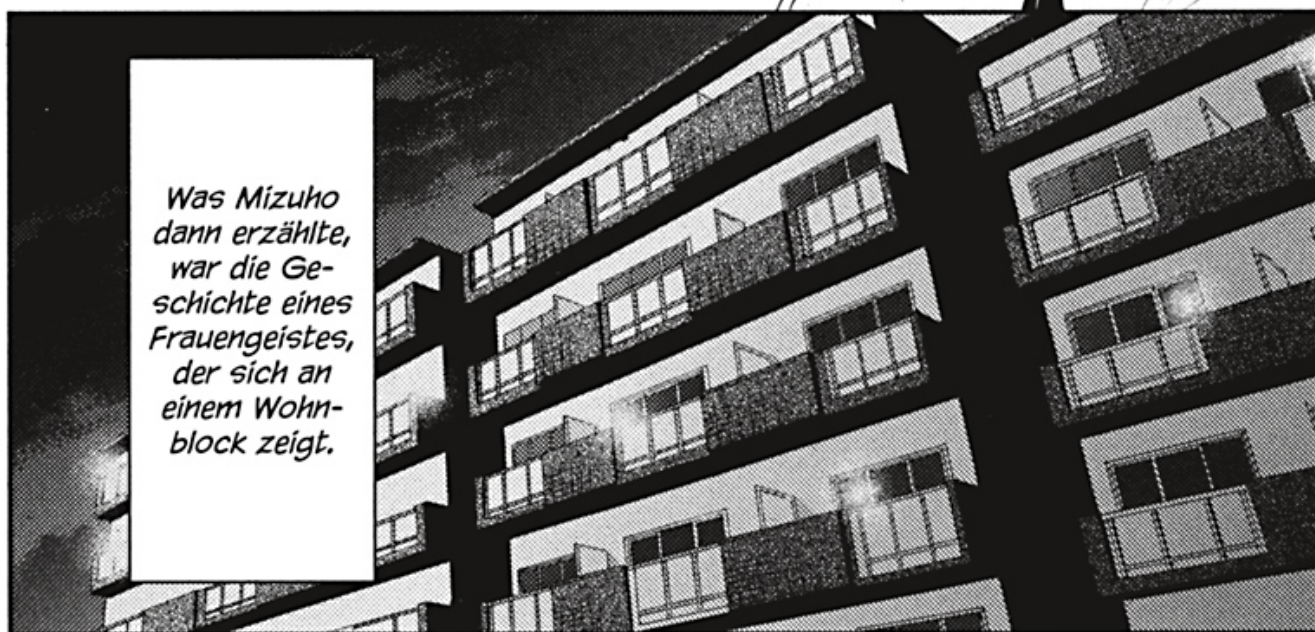
FÄCHER

Geht's
dir gut,
Yakumo?









Der Geist
einer Frau,
die endlos
den Selbst-
mord wie-
derholt ...

... und
stürzt
sich wieder
hinunter.

Immer
und immer
wieder rich-
tet er sich
auf ...

Bitte
...!

Würden
Sie mir ...
bitte hel-
fen ...?

Seit ich
den Geist
dieser Frau
gesehen habe,
bin ich verängs-
tigt und kann
nachts nicht
schlafen ...

Problem-
los

In Ord-
nung. Ich
werde mich
mal der Sa-
che anneh-
men.

Das
klingt ja
schlimm!

So wie
ich Yaku-
mo kenne,
wird er sie
sicher ...

... mit
einem kal-
ten Spruch
abwimmeln
...

Häh?!

»Geht mich
nichts an!«,
oder: »Na
dann, viel
Glück!«

Und dann
noch für
weniger Geld
als bei mir!!

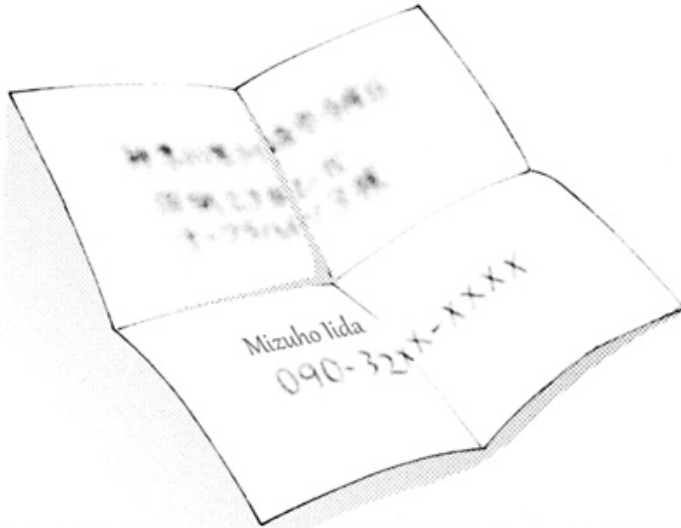
Ich kann es
allerdings nicht
unentgeltlich ma-
chen. Sie müssten
eine Grundgebühr
von zwanzigtau-
send Yen und die
Aufwandskosten
übernehmen, wäre
das in Ordnung?

Er benimmt
sich ja ganz
anders als
damals, als
ich ihn um
Hilfe bat!

Mo-
ment
mal!

Hier sind
die Adresse
des besagten
Wohnblocks
und meine Te-
lefonnummer.
Bitte nehmen
Sie sich der
Sache an.

KNALL



Vielen
Dank
...!



FREU

Willst
du wirklich
diesem Be-
trüger hier
sofort ver-
trauen?!

LÄCHEL



Eine
Schöne-
Frauen-
Rabatt-
Kampagne.

Und
außer-
dem ...



Du hast
es ja ohne
Murren an-
genommen!
Ganz anders
als damals
bei mir.

BUMM

GLOTTZ



... wün-
sche ich
mir gerade
wie verrückt
eine Klima-
anlage ...

TROPF

TROPF

TROPFEL





Was
zum
Teufel
macht
ihr bei-
den?!

*Polizeidienststelle Bezirk Seta

Bohr

FRÖSTEL



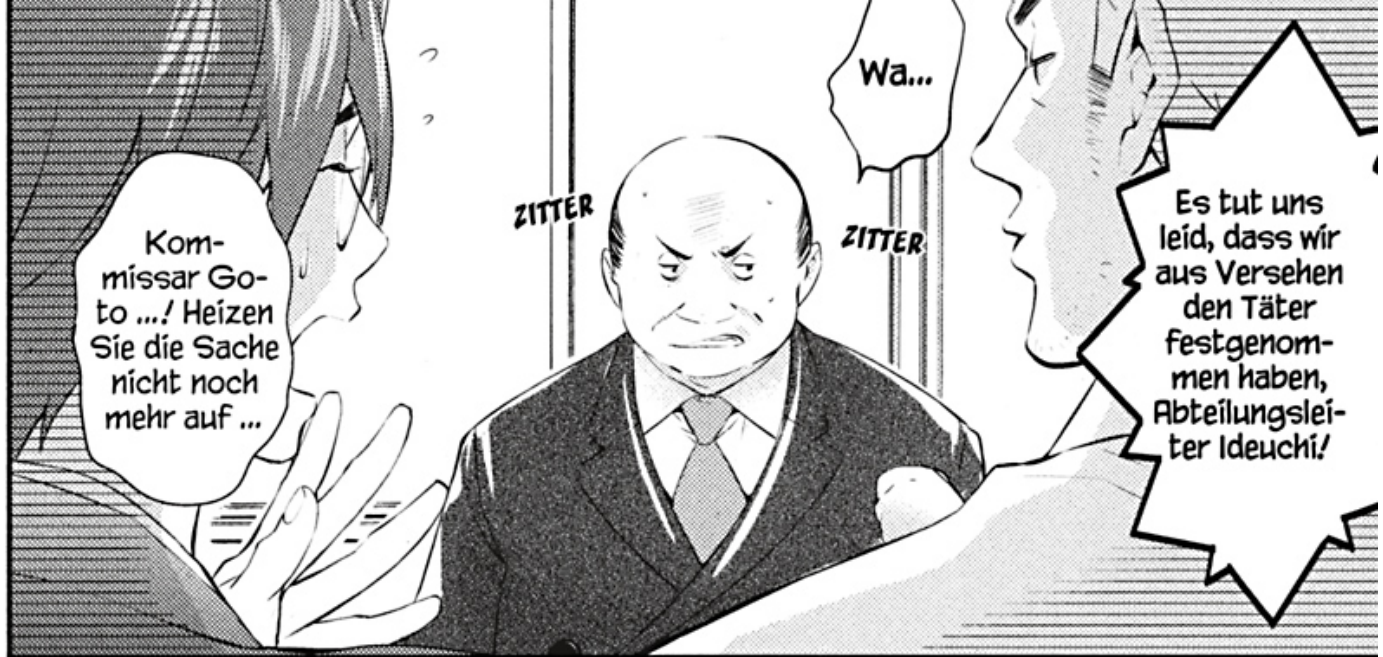
Ko... Kom-missar Goto ...

Du Idiot! Du bereust es nicht einmal!!

Es lag daran, dass der Befehlshaber unfähig war.

... es ist ein Skandal, dass ihr den Anweisungen am Tatort nicht gefolgt seid!

Weil es keine schlimmen Folgen hatte, scheint zwar alles in Ordnung, aber ...



Kom-
missar Go-
to ...! Heizen
Sie die Sache
nicht noch
mehr auf ...

Wa...

ZITTER

ZITTER

Es tut uns
leid, dass wir
aus Versehen
den Täter
festgenom-
men haben,
Abteilungslei-
ter Ideuchi!



Ähm ...

Es ist die Auf-
gabe der Polizei,
sich um die Sicher-
heit zu kümmern
und nicht, sich bei
den Vorgesetzten
einzuschleimen,
oder?



Es geht
mir darum,
dass auch
du zur Poli-
zei gehörst
und nichts
tun solltest,
wofür du von
oben scharf
angesehen
wirst.



Weil wir
als eine Or-
ganisation
tätig sind, ist
gelegentlich
auch so et-
was nötig!

Sie
beide
...

Ich sag
es zu dei-
nem eigenen
Schutz.



Wage es
nicht, mir
deine Theo-
rien aufzu-
zwingen!

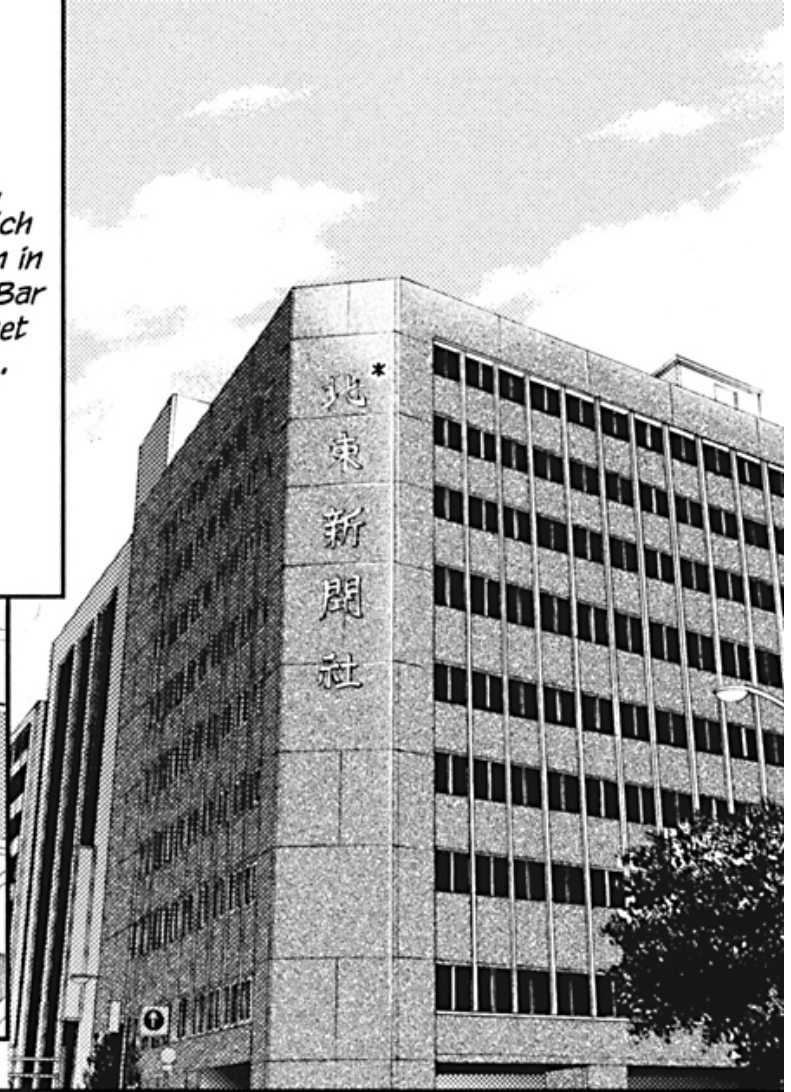
PACK





Das,
was sich
gestern in
dieser Bar
ereignet
hat ...

*Zeitungsverlag Hokusoku



Diese
Gestalt,
die für eine
Sekunde
im Spiegel
zu sehen
war ...



Vielleicht
steht in
den alten
Zeitungs-
artikeln
etwas ...

Wenn
das ein
Geist
war ...
... ist in
der Vergan-
genheit viel-
leicht jemand
in dieser Bar
gestorben.



Asami?!



RING

Scheint
nicht so
einfach
zu sein ...



Keine
Suchergebnisse



Mako...

Hah
...

BIEP

Hallo!



Jemand ist
in meinem
Zimmer ...!!



Beruhige
dich. Was
ist passiert,
Asami?!

Hah
...



... läuft einfach so Wasser aus dem Wasserhahn ...

Mal höre ich Schritte, mal ...

Seit gestern, die ganze Zeit ...

Ich sehe zwar niemanden, aber ich spüre eine Präsenz ...



Wie, da ist jemand ... Was meinst du?



Bitte Makoto, komm her ...!

Es ist so unheimlich, ich halt es nicht mehr aus ...!



ZIRRRP

Warte doch mal, Yakumo!

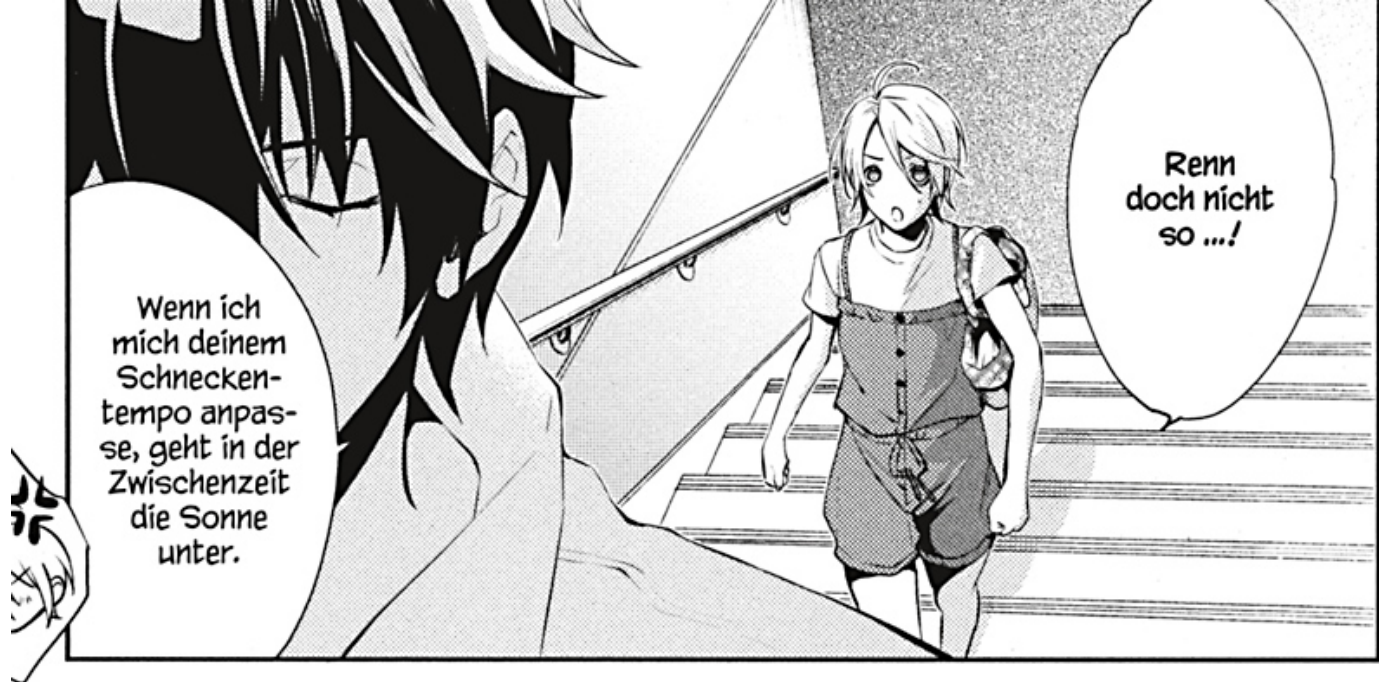
ZIRRRP



Okay.

RUCK

Ich mach mich gleich auf den Weg!!





Kannst
du irgend-
was ...
sehen?

...



Eine Frau
mit langen
Haaren.



Ich sehe
überhaupt
nichts....



Ich bin als
spiritueller
Meister tätig.
Mein Name ist
Kamiyama.

LÄCHEL

ZACK

Verzeiht
die plötz-
liche Ein-
mischung.

Und
du
bist?

Es ist
eigentlich
kein Wun-
der, dass
ihr skep-
tisch seid.

Ihr hal-
tet mich
bestimmt
für ver-
dächtig.

Er sieht ganz anders
aus, als ich mir so je-
manden vorstelle ...

Spiritueller Meister
Eiji Kamiyama

Spiritueller
Meister ...

Aber ...

Die
Seelen der
Verstor-
benen.

... meine
Augen se-
hen sie tat-
sächlich.



Hat er die
gleiche Fä-
higkeit wie
Yakumo?!

...!



Doch sogar
der Tod kann
sie von dem
tiefen Hass
der abgrund-
tiefen ...

... Fins-
ternis
nicht er-
lösen.

Sie ... hat
sich umge-
bracht ...



Du siehst
es doch
auch, oder?
Das gleiche
wie ich.



Aug in Aug
damit kon-
frontiert zu
sein ist sehr
schmerzlich.

Die puren
menschlichen
Gefühle, denn
die Seelen der
Toten lassen
sich von Mo-
ral nicht ein-
schränken.

Man
erfährt
Dinge, die
man nicht
erfahren
will.

Es
sehen
zu kön-
nen ist manch-
mal sehr
grau-
sam ...



... wird
ziemlich
mitgenom-
men.

Das
Herz ...



Kein
Problem.

Tut mir
leid, dass
ich euch so
unvermittelt
mit diesem
seltsamen
Thema beläs-
tige.



Ich habe
das Gefühl,
dass wir bei-
de uns früher
oder später
wieder bege-
nen werden.



Das heißt ...

Sag mal, Yakumo, das, was er gerade erzählt hat, ist es ...

... dann wohl, dass er ein echter spiritueller Meister ist ...?

Es stimmt tatsächlich, dass sich hier die Seele einer verstorbenen Frau aufhält.



Daher ist es gar nicht verwunderlich, dass es auch andere mit dieser körperlichen Eigenschaft gibt.

»Meine Fähigkeit, die Seelen der Verstorbenen sehen zu können, ist nicht mehr als eine körperliche Eigenschaft.«

Früher einmal hat Yakumo gesagt ...



Ah!

Was?!
Wer wagt es, meinen Schlaf zu stören?!

TAPP



BIEP

Wen rufst du an, Yakumo ...?

Ob Mord,
Unfall oder
Selbstmord,
ist egal.

Wenn
du auf so je-
manden stößt,
dann hätte ich
gern auch seine
Lebensgeschichte,
soweit ihr sie in
Erfahrung brin-
gen könnt.

Prüf mal
bitte, ob es
bei der Adresse,
die ich dir gleich
durchgeben werde,
in der Vergan-
genheit einen Vorfall
gab, bei dem
jemand verun-
glückt ist.

Deshalb
lässt dein
beruflicher
Aufstieg
auf sich
warten!

Sabo-
tierst
du schon
wieder die
Arbeit,
Goto?

Schnauze!
Wenn du
nichts willst,
ruf gar nicht
erst an!

Ich will
aber was.
Es gibt Arbeit
für den faulen
Kommissar
Goto.

Aaah!

Warte!

Wenn
das so ist,
werde ich dir
ab jetzt nie
mehr helfen.

In Ord-
nung.

Ich kann
mich nicht
erinnern, dein
Laufbursche
geworden
zu sein!

Soll das hei-
ßen, das, was
der spirituelle
Meister vorhin
erzählt hat,
ist wahr ...?

Yakumo.

Er kann
ganz schön
penetrant
sein ...

In
Ordnung!
In Ordnung!
Ich hab eh
Zeit, ich
mach's!!

KLICK

Was
treibt wohl
Menschen
dazu ...

... eigenhän-
dig ihr Leben
beenden zu
wollen ...?

*Yakumo,
der dies
etwas trau-
rig sagte ...*

*... war
irgendwie
anders als
sonst.*

Was
glaubst
du?

Ich
weiß
nicht
...

Ich weiß
es auch
nicht.

Gerade
deshalb will
ich mich nicht
beeinflussen
lassen, solange
ich nicht weiß,
ob es Wahrheit
oder Lüge ist.





Sonderuntersuchungsabteilung für laufende Fälle

Hm.

Ey, bist
du immer
noch nicht
so weit,
Ishii?

KLICK

Keine Treffer

OK

Auaaaa!

Verlangen
Sie doch
nicht so
etwas Un-
mögliches
...

Finde
schell was
heraus!
Yakumo
nervt voll
rum!

KLICK

PRASSEL

I...
Ich hab's
gefunden,
Kommis-
sar Goto!

Ah!



Indizien?

Man fand keinen Abschiedsbrief, aber aufgrund der Indizien ging man von einem Selbstmord aus.

Ein Mord?

KLICK

Hm ...

Im April vor fünf Jahren ...

... fand man im Hof dieses Wohnblocks eine Frauenleiche!



Ein halbes Jahr vor dem Selbstmord scheint sie Opfer einer Vergewaltigung geworden zu sein ...



Vergewaltigung ...





Weißt du,
wie sie
heißt?

Mo-
ment
...



Es wurde
eine Anzei-
ge bei der
Polizei auf-
gegeben.

Womöglich
war es ein
Selbstmord
aus psy-
chischem
Schock he-
raus ...

Wenn
man sich
in ihre Lage
versetzt, kann
man es schon
nachvollzie-
hen, dass sie
sich umge-
bracht hat.

KLICK



Rika
Sawaguchi.

Sie war
22 Jahre
alt.



Was,
Rika ...
Sawagu-
chi ...?



Ja.



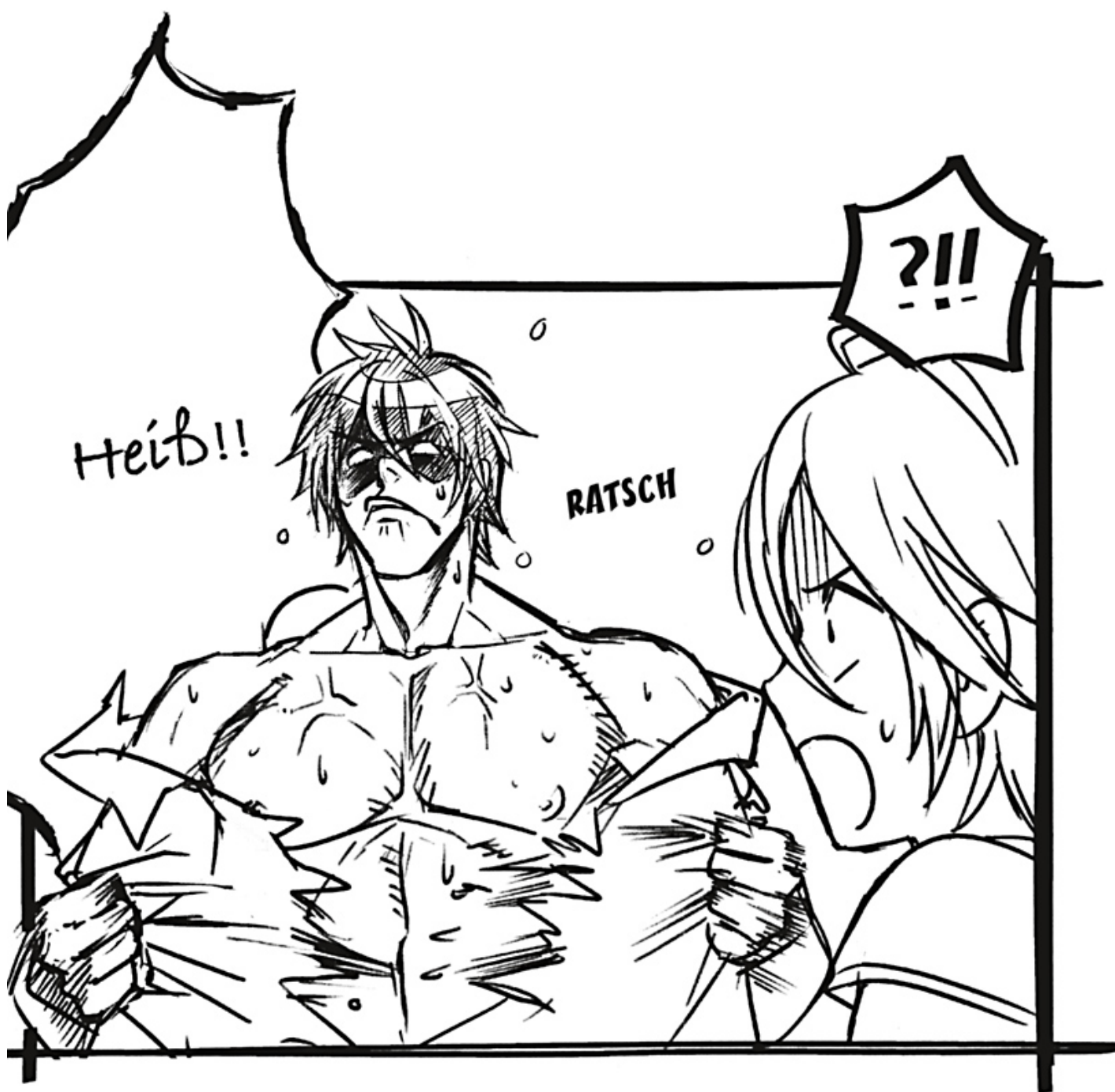
Ähm ...
Kom-
missar
Goto ...

Kannten
Sie diese
Frau ...?

Dieser
Fall ...



Für ihren
Tod trage
ich eine Teil-
schuld.



Heiß!!

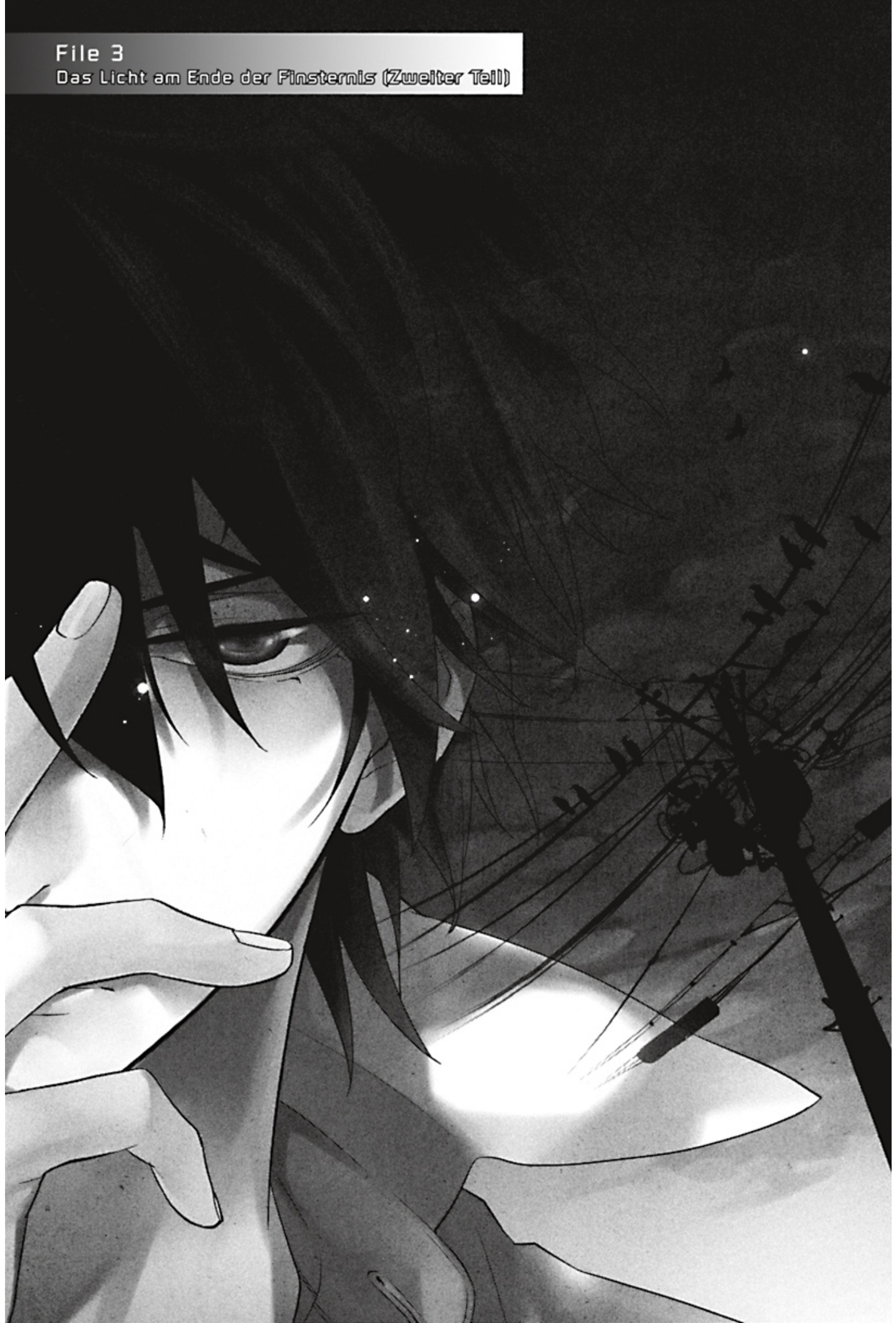
RATSCH

?!!

Psychic Detective Yakumo

File 3

Das Licht am Ende der Finsternis (Zweiter Teil)



Psychic Detective Yakumo



Hm
...

Also gab es
doch eine Frau,
die sich in die-
sem Wohnblock
umgebracht
hat ...

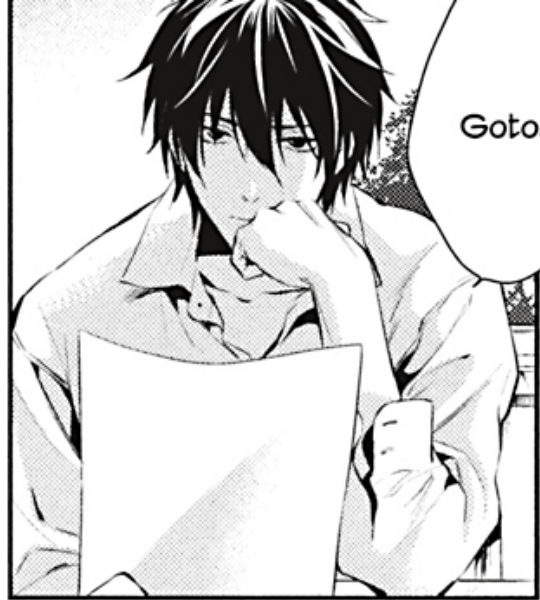




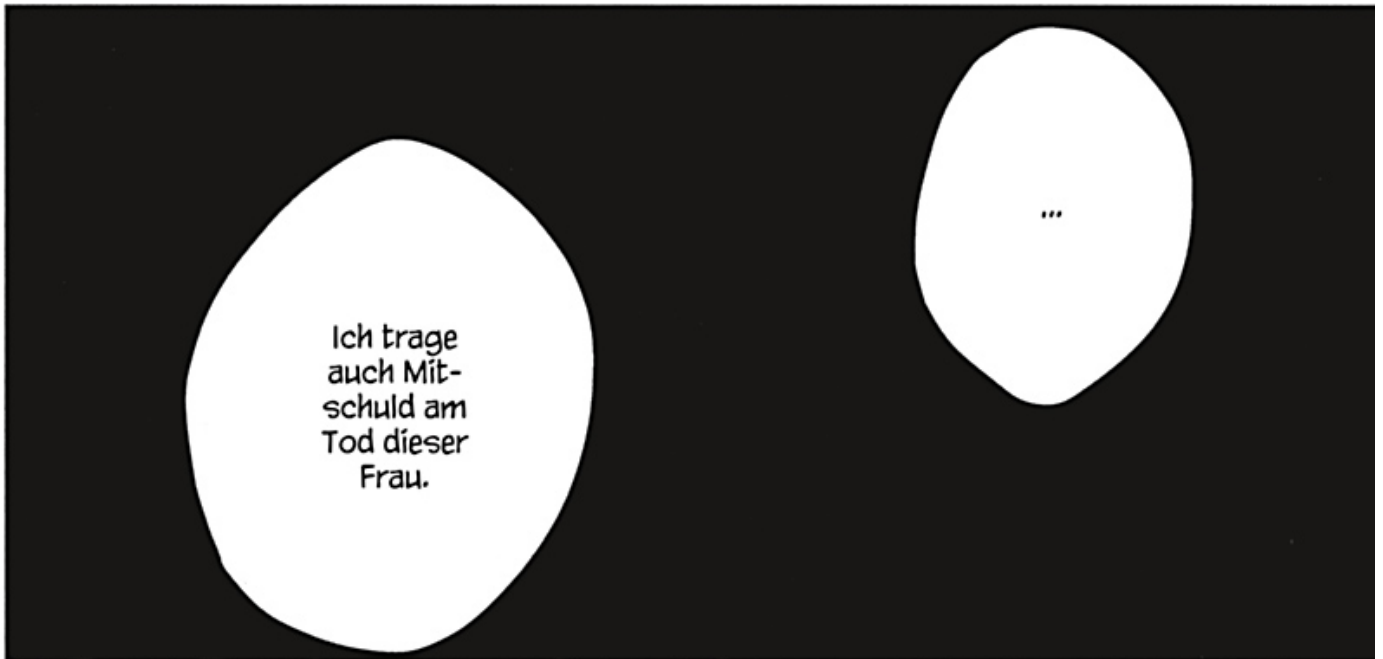
Du
bist ja
schlecht
gelaunt.



Schon
gut, ich
zünde sie
nicht an!



Goto.



Ich trage
auch Mit-
schuld am
Tod dieser
Frau.

...



Blödmann!
Mit so et-
was hat das
nichts zu
tun!



Bist du
mit ihr
fremdge-
gangen
oder
was?





Genau.
So ist
es ...

Die meisten
Opfer schwei-
gen, weil sie
das schmerz-
liche Ereignis
vergessen
möchten.

Außer
bei Fällen
mit mehreren
Tätern unter-
nimmt die Poli-
zei gar nichts,
wenn das Opfer
keine Anzeige
erstattet.

Eine
Vergewal-
tung ist
doch ein
Antrags-
delikt.

Und was
hat sie
dann ge-
macht?

Was
sie ge-
macht
hat?



... sie hatte
uns ihre Un-
terstützung
für die Un-
tersuchung
angeboten.

Aber ...



Deshalb ha-
be ich Rika
Sawaguchi
eigentlich nur
auf einem Un-
terlagenfoto
zu sehen be-
kommen.

Genau ge-
nommen war
meine dama-
lige Partnerin,
Kommissarin
Shimamura,
die dafür Zu-
ständige.



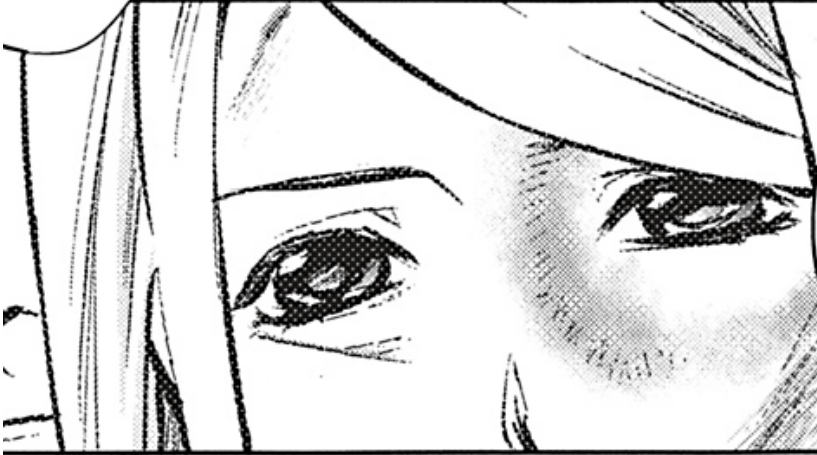
Heißt
das, dass
du damals
der verant-
wortliche
Kommis-
sar warst
...?



Aber in ihrem Gesicht war keine Furcht zu erkennen.

Eines dieser Fotos, von denen man automatisch den Blick abwenden möchte.

Um das linke Auge hatte sie einen tiefblauen Fleck und eine Platzwunde über die ganze Wange.



Nur ein starker Wille und ein nach vorne gerichteter, fixierender Blick ...



ZERZAUS ...

Wie grausam ...

In ihrem Fall waren es die polizeilichen Vernehmungen.

So bezeichnet man die seelische Vergewaltigung, die nach dem Vorfall, zum Beispiel während der Polizeiverhöre oder durch Verleumdung durch herzlose Menschen, geschehen kann.



Sagt dir sekundäre Vergewaltigung etwas?



Warum würde sich so jemand umbringen ...?



Natürlich nicht!

Sag bloß nicht, dass ihr solch grausame Fragen gestellt habt!

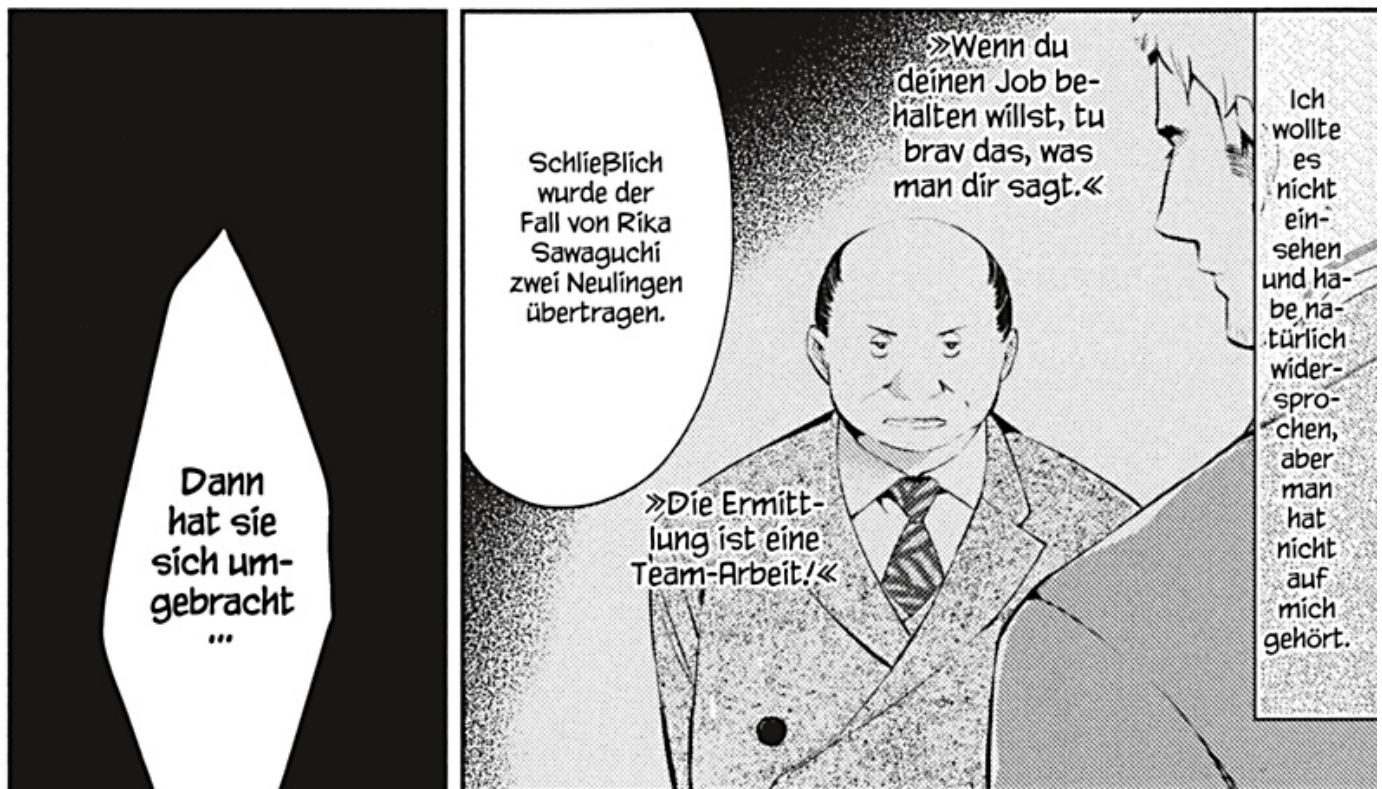
»Du hast ihn doch sicher selbst angelockt, oder?«, »Du hast ihm die Gelegenheit dazu geboten.«

So hätte man mit einer Betroffenen nie umgehen dürfen.



Genau, schon damals war Ideuchi mein Vorgesetzter.

Shimamura und mir entzog man den Fall bereits in der Anfangsphase.
Denn genau einen Tag nach diesem Vorfall wurden in einer Wohnung mehrere Leichen entdeckt.



Dann hat sie sich umgebracht ...

Schließlich wurde der Fall von Rika Sawaguchi zwei Neulingen übertragen.

»Wenn du deinen Job behalten willst, tu brav das, was man dir sagt.«

»Die Ermittlung ist eine Team-Arbeit!«

Ich wollte es nicht einsehen und habe natürlich widersprochen, aber man hat nicht auf mich gehört.



Deshalb
sollten wir
zumindest
...

RUMS

Mist!

Warum
habe ich
mich bloß
zwingen
lassen,
aufzuge-
ben ...?!

Wenn ich
nur die Zeit
zurückdrehen
könnte, würde
ich die Ermitt-
lungen in ihrem
Fall übernehmen,
auch wenn ich
Ideuchi vermö-
beln müsste ...!

... ihrer
Seele zu
Erlösung
verhelfen.

Goto!

Die Ver-
gangenheit
lässt sich
nicht mehr
ändern, wie
sehr du es
auch be-
reust.

Von
Goto
erfuhr
ich ...

... dass
der Täter
nach Rika
Sawaguchis
Selbstmord
festgenom-
men wurde.

Als ob
man mir
das extra
sagen
müsste
...!

Nach seiner
Verhaftung
muss der Kum-
mer von Rika
Sawaguchis
Mutter uner-
träglich gewor-
den sein, denn
sie starb an
Herzversagen.

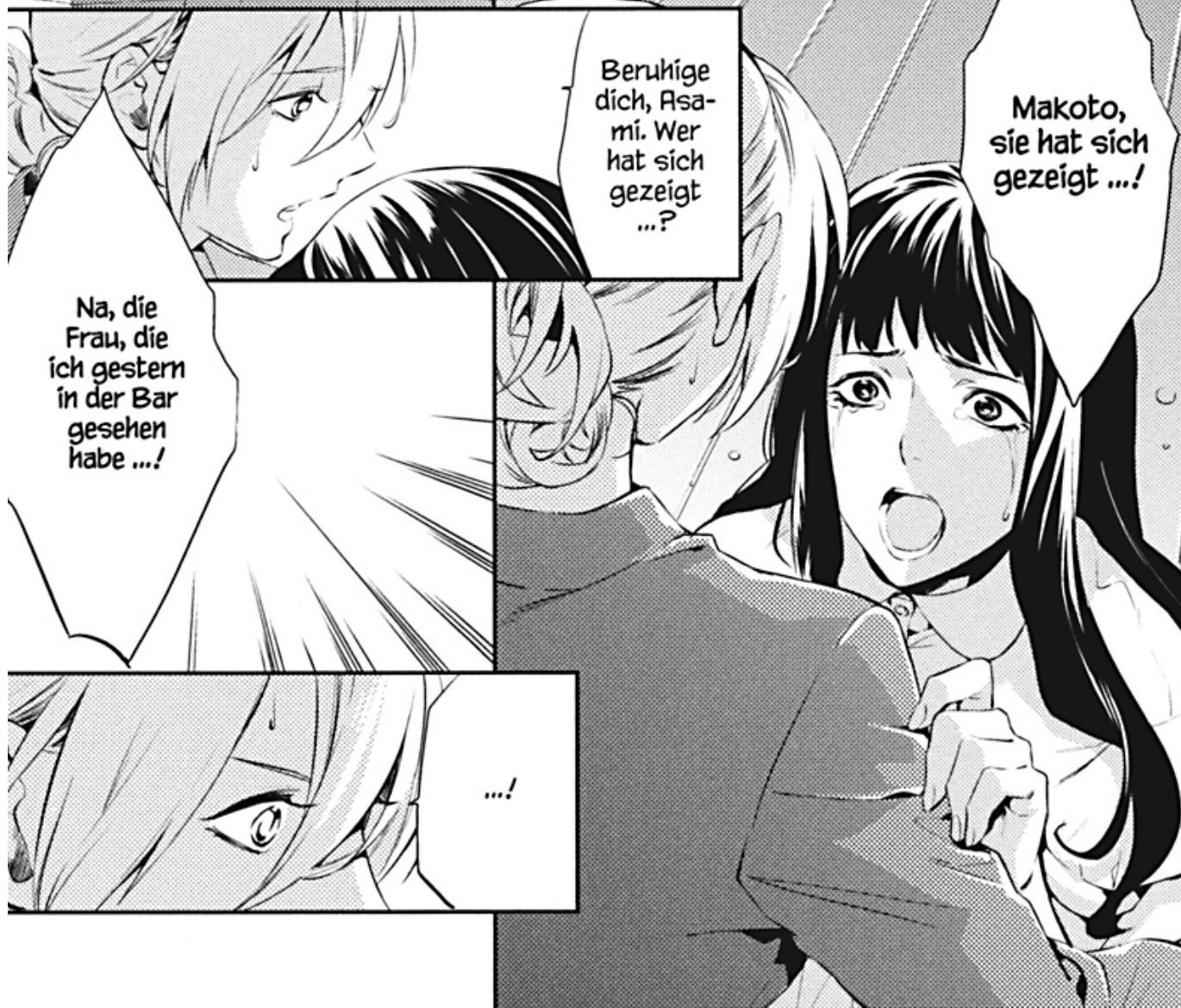
Der Vater
räumte das
Apartment und
wohnt zurzeit
in einer Miet-
wohnung.

Dabei
entdeckte
man ein Foto,
das vermut-
lich während
der Tat auf-
genommen
wurde.

Als man
ihn bei einer
Alkoholkon-
trolle anhielt,
fand man ihn
verdächtig und
untersuchte
daraufhin auch
seinen Wagen.

Ka-
zushi
Ori,
zu
der
Zeit
25
Jahre
alt.

Was mag
wohl der
Grund sein,
dass sie
keine Ruhe
findet, ob-
wohl man
den Täter
festgenom-
men hat ...?

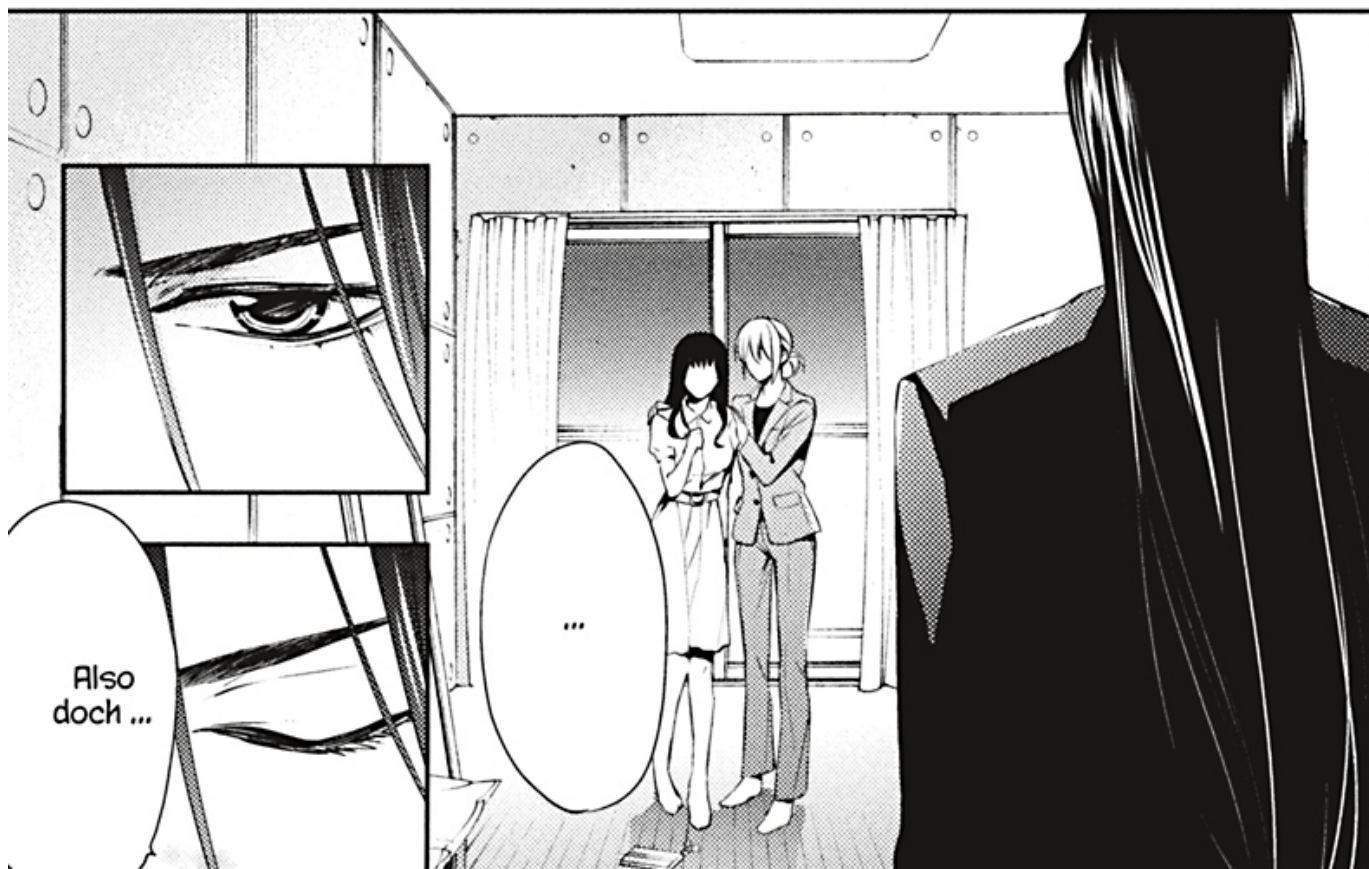






Guten
Tag, Fräulein Asami
Inoue.

Sie haben
mich ange-
rufen, ich bin
Kamiyama,
der spirituelle
Meister.



Also
doch ...

...



Ein Schwebegeist ...?

Genau.

Der Geist, der in diesem Zimmer ist, ist allem Anschein nach ein Schwebegeist.

Sie können unbesorgt sein, Fräulein Asami.



Es herrscht der Glaube, dass sie sich von dieser Bindung lösen können, indem sie von einem lebenden Menschen Besitz ergreifen.

Aus negativen Gefühlen heraus, wie etwa Hass, Trauer oder Wut, verharren sie in dieser Welt.

Ortsgeister binden sich, wie schon ihr Name sagt, nach dem Tod an einen bestimmten Ort oder an ein Ding.

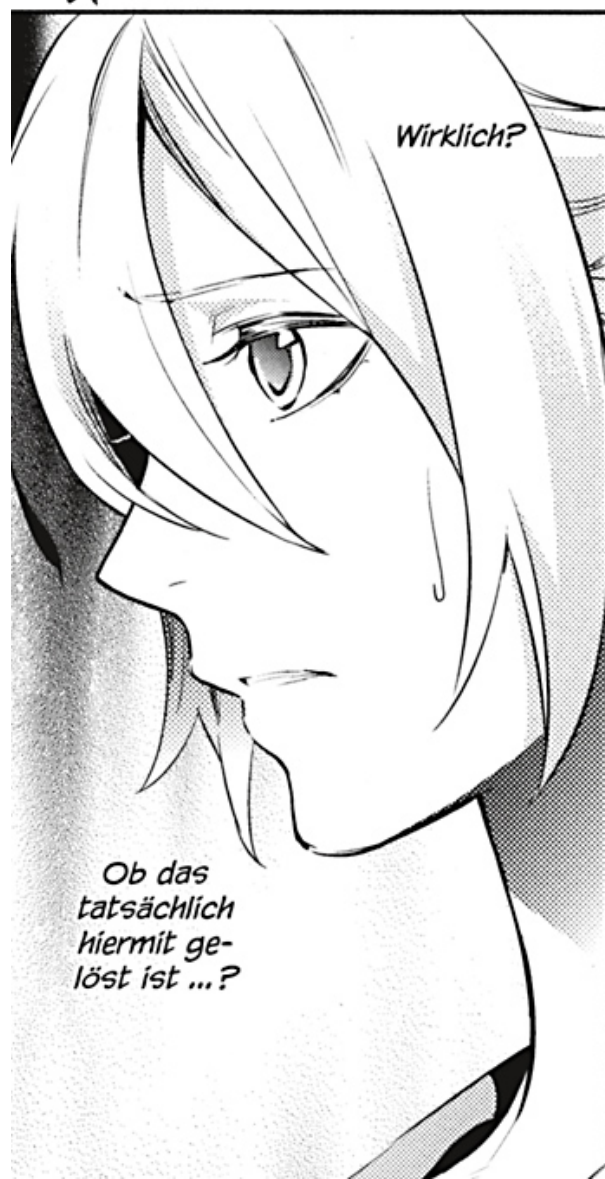
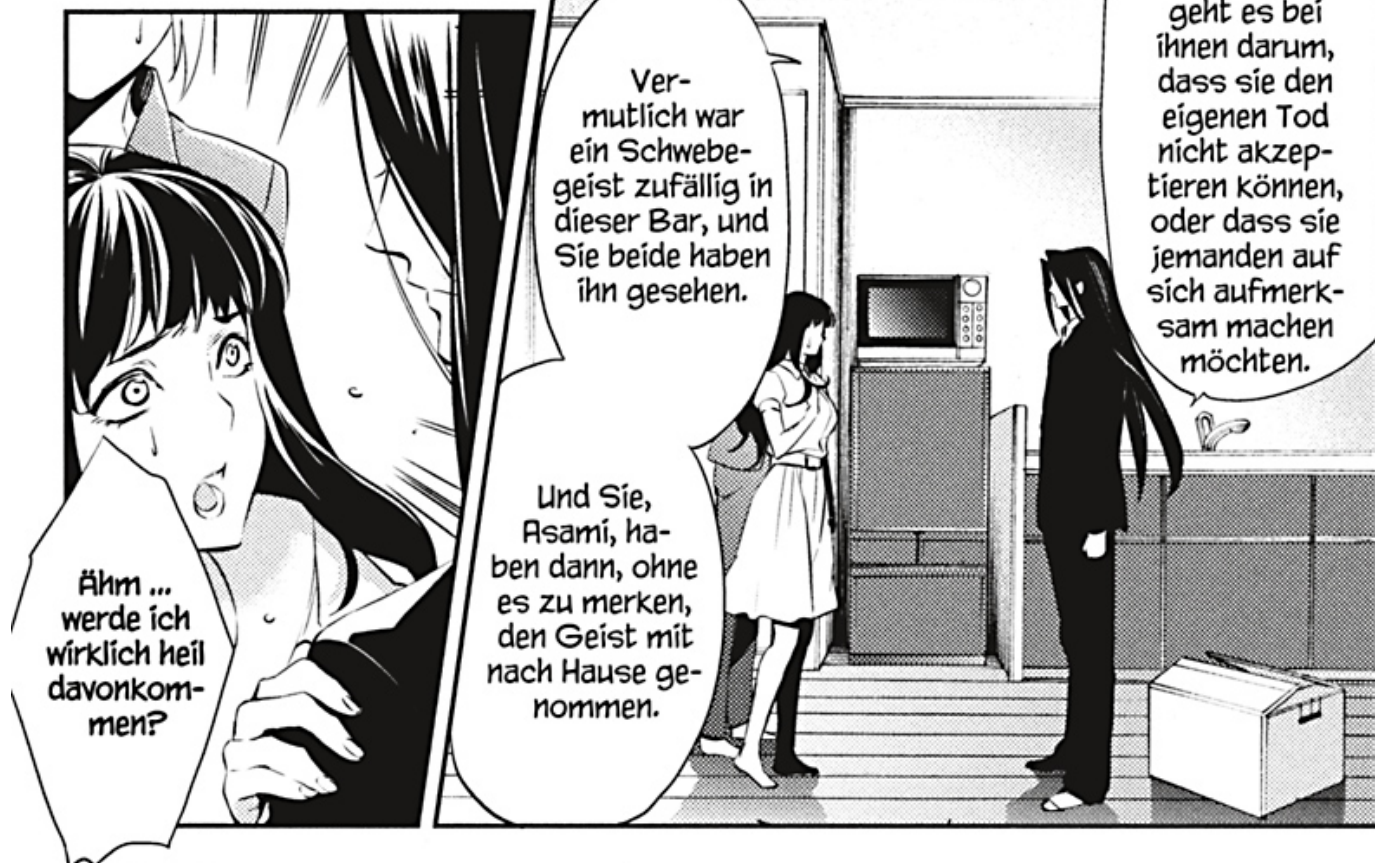
Man unterscheidet grob zwischen Schwebe- und Ortsgeistern.

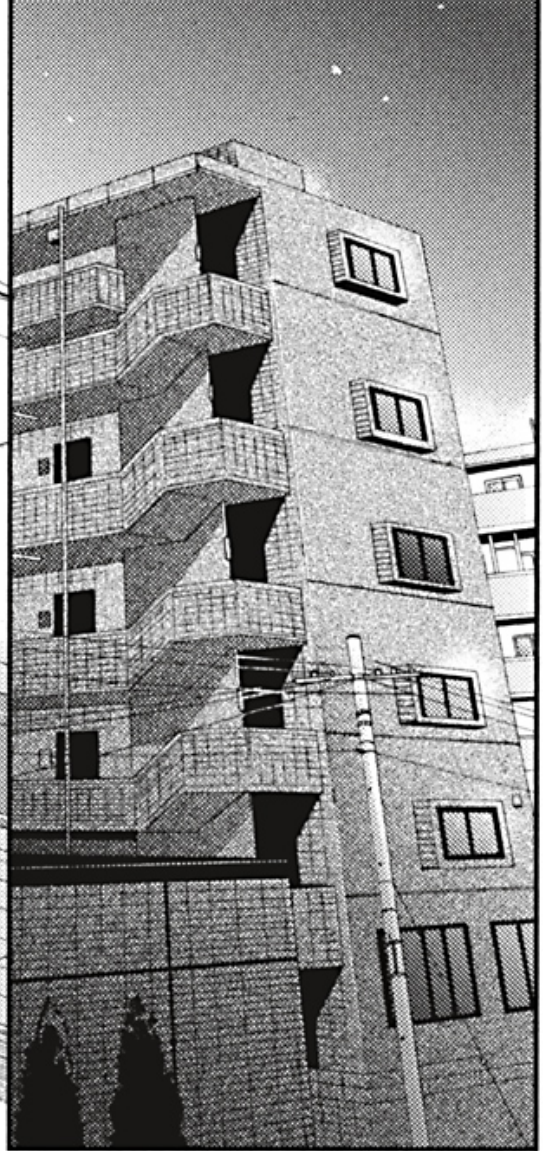
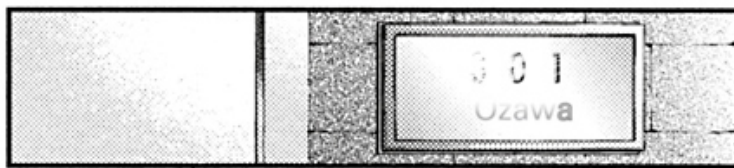


Die Schwebegeister können nicht ins Nirwana eingehen und irren deshalb in der Gegend umher.



Das heißt dann wohl, dass damals ein Ortsgeist von mir Besitz ergriffen hatte.







Aha.

Dann* hat
dieser spiri-
tuelle Meister,
Kamiyama,
die Wahrheit
gesagt ...



In
dem Haus
wohnte tat-
sächlich eine
Frau, die sich
umgebracht
hat.



Nun
hätte ich
dazu gern
deine Mei-
nung als
Frau.

Sie hieß
Rika Sawagu-
chi. Den Grund
ihres Selbst-
mordes habe
ich auch mehr
oder weniger
erfahren.

Mehr
oder
weniger
...?



HÜSTEL

W...
Wenn
ich dir
eine Hil-
fe bin
...

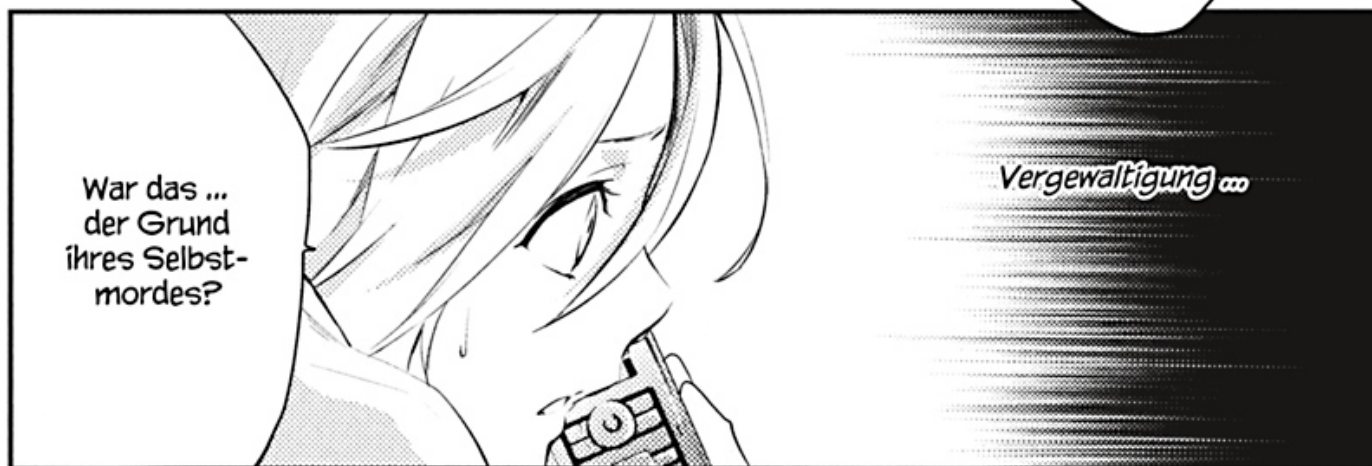


POCH

Als
Frau...?



Diese Frau wurde ein paar Monate vor ihrem Selbstmord zum Opfer einer Vergewaltigung.



War das ... der Grund ihres Selbstmordes?

Vergewaltigung ...



Nachdem sie zum Opfer dieser Gewalttat wurde, hat sie die Polizei bei den Ermittlungen unterstützt.



Na ja, offiziell schon.

Da ist aber etwas, das mich nicht loslässt.

Etwas, das dich nicht loslässt ...?



Die Polizei zu unterstützen bedeutet, von sich aus die Fakten öffentlich zu machen.

Echt ...?

So etwas erfordert viel Mut ... Man muss psychisch stabil sein.

Wieso bringt sich denn so jemand um ...?



Es besteht die Möglichkeit, dass das der Grund war.

Während der polizeilichen Untersuchungen soll man ihr grausame Sprüche an den Kopf geworfen haben.



Was würdest du als Frau sagen? Welche der beiden Erfahrungen könnte ihren Selbstmord ausgelöst haben?

Warum mutet man einem Opfer eine so schlimme Erfahrung zu ...?

Unverzeihlich!



Wie
meinst
du das?



Ich
kann mir
nicht vorstel-
len, dass es
dafür einen
bestimmten
Auslöser ge-
geben hat.



... wenn
man sie
zusammen-
nimmt, ist es,
wie ich finde,
gut nachvoll-
ziehbar.

Beide Vorfälle
getrennt be-
trachtet, kann
man sich nicht
vorstellen, dass
sie zum Selbst-
mord führen,
aber ...



KLAPPER



Das
ver-
mute
ich.

In
Yakumos
Worten klingt
es allerdings
nach einer komplizierten ma-
thematischen
Formel.



Du meinst,
dass sie von
vielen kleinen
Sachen in der
Summe in die
Enge getrieben
wurde?

*Ich will es mir nicht
einmal vorstellen, aber
es besteht sogar die
Möglichkeit, dass sie
durch die Gewalttat
schwanger wurde.*

*Angenommen,
dass so etwas
passiert ist, kann
man sich die psy-
chische Belastung
für die Frau kaum
vorstellen.*

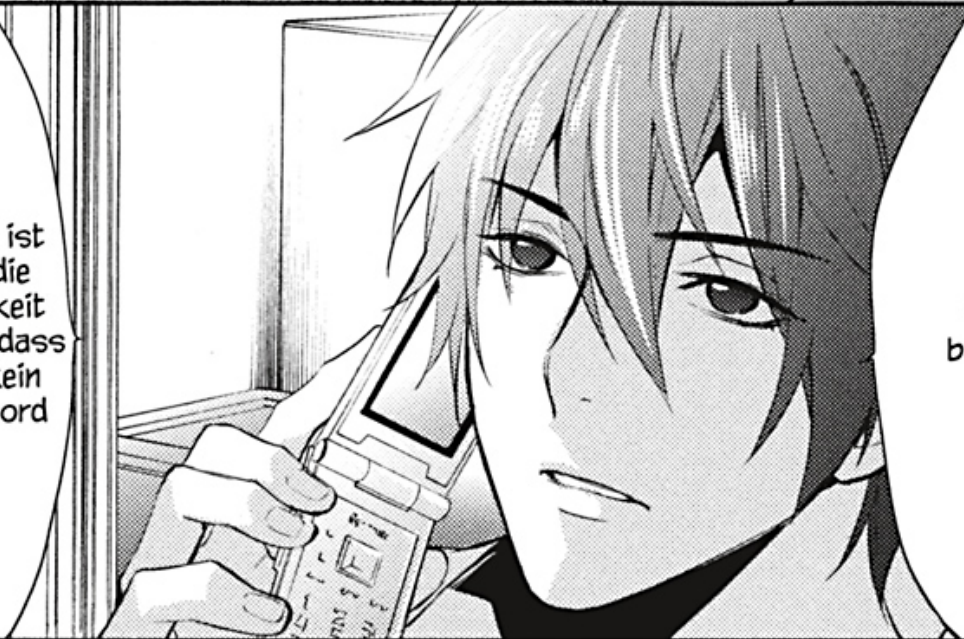
Und
außerdem
kann es noch
andere Gründe
gegeben haben,
von denen wir
nichts wissen.

Ich glaube
nicht, dass
man urplötz-
lich psychisch
ans Ende ge-
langt.



So
gesehen ist
sogar die
Möglichkeit
gegeben, dass
es gar kein
Selbstmord
war.

In der
Tat kann
es wichtige
Gründe ge-
ben, von denen
wir nichts
wissen.



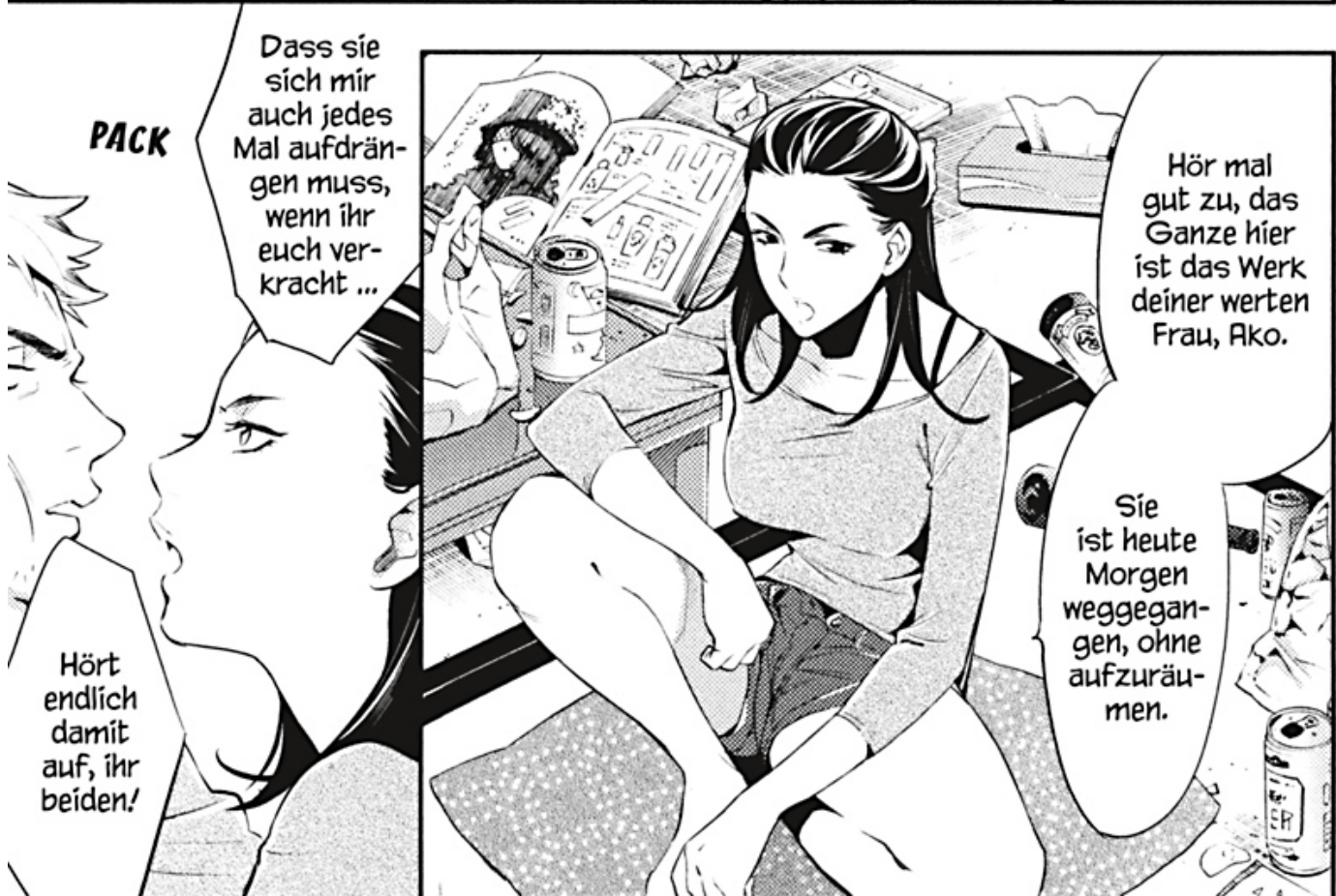
»Sie hegt
einen tiefen
Groll.«

*Das hat
doch dieser
Typ gesagt.*

*Mein Gott!
Doch nicht
etwa ein als
Selbstmord
getarnter
Mord ... ?!*









Shima-
mura ...
Weißt du
noch, die-
ser Fall?



Spar dir
mal deine
Belehrungen.
Ich bin ge-
kommen, um
dich etwas
zu fragen.

Was
denn?
Das ist
ja unge-
wöhnlich.

Rika
Sawagu-
chi.



GLUGG
GLUGG

Wel-
cher Fall
denn?
Du bist
immer so
kurz an-
gebunden!
Deshalb
ist Ako
ja ...



...!!

Als ob
ich das
vergessen
könnte ...







Aber vermutlich glaubst du ja nicht dran.

Er hat häufiger seine Fähigkeit benutzt und mir bei der Aufklärung von Fällen geholfen.



Ja, es stimmt. Yakumo und ich sind durch ein verhängnisvolles Band aneinandergekettet.



Und deshalb glaubst du also, dass hinter diesem Fall noch mehr steckt?



Na, dann kann ich ja gleich zur Sache kommen.



Doch, ich glaube dran!

Bei so einem Job macht man, gewollt oder ungewollt, so manch eine Erfahrung, oder?

Seit damals sind schon fünf Jahre vergangen.

Wieso irrt sie dann immer noch herum?

Ich weiß es nicht. Aber laut Yakumo irrt ihre Seele immer noch umher.

Ich will wissen, warum.



Seltsam?



Weil wir eine andere Ermittlung übernehmen sollten.

Etwa nicht? Wieso ist uns der Fall entzogen worden?

Trotzdem beauftragt man doch nicht zwei neue Kommissare, und dann noch Männer, mit der Aufklärung einer Vergewaltigung!



Außerdem heißt es in den Akten, es hätte keinen Abschiedsbrief gegeben.



Ein Untersuchungsbeamter, der vor Ort gewesen ist, behauptet aber, einen Abschiedsbrief gesehen zu haben.



...

Für mich war dieser Fall von Anfang an voller Widersprüche.

Es war seltsam.



Ein viel zu perfektes Timing, wenn man bedenkt, dass davor kaum ermittelt wurde!



Und nicht nur das! Ihre Eltern hatten doch nach ihrem Selbstmord die Polizei als Mörder beschimpft und die Aufmerksamkeit der Medien geweckt!

Unmittelbar danach nahm man den Täter fest.

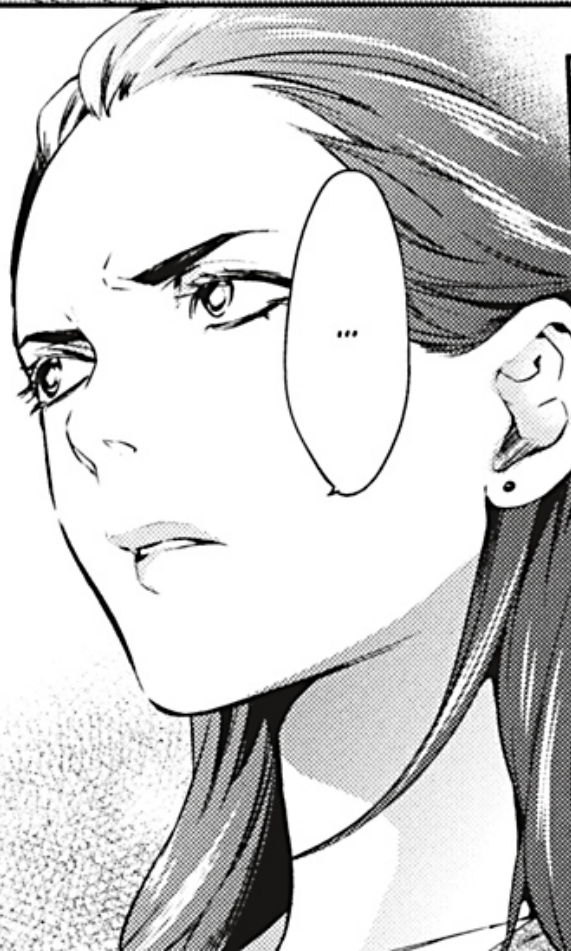


Was denn? Doch nicht, diesen Fall noch einmal aufzurollen ...?

DRÜCK

Ich will dich um etwas bitten, um unserer alten Freundschaft willen.

Hör mal, Shimamura.



Doch. Den Hintergrund des Falles ermittle ich.

Würdest du die damaligen Verantwortlichen für den Fall unauffällig dazu ausfragen?

In Ordnung.



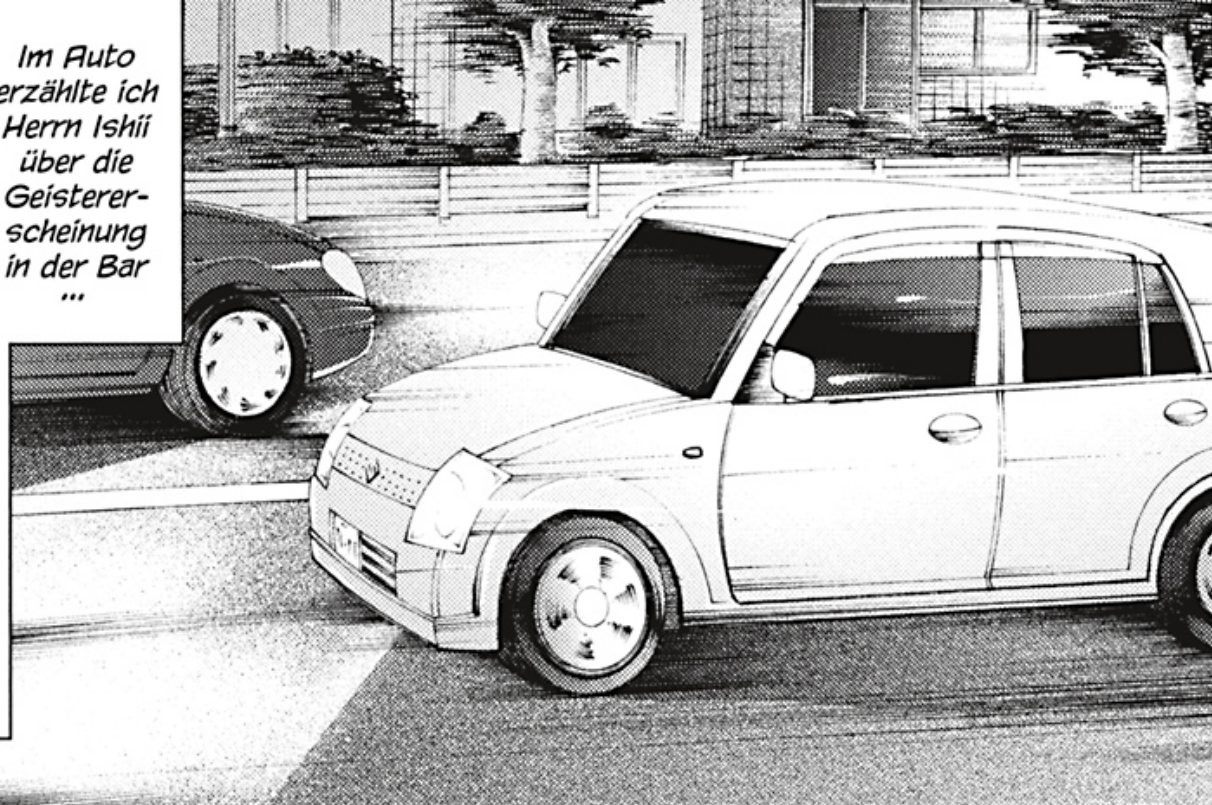
Was
Kommissar
Goto wohl
mit »eine
Mitschuld«
meint ...





Im Auto
erzählte ich
Herrn Ishii
über die
Geisterer-
scheinung
in der Bar
...

... und
über die-
sen spi-
rituellen
Meister,
Kamiya-
ma, dem
ich heute
begegnet
war.



Na-
türlich
vesetzen
mich
solche Ge-
schichten
in Auf-
regung,
aber ...

Was
meinen
Sie da-
mit?



Wie hört
sich das
für Sie an,
Herr Ishii
...?



... weiß
nicht, wie
ich es be-
schreiben
soll, aber
...

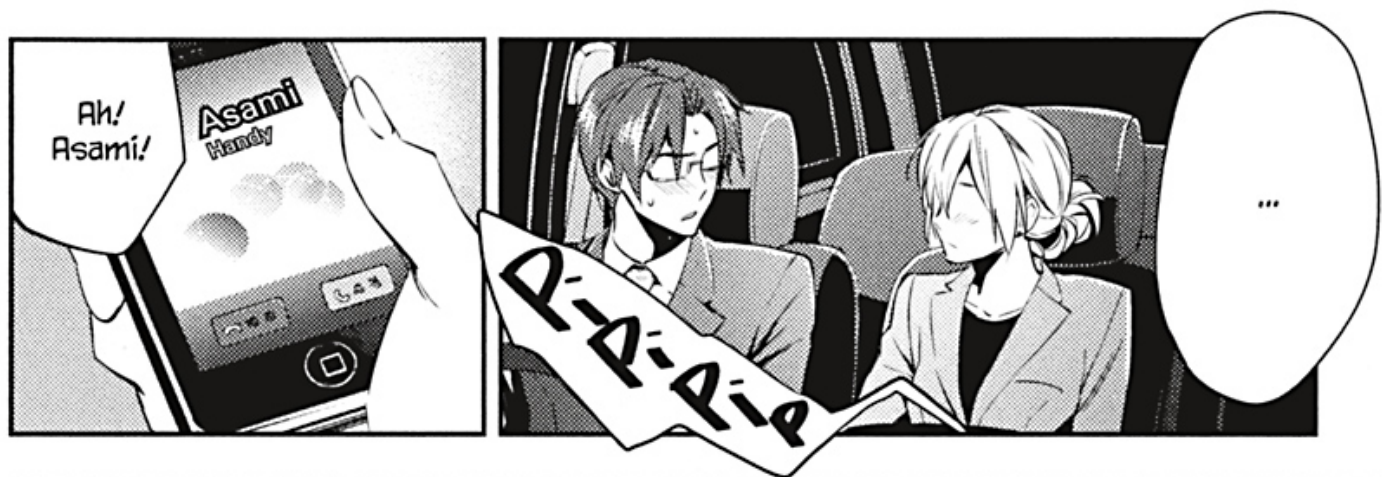
... ich
habe ir-
gendwie
ein sehr
schlechtes
Gefühl.

Ich ...



Ja ...
Aber ...

Dieser spiri-
tuelle Meister
hat aber ge-
sagt, es sei ein
Schwebgeist,
und es gäbe
keinen Grund
zur Sorge,
nicht wahr?





Alles klar. Ich komme sofort ...!



Geh da sofort aus dem Zimmer raus ... Häh? Was heißt das, du kannst nicht raus ...



Asami?! Samme dich mal kurz ...!



Sagen Sie mir die Adresse!

PACK

Warten Sie, Makoto!



Herr Ishii, es tut mir leid! Auf Wiedersehen!

KLACK...





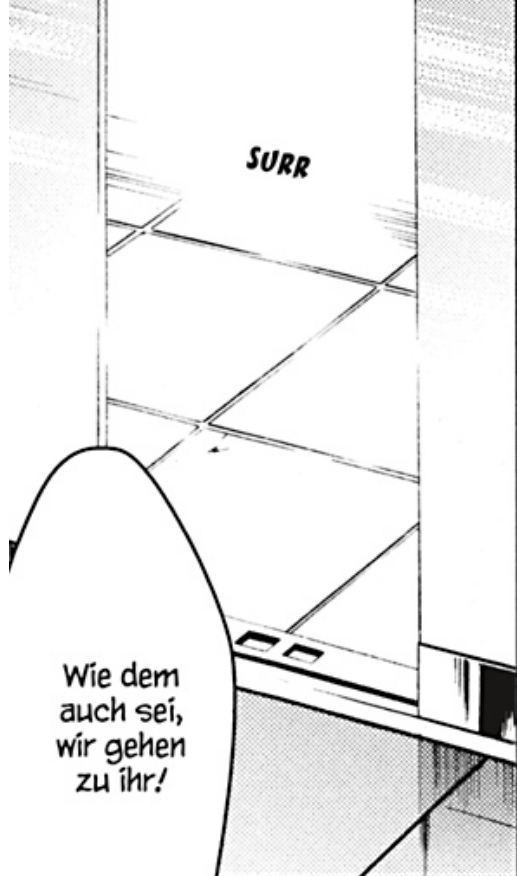
Asami!
Mach
auf!

Ma...
Mako-
to?!

Fräulein
Makoto!



Herr
Kamīya-
ma!!



Wie dem auch sei,
wir gehen
zu ihr!



Ja ...!

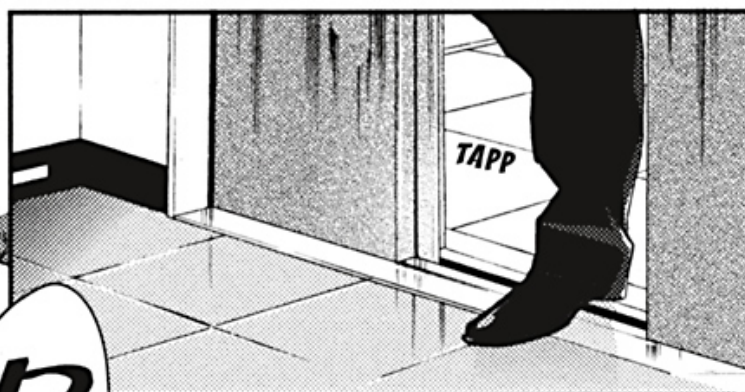
Wurden
Sie auch
von Asa-
mi ange-
rufen?



STÜRM



Es ist
Asami!



TAPP



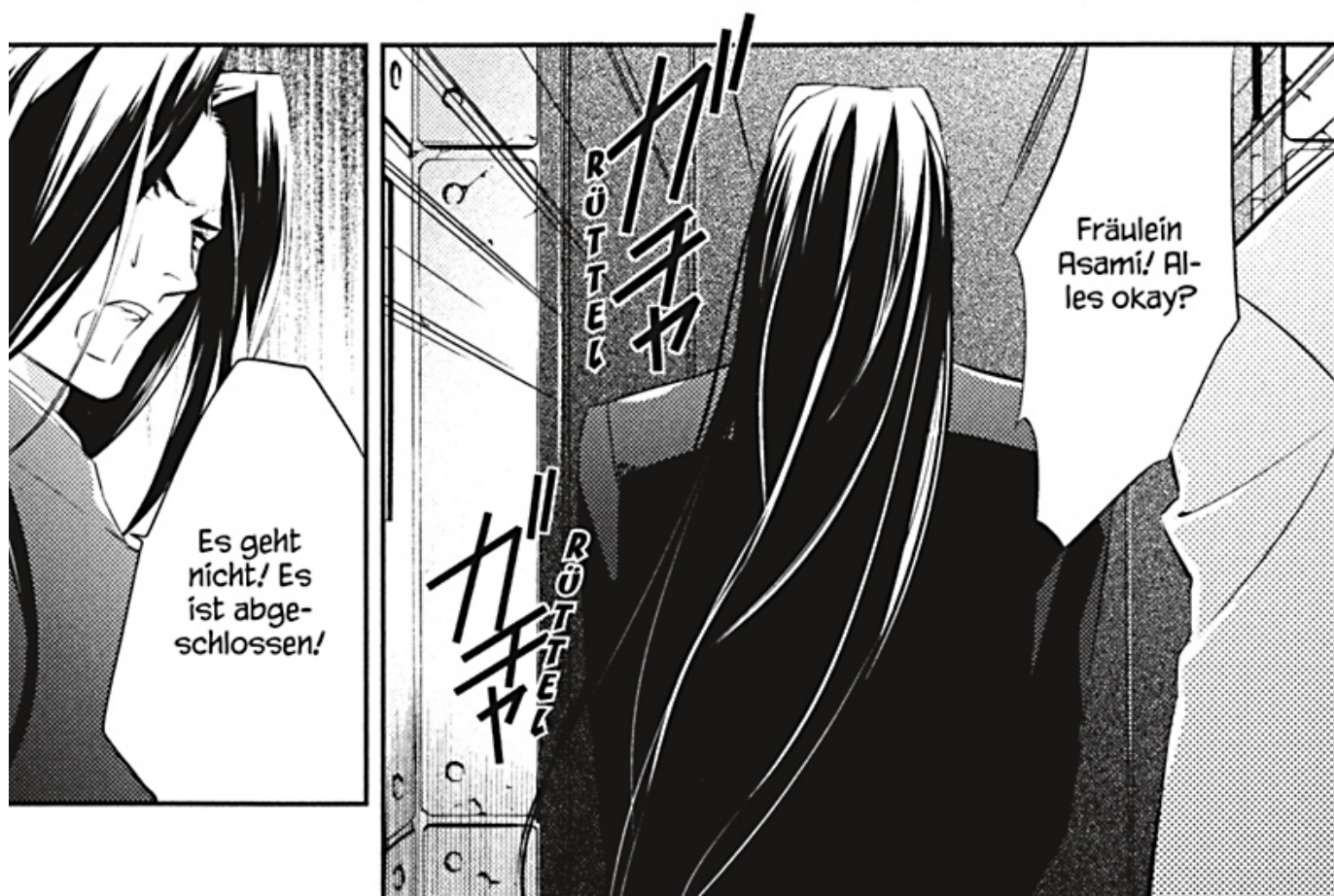
Klick

Pipipi!





Was für
ein schma-
ler Gang ...
Man sieht
gar nicht,
was vor
einem ist.



Fräulein
Asami! Al-
les okay?

Es geht
nicht! Es
ist abge-
schlossen!

RÜTTTEL

RÜTTTEL



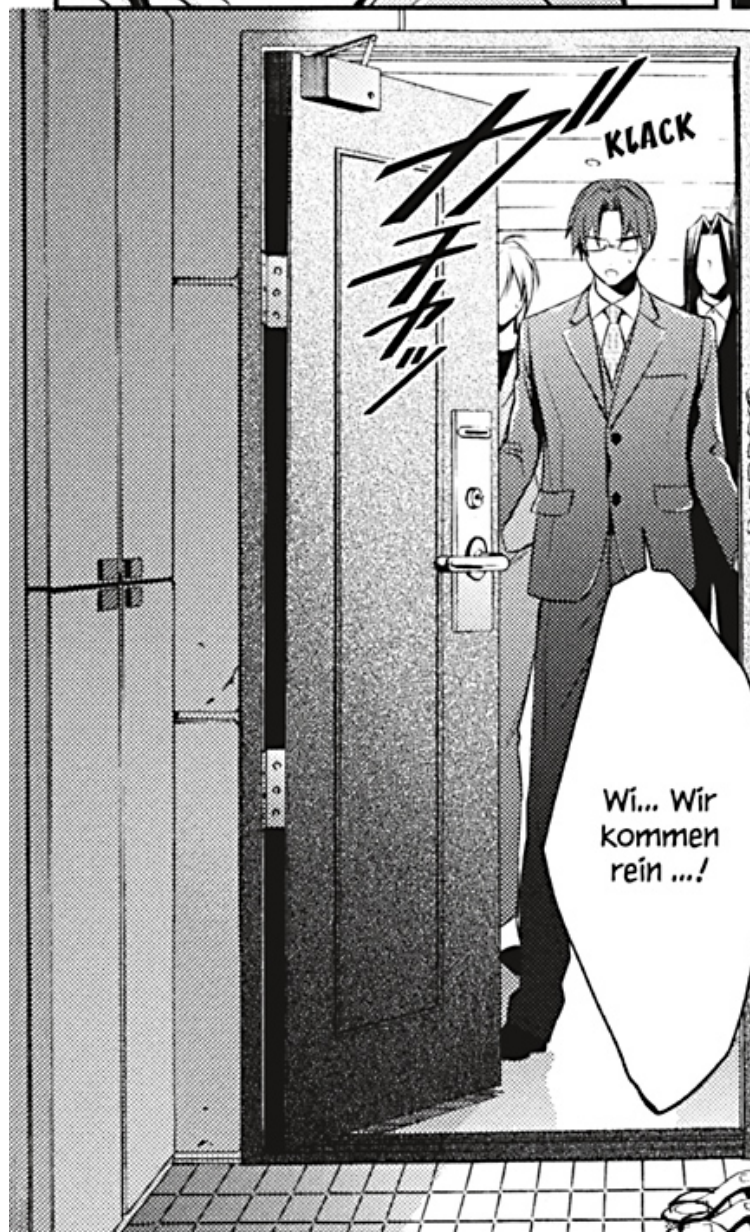
Asami!



Asami!
Bist du
okay?!
Antworte
mir!



Ich ver-
suche mal,
sie anzu-
rufen!



Wi... Wir
kommen
rein ...!



Sie
geht
nicht
ran.

Aber
sie muss
doch drin
sein!



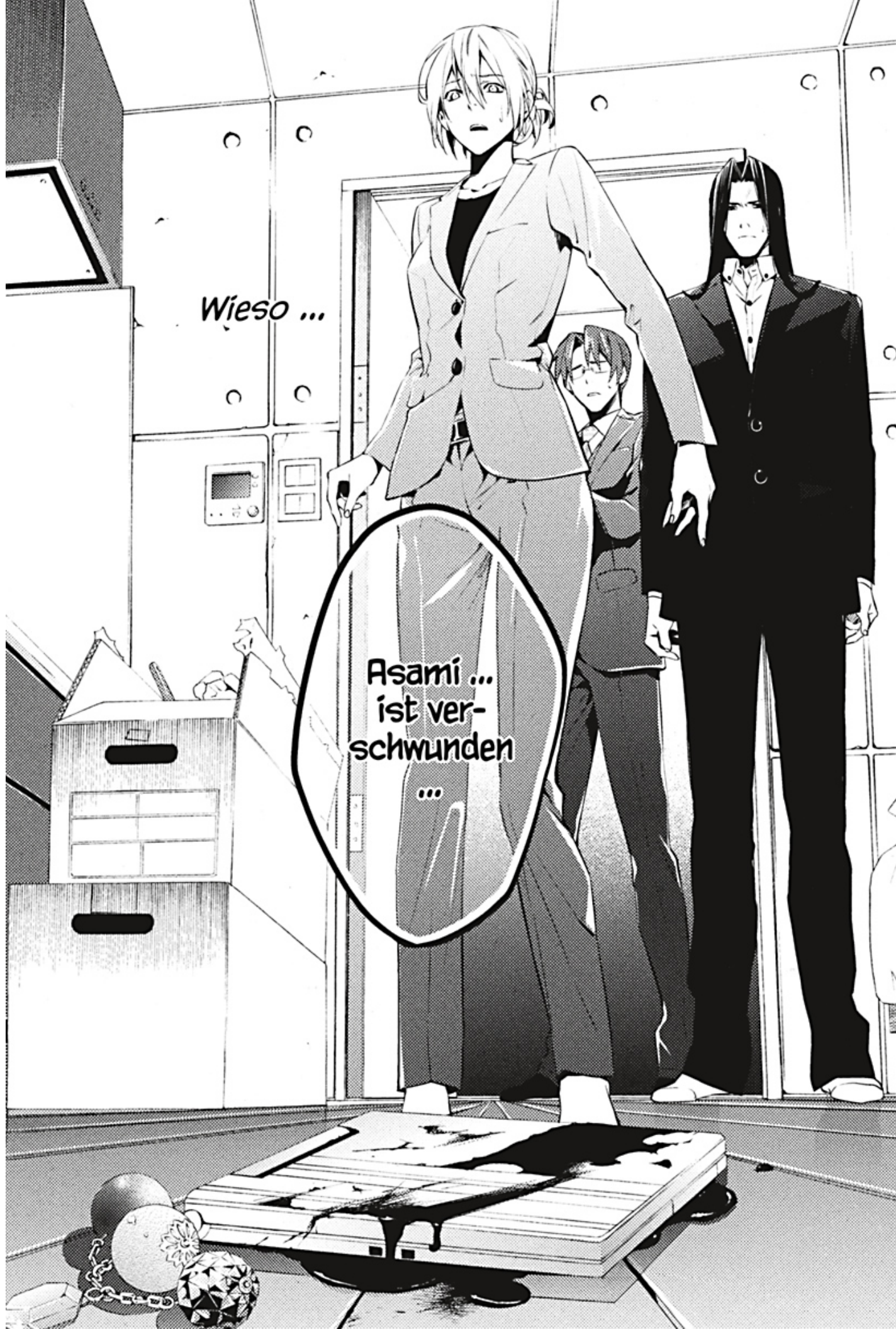
Makotoo!!

Ich habe
den Gene-
ralschlüssel
vom Haus-
wart geholt!



Wieso ...

Asami ...
ist ver-
schwunden
...







File 3

Das Licht am Ende der Finsternis (Dritter Teil)



Psychic Detective Yakumo



QUIETSCH



Mann,
dieser
Ishii!

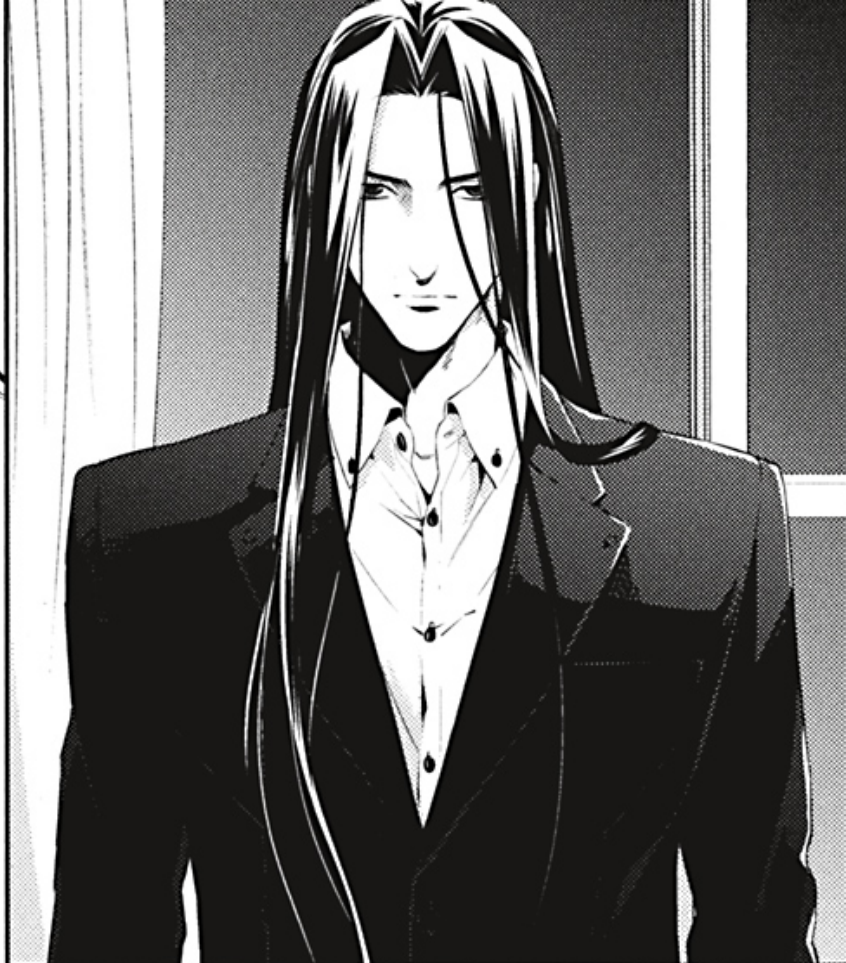
Mich
so spät
nachts
rauszurufen!







Was?
Wer bist
denn du?
Wieso
kennst du
meinen
Namen?



V
e
r
z
e
i
h
u
n
g.



Hier
steht,
wer ich
bin.

Spirituelle Berater
Eiji Kariyama

Und von
Ihnen habe ich
eben von Fräulein
Makoto
erfahren.



Ich wurde
von Fräulein
Asami Inoue
mit einer Geis-
ter Austreibung
beauftragt und
habe sie gestern
Abend hier be-
sucht.



Der Typ ist
mir zwar ver-
dächtig, aber
ich muss mir
erst mal die
Situation er-
klären lassen.

Ein
spiritueller
Meister...!?





Und dann?



Sie war total in Pa-
nik ... Dann
hörte man ei-
nen Schrei und
die Verbindung
wurde unter-
brochen ...

Als wir in
den Aufzug
gestiegen sind,
rief mich Asa-
mi auf dem
Handy an.



Mit
diesem
Schlüssel
kamen wir
dann rein.

Dann
hat Herr
Ishii einen
Schlüs-
sel vom
Hauswart
geliehen.



Sowohl
Herr Ka-
miyama
als auch
ich haben
es nach-
geprüft.

Wir
gingen
bis zu ihrer
Wohnung,
fanden aber
die Tür abge-
schlossen.



ZACK

Wir
fanden
hier nur
das ...



Zu diesem
Zeitpunkt
war Asami
aber schon
verschwun-
den ...



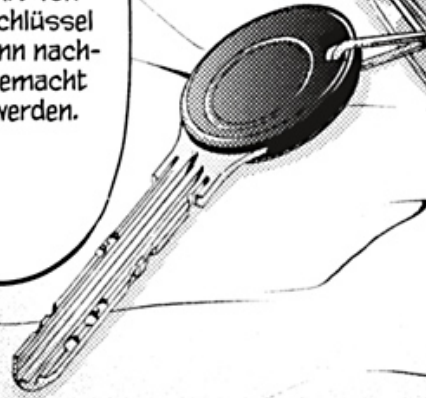
!!



Ist es möglich, dass sie aus dem Fenster gestiegen ist?

Ein Zylinder-Sicherheits-schlüssel also ...

Diese Art von Schlüssel kann nachgemacht werden.



Guck

Er ist ... auf dem Bett ...



Und was ist mit ihrem Wohnungsschlüssel? Vielleicht ist sie ja nur kurz rausgegangen?



Selbst wenn sie durch das Fenster auf den Balkon gestiegen wäre, das hier ist der neunte Stock. Keine Höhe, aus der man herunterspringt.



ZIPP

Auch das Fenster war von innen abgeschlossen.



Dass diese Zeit nicht ausreicht, um jemanden, der sich wehrt, aus dem Zimmer zu schleppen und zu verschwinden, bevor wir ihn entdecken ...

... das können Sie, Kommissar Goto, noch besser einschätzen.

Zwischen Fräulein Asamis Anruf und unserer Ankunft hier lagen etwas mehr als dreißig Sekunden.

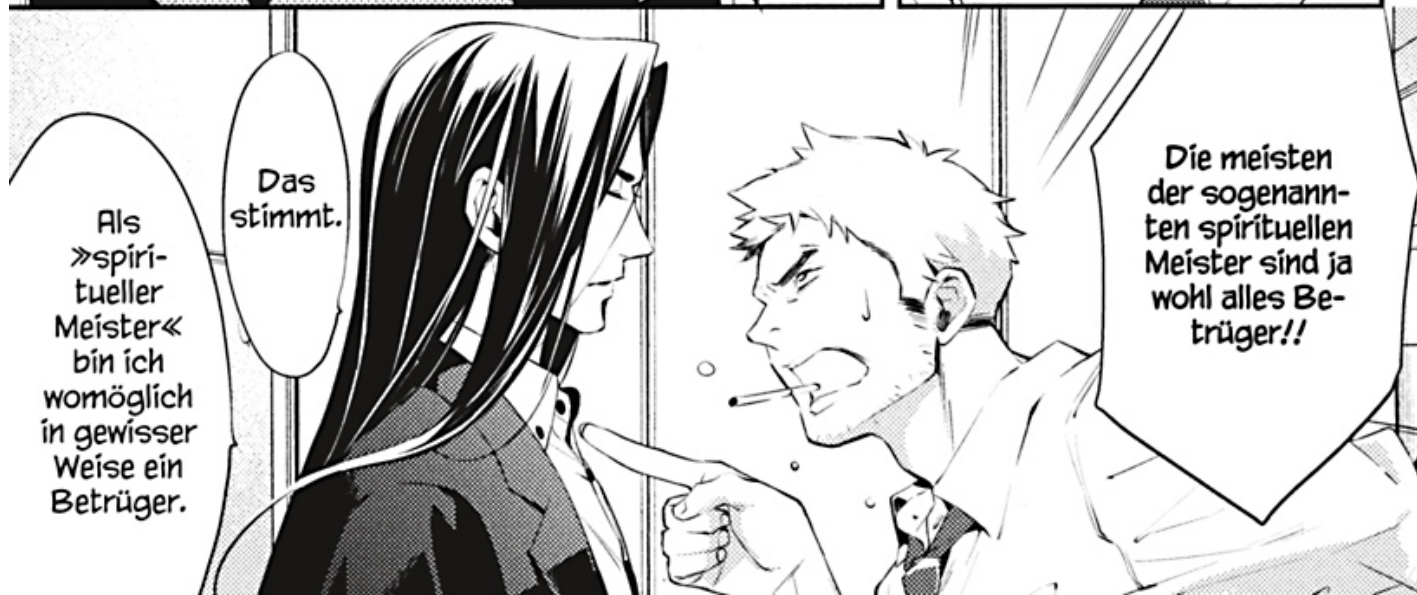
Na, dann wird jemand Asami aus dem Zimmer verschleppt haben, während ihr mit dem Aufzug gefahren seid, oder?



ZEIG

Und außerdem! Du bist doch der Seltsamste hier!

Das ist mir schon klar!



Als »spiritueller Meister« bin ich womöglich in gewisser Weise ein Betrüger.

Das stimmt.

Die meisten der sogenannten spirituellen Meister sind ja wohl alles Betrüger!!



Ich kann
aufgrund
meiner kör-
perlichen
Konstitution
Geister
sehen.

Ich unter-
halte mich mit
dem Geist und
versuche, die Ur-
sache, die ihn an
einen Ort bindet,
herauszufinden
und zu besei-
tigen.

Ich leiste
Überzeu-
gungsarbeit.

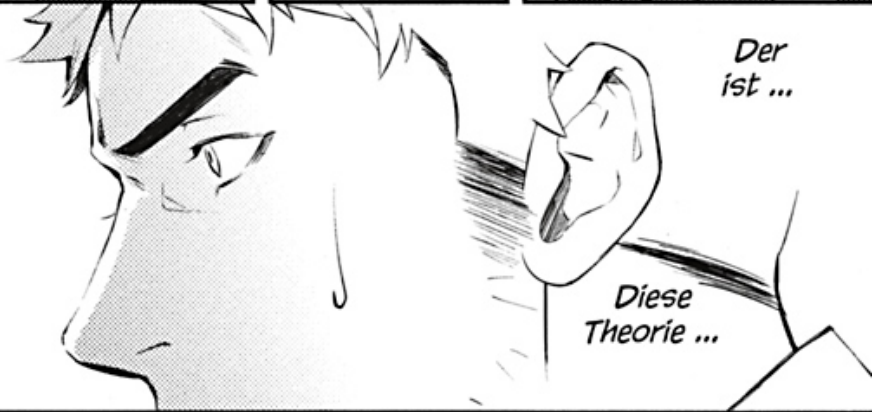


Meine exor-
zistischen
Methoden
unter-
scheiden
sich sehr
von denen
anderer
spiritueller
Meister.

Amulette
anwenden
oder Beschwö-
rungsformeln
aufsagen -
solche Mittel
benutze ich
nicht.



Wie voll-
ziehest du
dann die
Austrei-
bung?



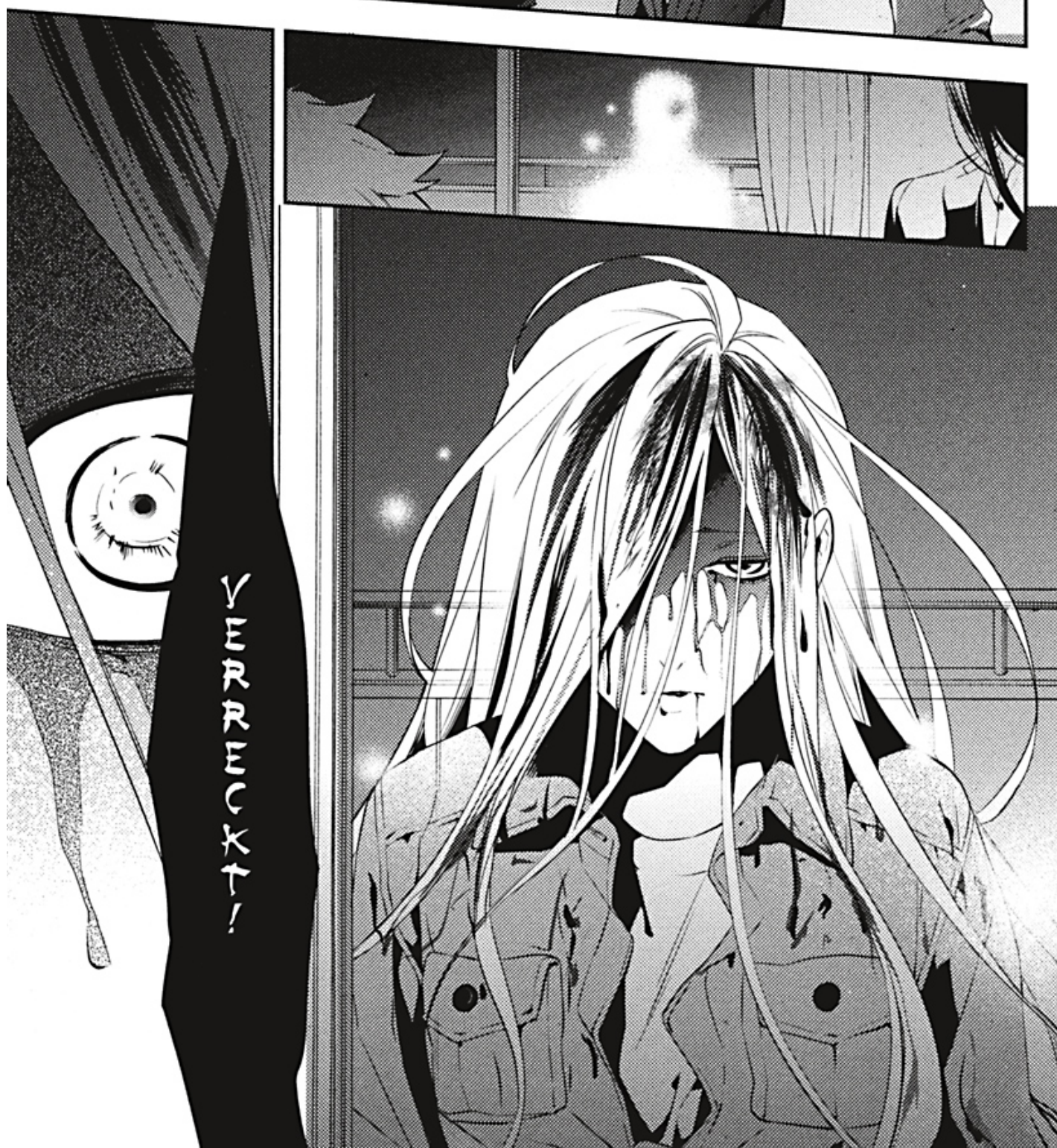
Der
ist ...

Diese
Theorie ...

... ist genau
wie die von
Yakumo ...

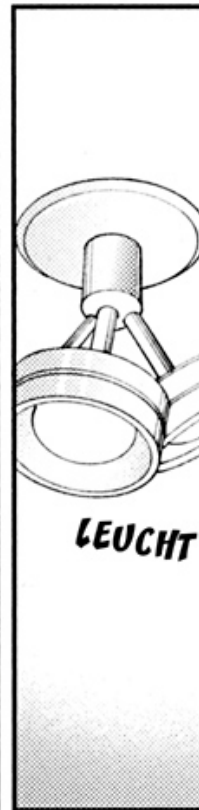


KLACK





Sie ist weg?!



LEUCHT



Sie hat sich gezeigt ...



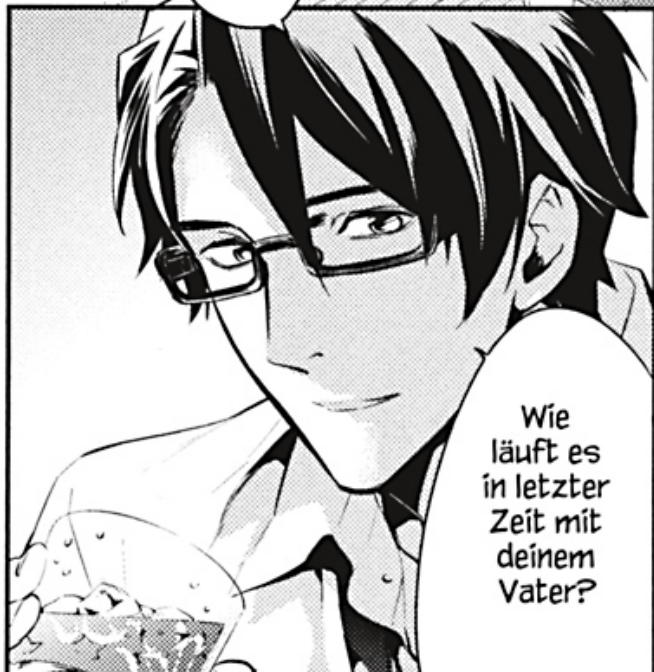
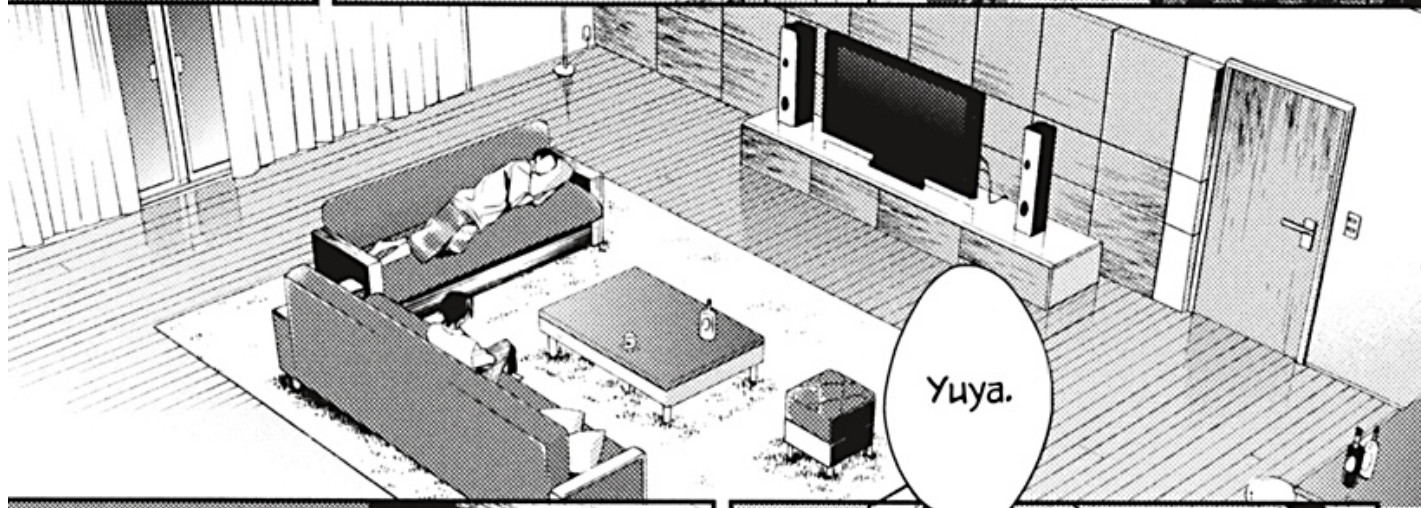
Verdammt, wo ist sie hin?!

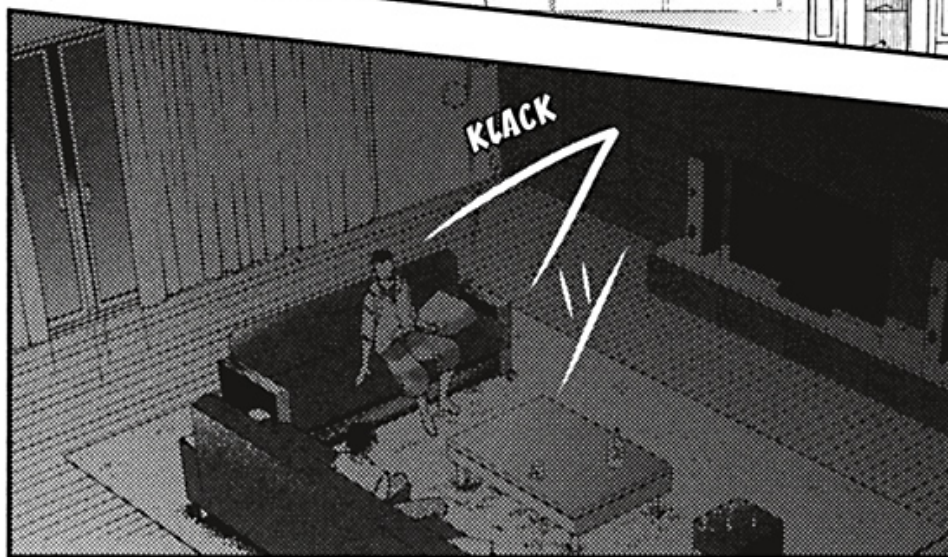
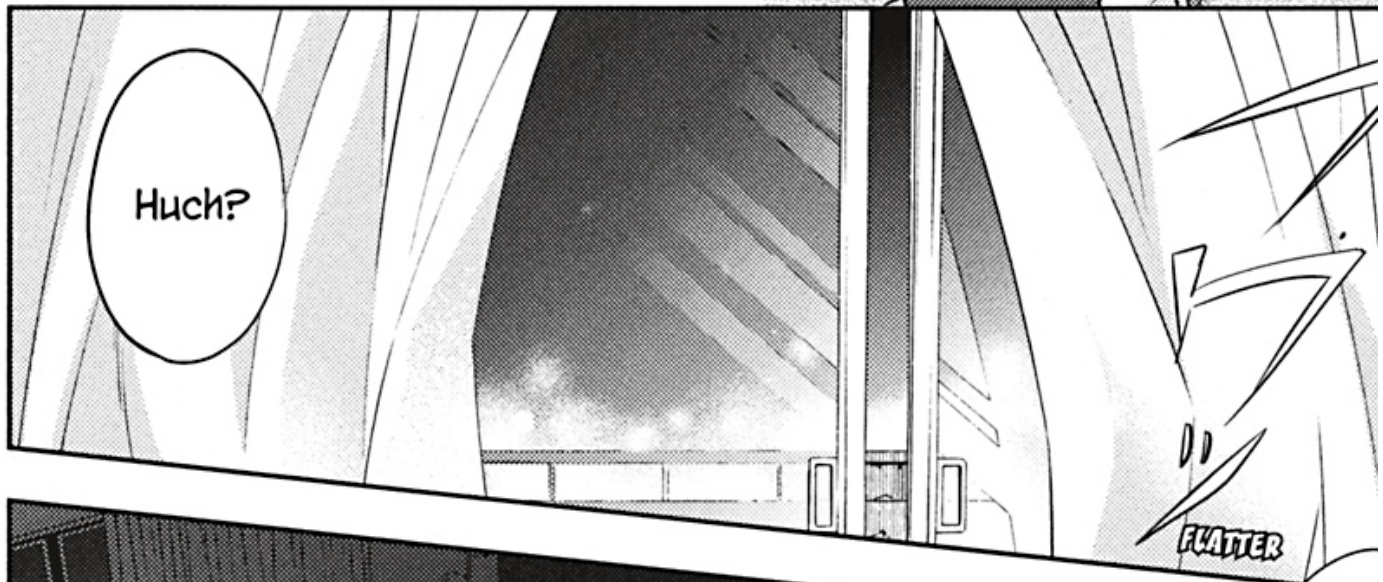
RATTER
カッ



Sie besitzt keinen Körper ...

Es bringt nichts, ihr hinterherzujagen.





Ihr
sollt
auch
verre-
cken
...

FLIMM

Wie?
Stromaus-
fall ...?!



Wuaah!!





*Chirurgische Klinik Hata



Was
ist das
denn?



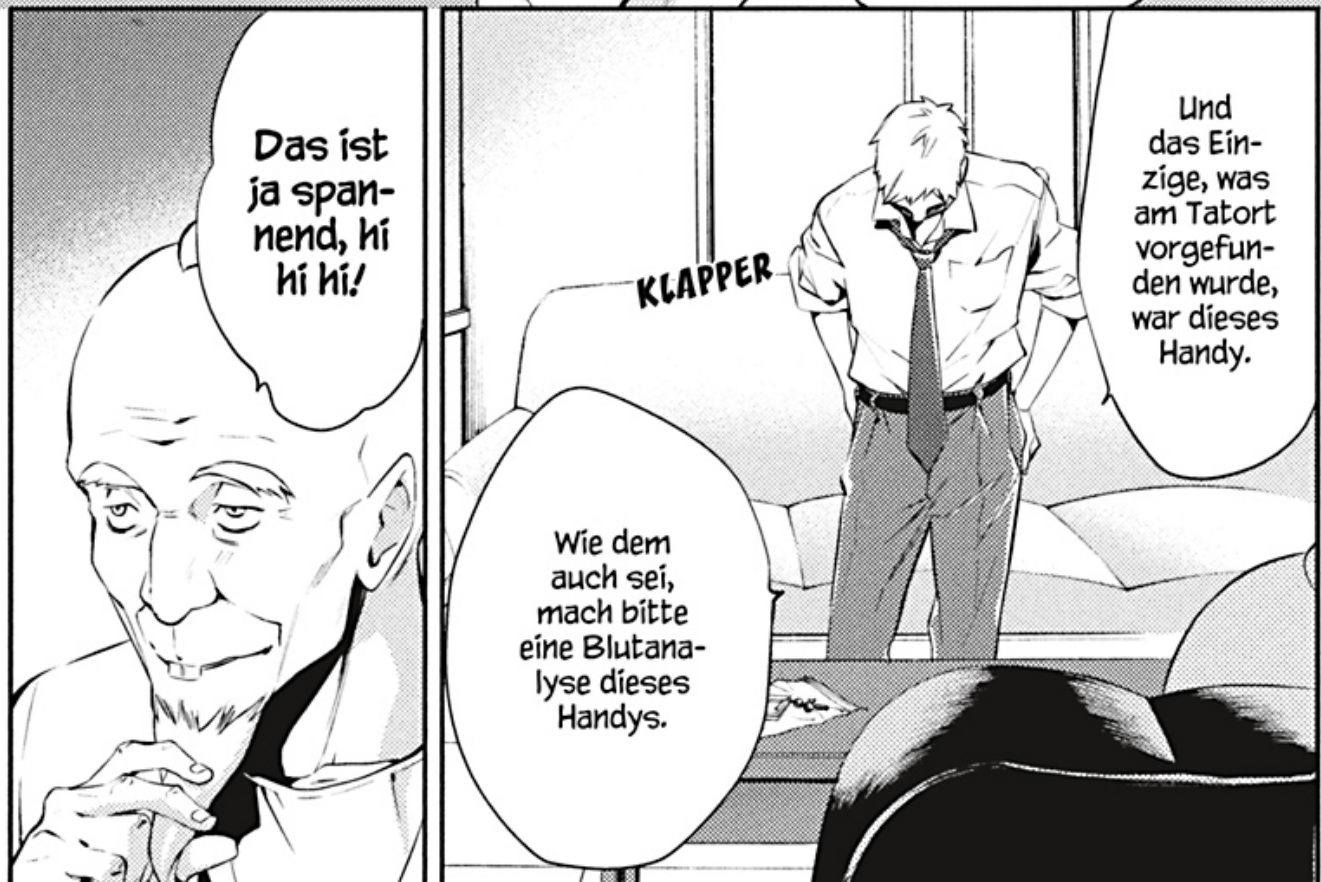
Ein
Handy.



Gestern
ist eine Frau
plötzlich aus
ihrer Wohnung
verschwun-
den.

Dieser alte
Mistkerl ...
Irgendwann
breche ich
ihm das Ge-
nick!

Das
ist mir
schon
klar! Ich
frag dich
doch, was
es damit
auf sich
hat! Du
bist echt
bescheu-
ert ...





Aufwa-
chen, du
Geister-
katze!



Du
Schuft
...!

Gleich beim
Aufwachen
dein Ge-
sicht sehen,
und schon
ist der gan-
ze Tag im
Eimer!

ROLL





Was
redest
du denn
für wirres
Zeug ...



Es gibt
so seltsame
Dinge in
dieser Welt,
nicht wahr,
Yakumo?

Wenn ich ihm
vom Hergang
dieses Falls
erzähle, wird er
sicherlich wie
ein Fisch nach
dem Köder
schnappen.



Wenn
du etwas
zu erzählen
hast, dann
höre ich dir
so zu. Also.

Ich bin
müde.



Außerdem
soll ein Geist
das Verschwin-
den ausgelöst
haben.



Gestern
Abend ist je-
mand aus einer
verschlossenen
Wohnung ver-
schwunden.



Dachte ich's
mir doch ... Du
beißt sofort an,
du Geisterkatze.

GRINS



RUCK

Yakumo,
wie hört sich
diese Ge-
schichte für
dich an?

Nach mei-
ner Logik ist
ein Phänomen,
bei dem die Seele
eines Verstor-
benen die Existenz
eines Lebenden
auslöscht, un-
möglich.

Ich zu-
mindest
habe so ein
Phänomen
noch nie
gesehen.

RATTER

Denn
ein Geist ist
die Ansamm-
lung mensch-
licher Gefühle
und hat keine
physische
Macht ...

Oder?

Ich
kenne so
was auch
nicht!

Genau
genommen
ist es ledig-
lich meine
Annahme.

Allerdings
ist meine
Theorie wis-
senschaftlich
nicht nach-
gewiesen.

Ge-
nau.



W...
Wie
bitte
?!



Die Frage,
ob dieses
Phänomen nun
wahr ist, mal
beiseite ...

Diesem
spirituellen
Meister bin
ich schon mal
begegnet.



Gestern,
als ich in dem
Wohnblock, in
dem der Geist
erschieden sein
soll, nachge-
forscht habe.

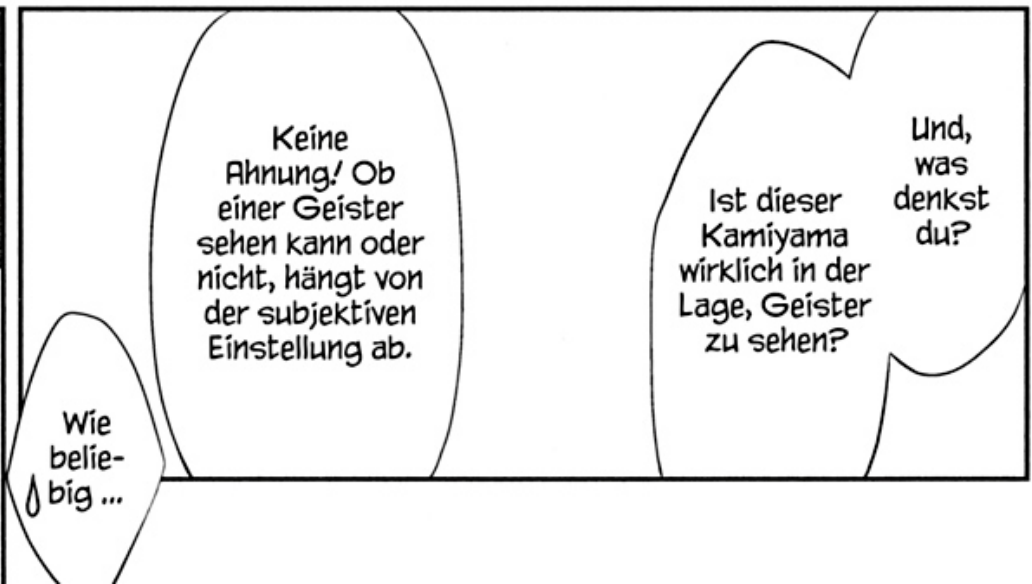
Wann?!

Wo bist
du ihm be-
gegnet?

Brüll
doch bitte
nicht schon
am frühen
Morgen so
rum!



Aber
...



Keine
Ahnung! Ob
einer Geister
sehen kann oder
nicht, hängt von
der subjektiven
Einstellung ab.

Wie
belie-
big ...

Ist dieser
Kamiyama
wirklich in der
Lage, Geister
zu sehen?

Und,
was
denkst
du?



... an dem von diesem Mann genannten Ort war tatsächlich der Geist einer Verstorbenen.



Na, der hat doch die gleichen Fähigkeiten wie du!

Warum nicht?

Trotzdem gähnst du hier voll entspannt herum?!



Gähn

Sieht so aus.

Das heißt, dass er so jemand ist wie du?



Es wäre kaum verwunderlich, wenn es noch andere Menschen mit der gleichen Fähigkeit geben würde.

Es ist bloß ein wenig ungewöhnlich.

Wie schon gesagt, verfüge ich lediglich über die körperliche Fähigkeit, Geister sehen zu können.

... der die
Seelen der
Verstorbenen
sehen kann.

Ich kenne in
der Tat noch
jemanden ...

So gese-
hen, hast
du schon
recht ...

Den Mann, der
sich Yakumos
Vater nennt ...





Wie
grüselig!!

Man wird von
einem Geist, der
einen Gröhl hegt,
immer tiefer in die
Welt der Finster-
nis hinabgezogen.
Und derjenige, der
einmal die Pforten
der Geisterwelt
durchschritten
hat, kann nie mehr
zurückkehren.

Der Vorfall
gestern ...
war genau wie
in einem Hor-
rorfilm ...!

Kommis-
sar Goto
ist spät
dran ...

ZAPPEL

ZAPPEL



Herr
Ishii!!

Vielleicht
bin ich der
Nächste
...!!



SCHWUPP

Guten
Tag!

Ha...
Haruka
...!



LÄCHEL

Lange
nicht ge-
sehen!



Auch
heute hat
sie ihr strah-
lendes Lächeln!

STRAHL



Ähm ...

Also
ich ...

Und Sie,
gehen nicht
mit rein,
Herr Ishii?

Ich
kann doch
unmöglich
sagen, dass
ich vor Ya-
kumo Angst
habe ...



Ein
wunder-
voller Ge-
ruch ...!!

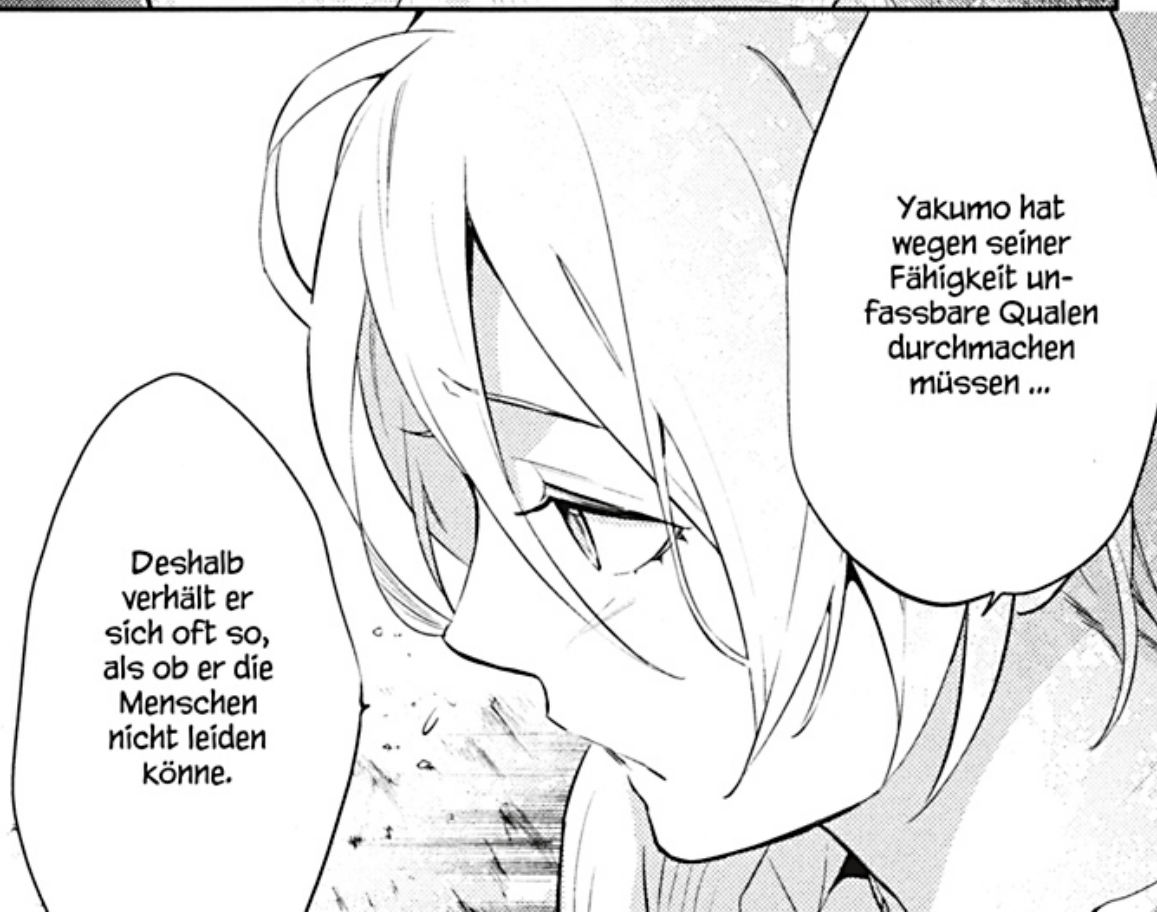
BODOMM

BODOMM



Hat
Kommissar
Goto
Yakumo
etwa wieder
mit einem
Fall beauf-
tragt?

Hm,
tja, so
ähnlich.



Aber ...

... gerade
deshalb ist
er aufrich-
tig ...

... und
manchmal
auch sehr
nett.

...

... wenn er
sich an einen
gewöhnnt, zeigt
er unerwartet
liebenswerte
Seiten.

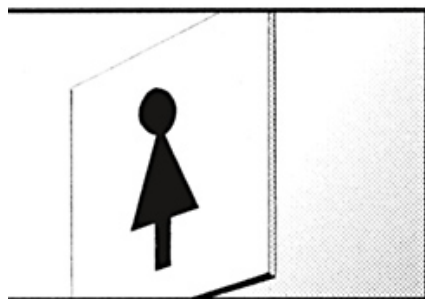
Er benimmt
sich nur so,
weil er nicht
ganz unkom-
pliziert ist,
aber ...

N...
Nett
...?

Er ...?







*Zeitungsverlag Hokusoku



Unbe-
kannt
...?

*Vielleicht
ist ja ...*

BEEP

Hallo?



Seufz ...

Pi
Pi
Pi

*Asami ...
Wo bist
du bloß
hin ...?*



W...
Wer ist dran
...?

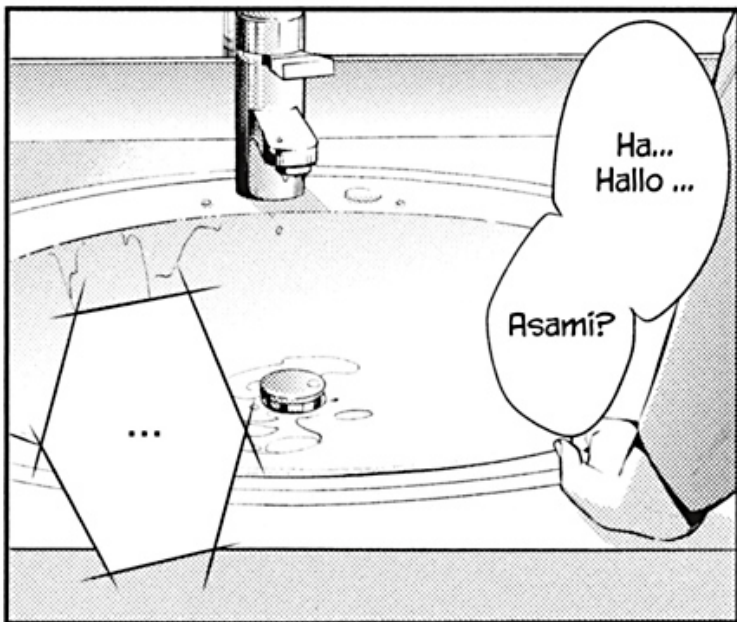
~~~~~

...!



Zrrrr ...

?



Ha...  
Hallo ...

Asami?

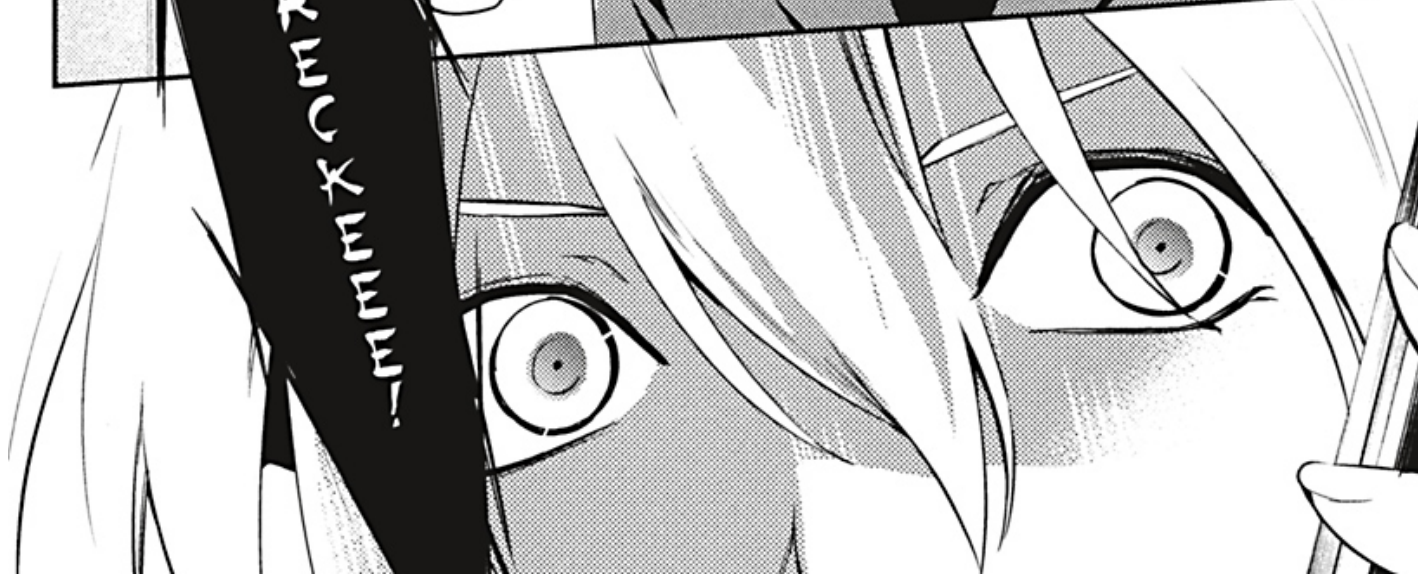
...

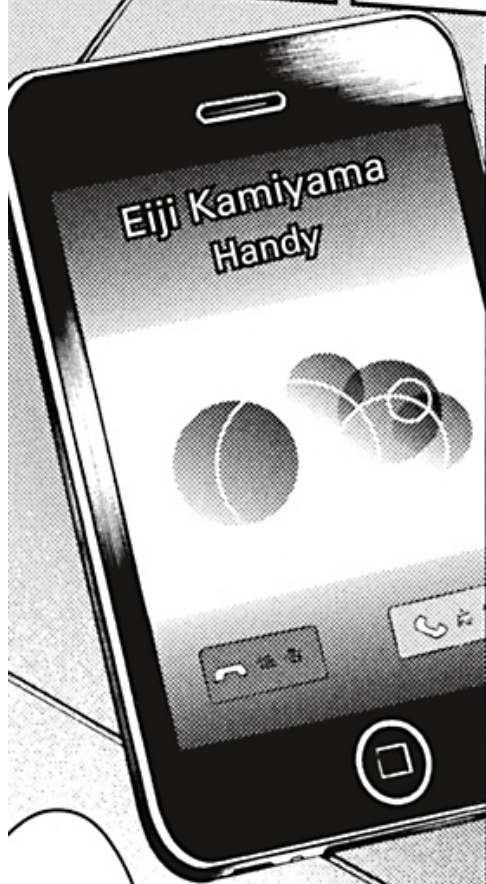


Hallo ...

Wer ist  
dann da ...?  
Bitte antw...

~~~~~





H... Herr
Kamiya-
ma ...?



Hah ...

Was
war denn
das ...?!



Den Him-
mel und die
Wolken.



So viel
sehen wir
doch auch!



Siehst
du irgend-
was?



Der Wohnblock,
in dem sich Rika
Sawaguchis Geist
befindet, ist ganz
in der Nähe ...



Er hatte
sie am sel-
ben Abend
schon mal
besucht, aber
da er nichts
vorgefunden
hatte, dachte
er, es sei ein
Schwebe-
geist ...



Genau!

Sagen
Sie mal,
Herr Ishii
...
Kamiya-
ma ist vor
Asamis Ver-
schwinden
schon mal in
diesem Haus
gewesen,
oder?



Genau.

Heißt
das ...

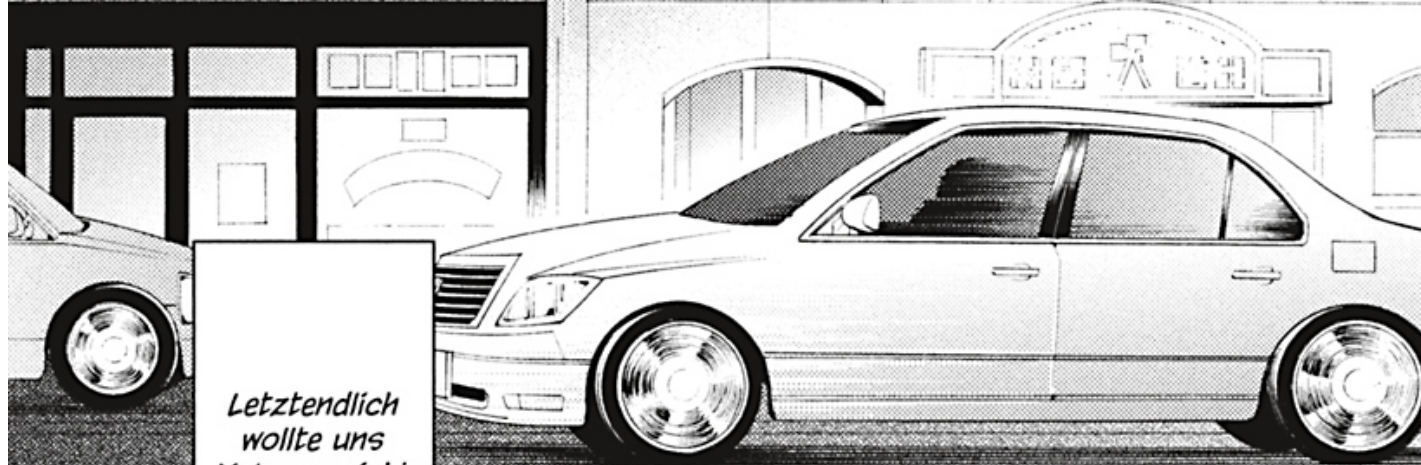
Ich wäre
vermutlich
zum gleichen
Schluss ge-
kommen.



Hier gibt
es keinen
Geist.







Letztendlich
wollte uns
Yakumo nicht
mehr verraten,
und es hieß:
»Es handelt
sich lediglich
um Vermu-
tungen«.



Es bleibt
uns wohl
nichts an-
deres übrig,
als alle Be-
teiligten er-
neut zu ver-
hören ...



BIEP

Ganz
schön kompli-
ziert, das
Ganze!



Der
Fall von
Asamis
Ver-
schwin-
den, dem
wir nun
hinter-
herjagen
...



... und
der Geist
von Rika
Sawagu-
chi, hin-
ter dem
Yakumo
und Ha-
ruka her
sind ...







Ich
bin's,
Goto.

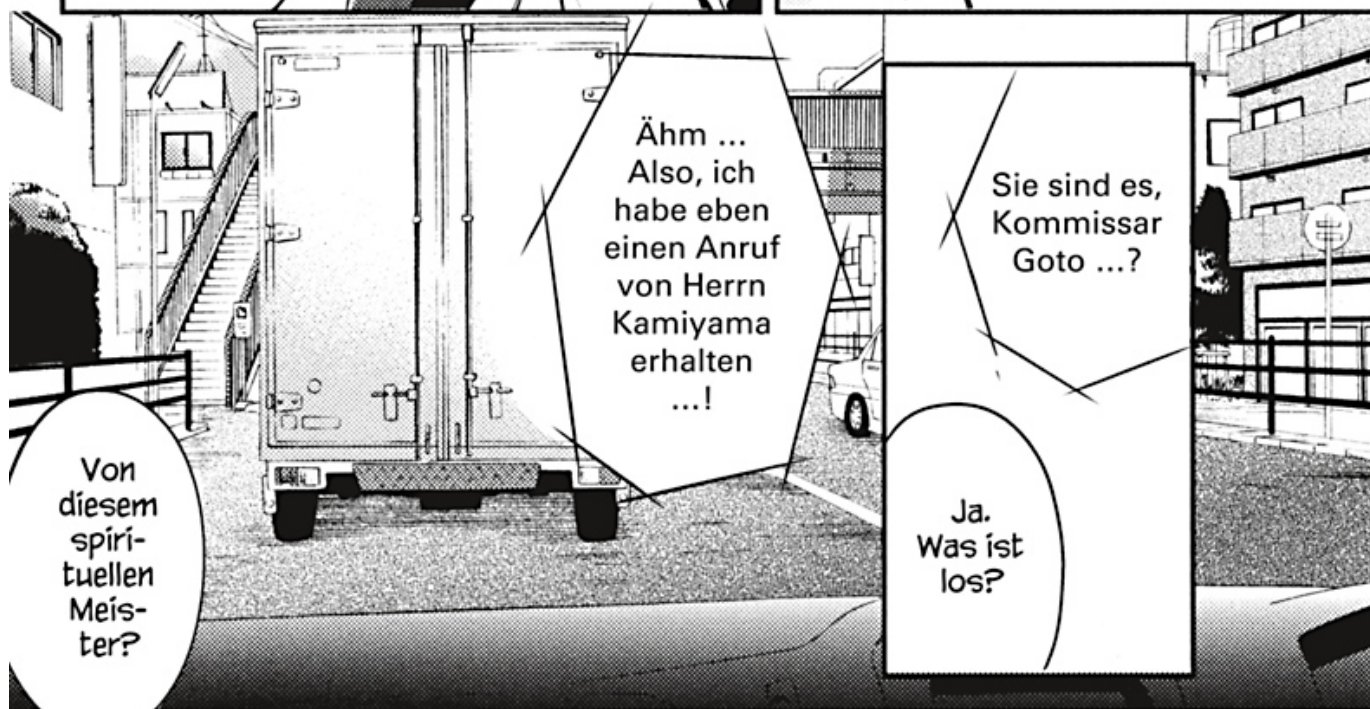
Ah!
Ohne zu
fragen
...!



Huch?
Ishii!

Ein Anruf
von Hijikata.
Vielleicht will
sie dich zu
einem Date
einladen?

Häh?!

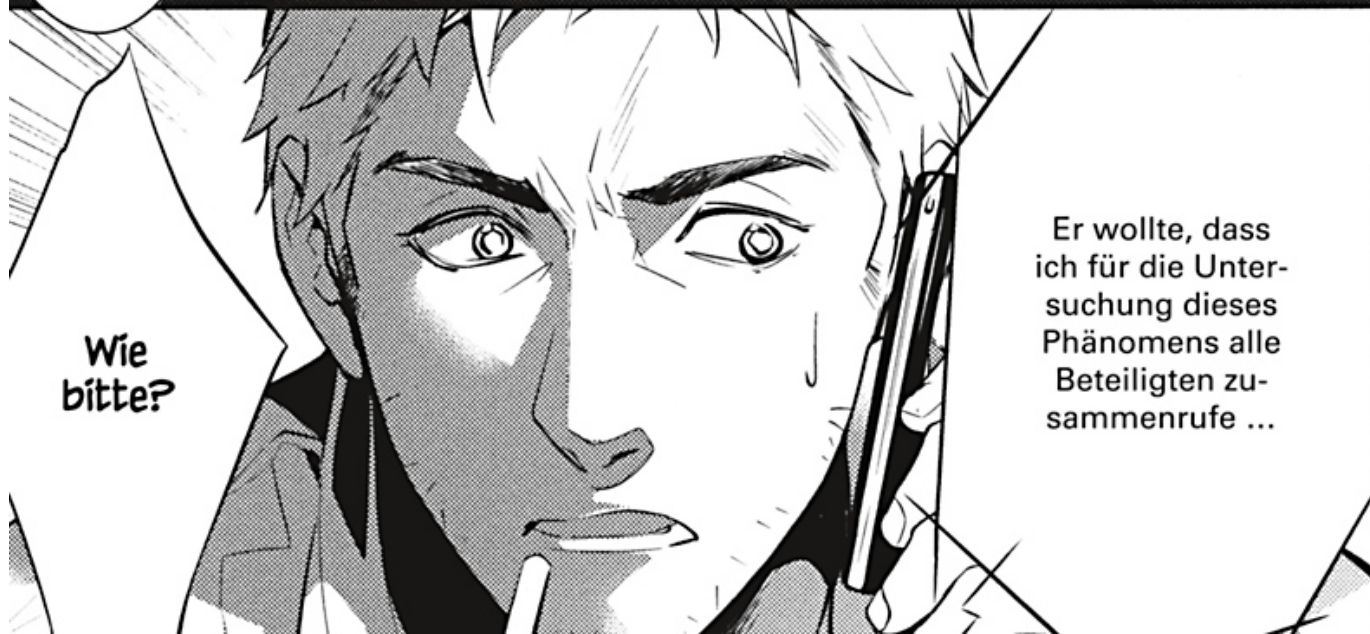


Ähm ...
Also, ich
habe eben
einen Anruf
von Herrn
Kamiyama
erhalten
...!

Sie sind es,
Kommissar
Goto ...?

Ja.
Was ist
los?

Von diesem
spiri-
tuellen
Meis-
ter?



Wie
bitte?

Er wollte, dass
ich für die Unter-
suchung dieses
Phänomens alle
Beteiligten zu-
sammenrufe ...



Das trifft sich gut ...

Ah/
Ja.

Selbstver-
ständlich.

Es wäre
schön,
wenn Sie
und Herr
Ishii auch
kämen ...

Wir tref-
fen uns
heute
Abend
um acht
in einer
Bar.



Yakumo
090-XXXX-XXXX

BIEP ...

***Yakumo
soll auch
kommen.
Eine gute
Gelegenheit
für ihn, der
Sache auf
den Grund
zu gehen.***



Ist
irgendwas ...?

Nichts ...

Du hast
bloß so einen
Ausländer-Stil ...

* Samurai



File 3

Das Licht am Ende der Finsternis (Vierter Teil)



Psychic Detective Yakumo



Ich ver-
lasse mich
auf dich.◀

»Du
kannst das
bestimmt.



Dass
er von
mir stän-
dig so un-
mögliche
Dinge
verlangt!



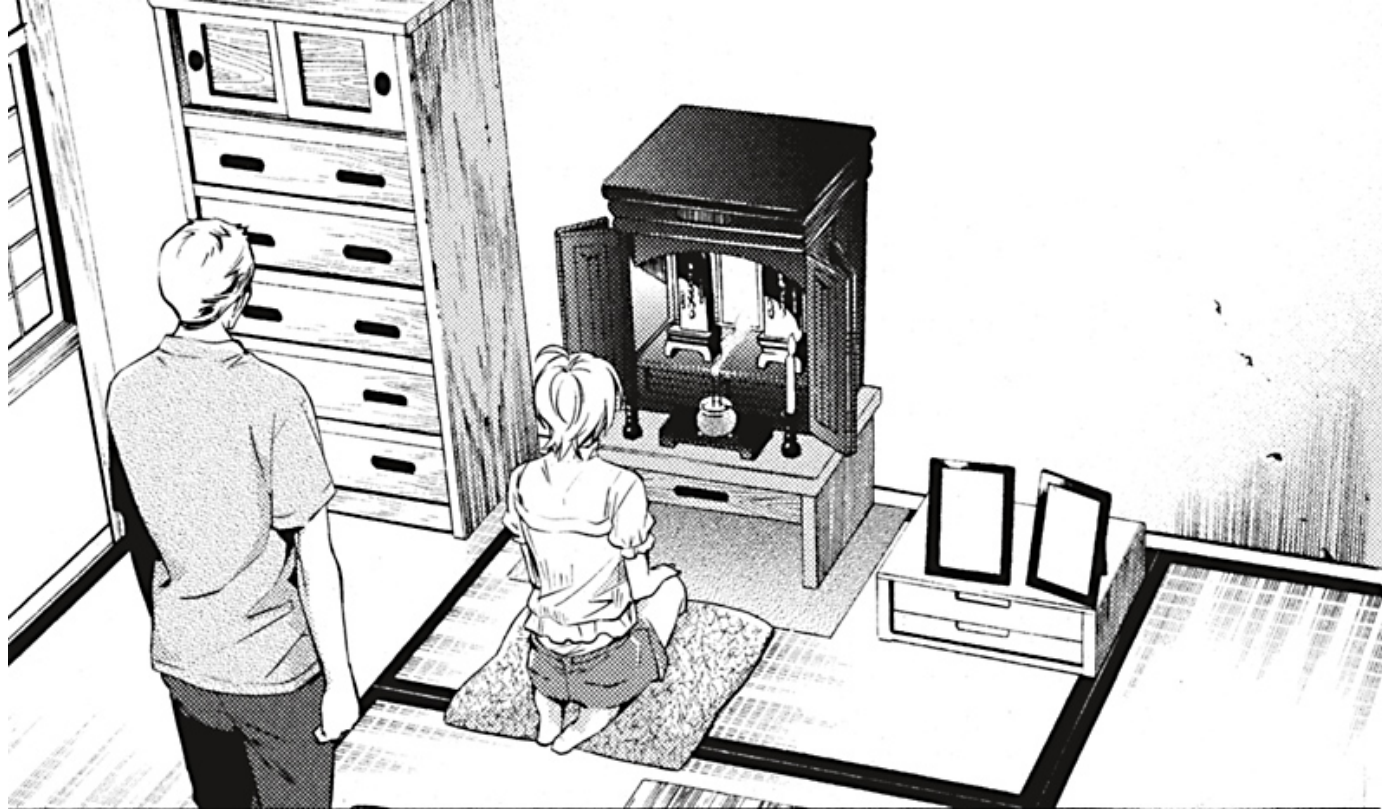
»Geh
mal Rika
Sawaguchi's
Vater besu-
chen und
frage ihn
aus.◀

Echt,
dieser
Yakumo
...



Also los dann!







Hä ...?

Für eine
Freundin von
Rika bist du
zu jung. Sie
war 27 Jah-
re alt.



Was
willst du
eigent-
lich?



Du bist
doch gar
nicht Rikas
Freundin,
oder?



Obwohl
er wusste,
dass ich
lüge ...

A...
Also ...!

Warum
haben Sie
mich dann
hinein...?



Uh ...

I... Ich wur-
de ja sofort
durchschaut,
Yakumo!



Es war mir,
als ob Rika
sagen würde,
ich solle dich
reinlassen ...

Aus
innerer
Unruhe.



...
glau-
ben wer-
den, aber
ich bitte
Sie, es sich
trotzdem
anzuhören
...

Ich weiß
nicht, ob
Sie mir
das, was
ich Ihnen
zu erzäh-
len habe ...



...

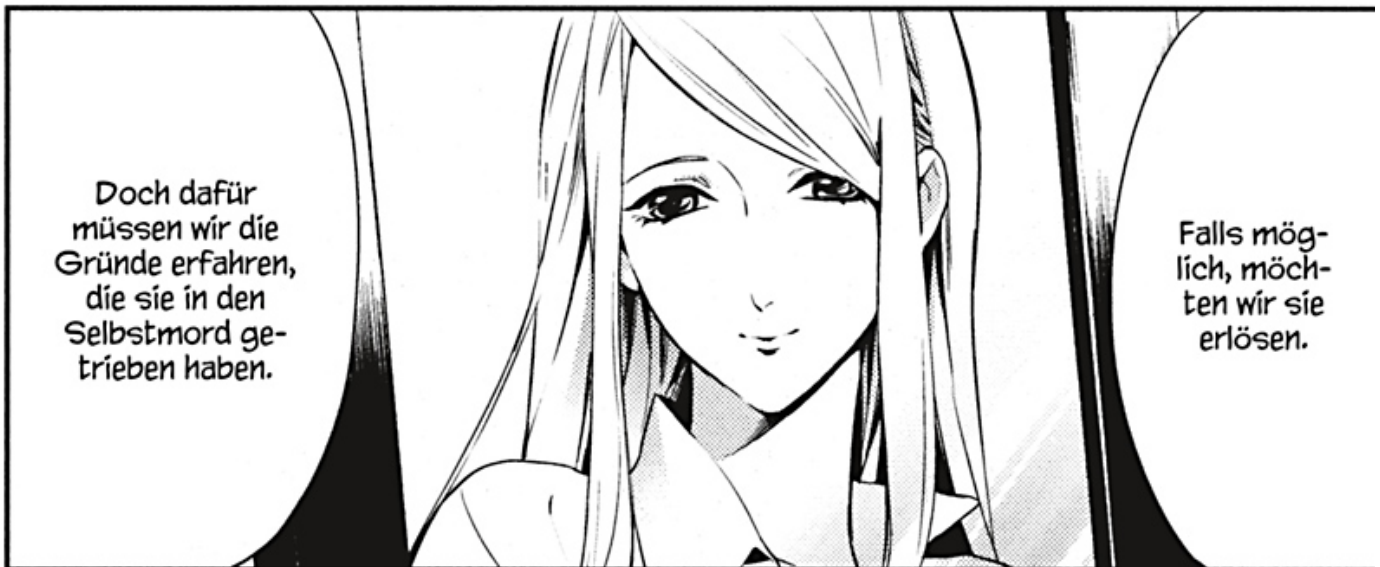


Es tut mir
wirklich leid,
dass ich Sie
angelogen
habe.

Ich kann-
te Rika
nicht.



Rikas Seele
geistert immer
noch in dieser
Welt umher.



Doch dafür
müssen wir die
Gründe erfahren,
die sie in den
Selbstmord ge-
trieben haben.

Falls mög-
lich, möch-
ten wir sie
erlösen.



So ein
Unsinn!

Und wenn
Rika irgend-
etwas hin-
terlassen
hat ...

Würden
Sie mir
bitte
erzählen,
was Sie
darüber
wissen?

Meine
Tochter
ist tot ...

...
egal was
... zeigen
Sie es mir
bitte ...!



Ich habe
auch, dank
Yaku-
mo, erst
kürzlich
erfahren
können,
was meine
Schwester
wirklich
fühlt ...

... denken
Sie nicht
auch, dass
man die Ge-
danken ...

Jemand,
der tot ist,
kommt nicht
mehr zurück,
aber ...

... die diese
Person hin-
terlassen
hat, kennen
sollte?

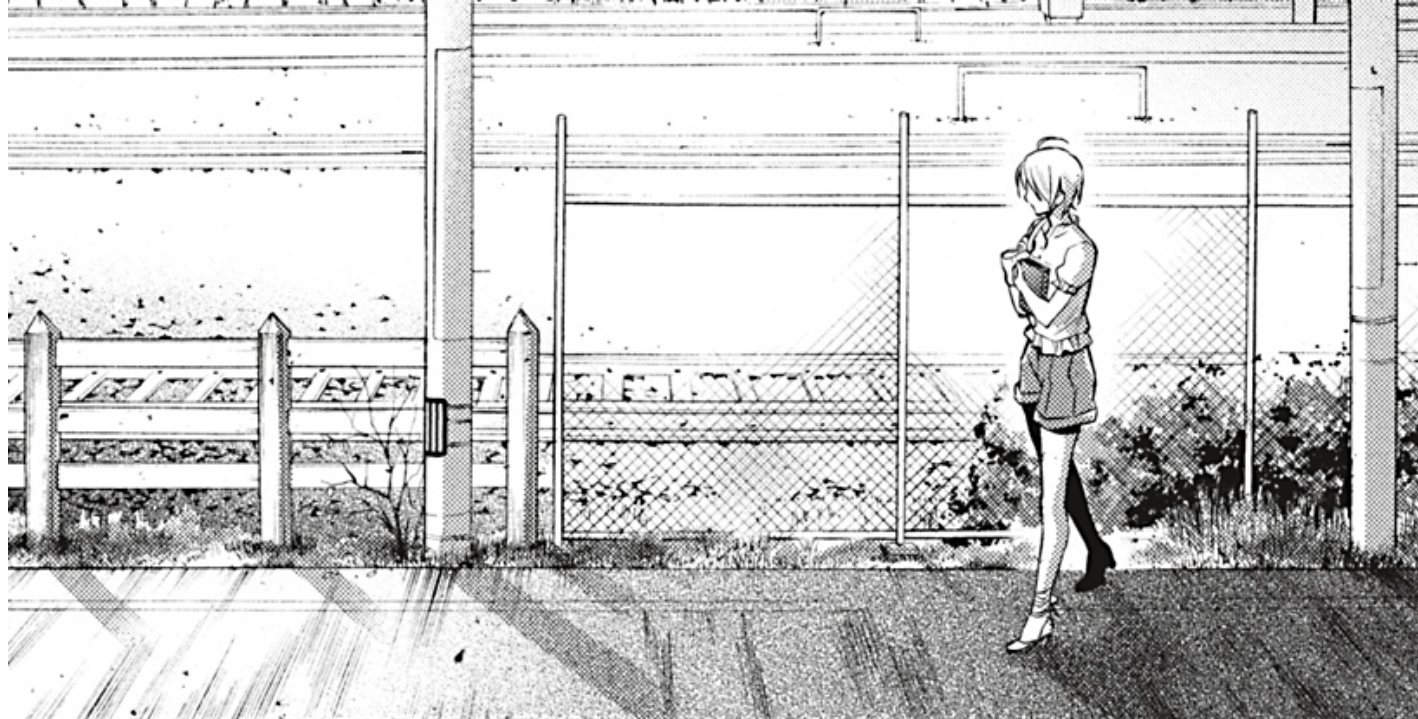


Es könnte
sogar sein,
dass Rika sich
gar nicht umge-
bracht hat ...

DRÜCK

...





»Du
bist die
Erste, die
sagt, dass
sich Rika
nicht um-
gebracht
hat.«

Diary

Denn
sie war
eine starke
Frau ...«

»Ich
glaube
auch immer
noch, dass
Rika keinen
Selbstmord
beging, son-
dern ermor-
det wur-
de.

Hoffentlich gibt
es etwas, das wir
für ihren Vater
tun können ...

So, wie du
läufst, ist es
kein Wunder,
dass du stän-
dig hinfällst.

Das Tage-
buch, das
mir Rikas
Vater anver-
traut hat ...





Ich war mir unsicher, ob du allein klarkommst, und wollte die Lage checken.

Ist die Sache mit Herrn Goto schon beendet?



So ...



Tja, so, wie du aussehst, hat er dich wohl gleich weggeschickt.

KRATZ ...



Yakumo ...!



... ist Rikas Tagebuch.

Yakumo, das hier ...

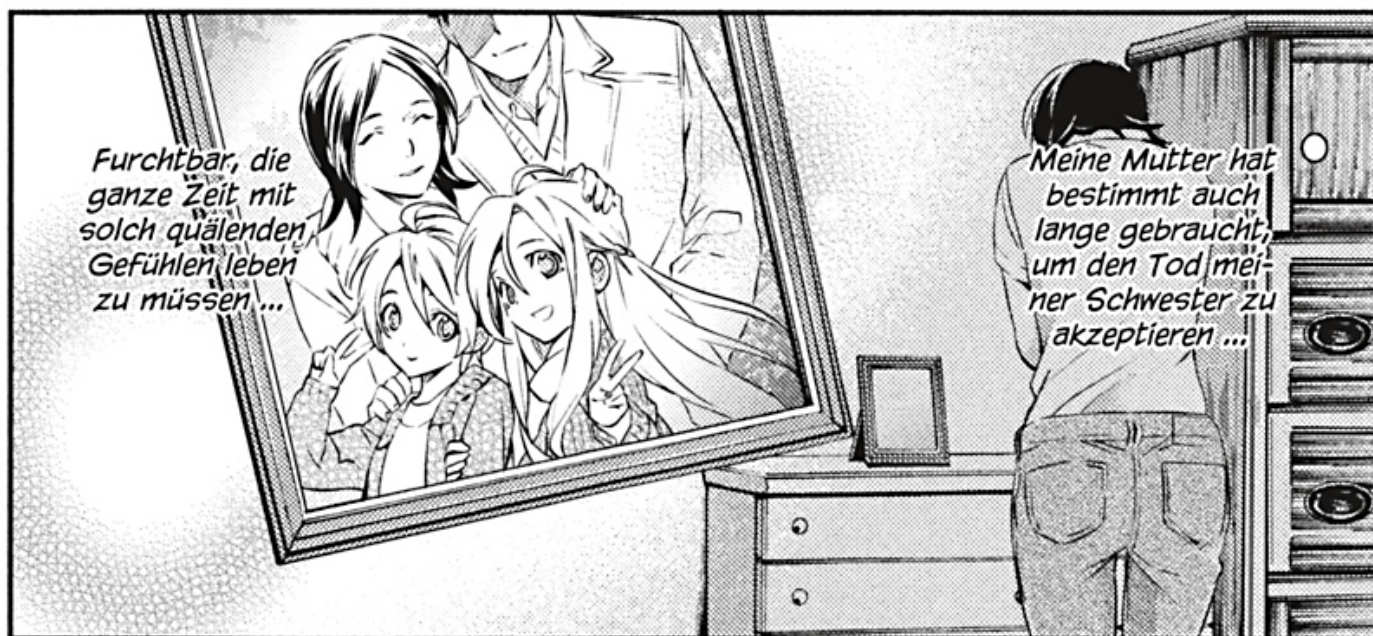


Ihr Vater kann
auch nach fünf
Jahren den Tod
von Rika nicht
hinnehmen.

...
sagt, Rika
habe sich
nicht um-
gebracht ...

... doch
niemand
glaube ihm
das ...

Rikas
Vater ...



Furchtbar, die
ganze Zeit mit
solch quälenden
Gefühlen leben
zu müssen ...

Meine Mutter hat
bestimmt auch
lange gebraucht,
um den Tod mei-
ner Schwester zu
akzeptieren ...



Wenn
nicht, würde
er auch in Zu-
kunft die gan-
ze Zeit allein
leiden ...

Yaku-
mo, ich
möchte
auch da-
ran glau-
ben, dass
sich Rika
nicht um-
gebracht

Davon hat.
würde ich
gern Rikas
Vater über-
zeugen.



Das ist
doch schreck-
lich, mit solchen
Gefühlen leben
zu müssen!



Es ist
schreck-
lich!

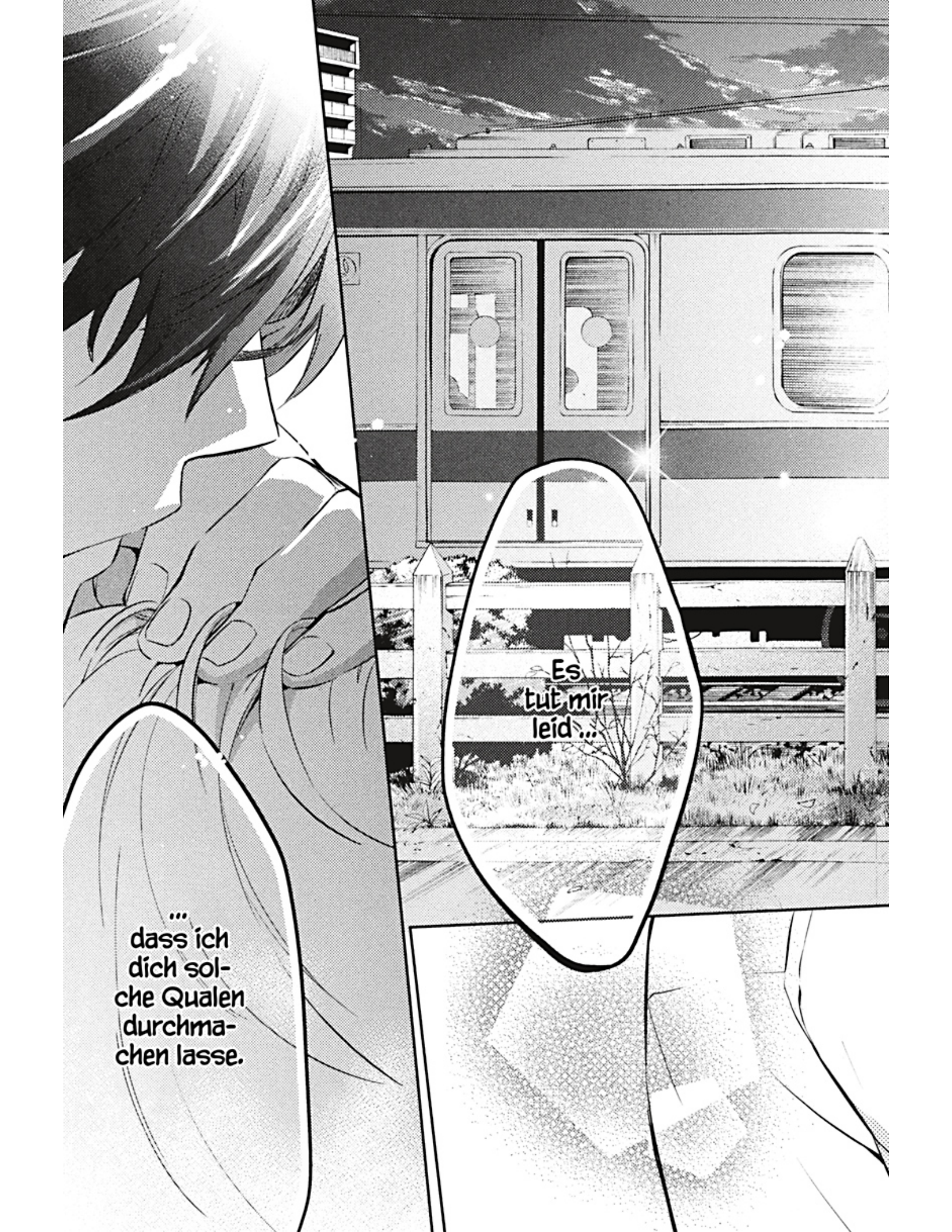


Yakumo!

RATTER

RATTER



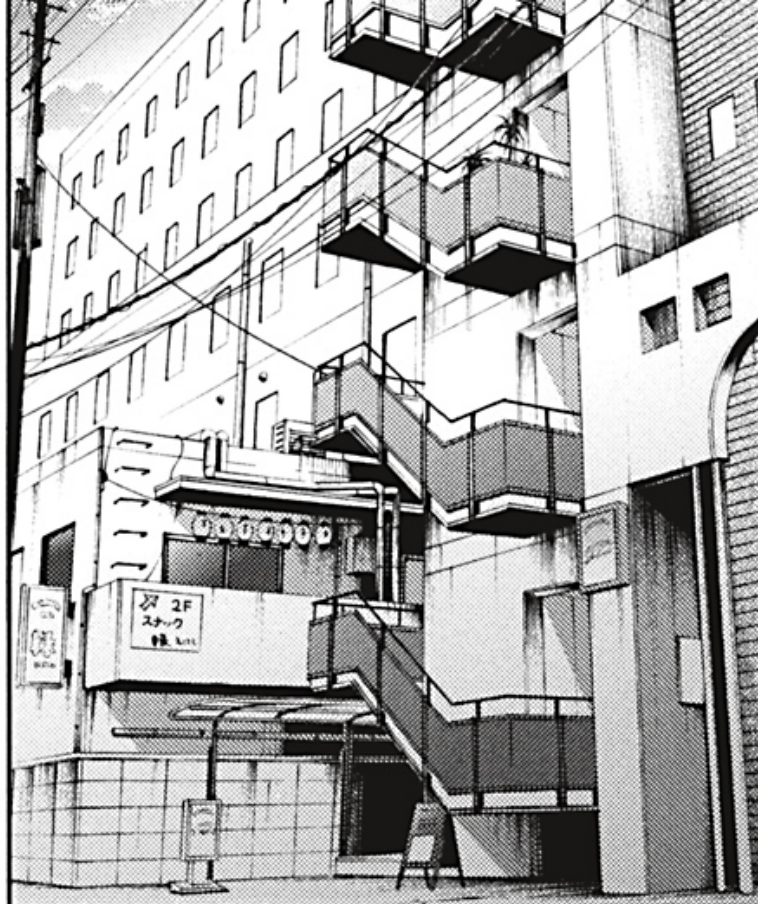


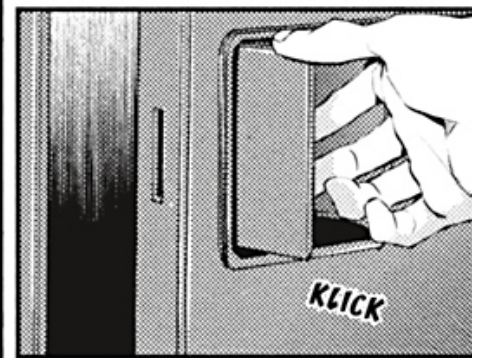
...
dass ich
dich sol-
che Qualen
durchma-
chen lasse.

Es
tut mir
leid...

Yakumo ...









WAAAAH!



Sorry,
dass ich
dich hab
warten
lassen.

Irgendwie
bin ich
aufgeregt,
Yakumo zu
Besuch zu
haben.







Das
Datum.

No.

23. Juli

Es ist der
Tag, an dem
sie vergewal-
tigt wurde.

Wieso?

Das weiß
ich nicht,
aber mit der
Vergewaltig-
ung scheint
es etwas zu
tun zu ha-
ben.

Ob das
irgendwie
mit ihrem
Selbstmord
zusammen-
hängt ...



ich bin
st schlimm
hat leid
beschmutz
ur Polizei gehen
himpfungen ausges



Was ist das?
Man sieht,
dass nur
diese Seite
herausgeris-
sen wurde ...



Ich habe
eine Bitte
an dich.

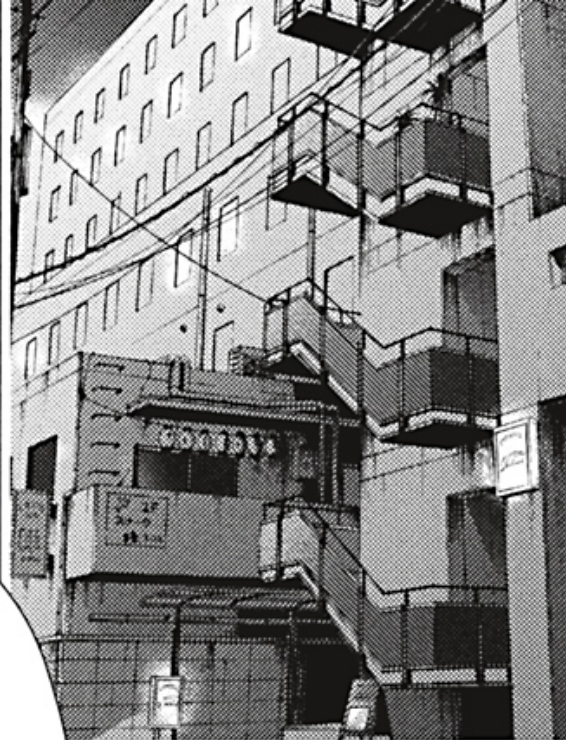


Nein,
es ist gar
nichts
Schwie-
riges.
Bloß
eine etwas
lästige,
einfache
Arbeit ...

N...
Noch
eine?!
Wenn
das wieder
so etwas
Schwieriges
ist, dann will
ich nicht ...!



Verzeihung,
dass ich Sie so
plötzlich herbe-
stellt habe.



OPEN

BAR SNAKE



Was hat
der Typ wohl
vor ... ?









Da
ist doch
etwas,
oder?



Sie sagte:
»Ihr sollt
auch verre-
cken!«

Diese
Frau war
in unserem
Zimmer
und hat
zu mir ge-
schaut ...!



RUCK

E...
Eine
Frau!

Hör auf,
Yuya!



Mir wurden auch, kurz bevor ich öffnete, auf der Toilette die gleichen Worte ...

... auch einen Anruf von einem unbekannten Anrufer auf meinem Handy, und der sagte: »Verrecke« ...



Ähm, also, ich hatte heute ...



Ich bin neulich zufällig an einem Wohnhaus auch dem Geist einer Frau begegnet.

Sie hegte einen tiefen, heftigen Groll.



Wenn Sie alle die gleiche Erfahrung gemacht haben ...

Also doch. Dann stimmt es ja mit ziemlicher Wahrscheinlichkeit.

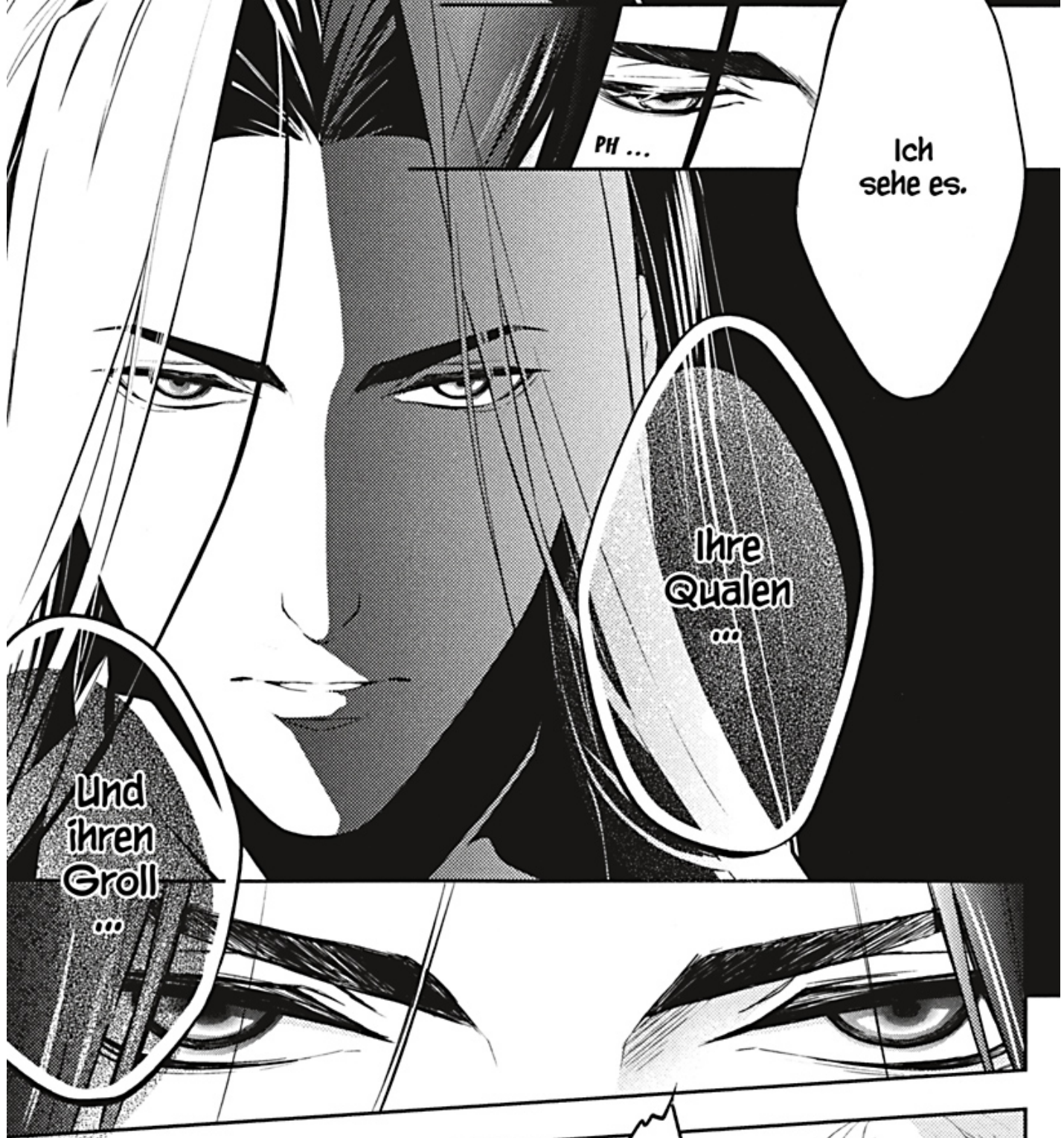
Ihr Name war Rika Sawaguchi ...



Haben Sie eine Vermutung?

Ja.







Diese beiden roten Augen können die Seelen der Verstorbenen sehen.

Ich glaube, es ist kein Zufall, dass Sie alle hier zusammengekommen sind.

Unter Ihnen ist jemand, der die Ursache von Rika Sawaguchis Groll ist ...

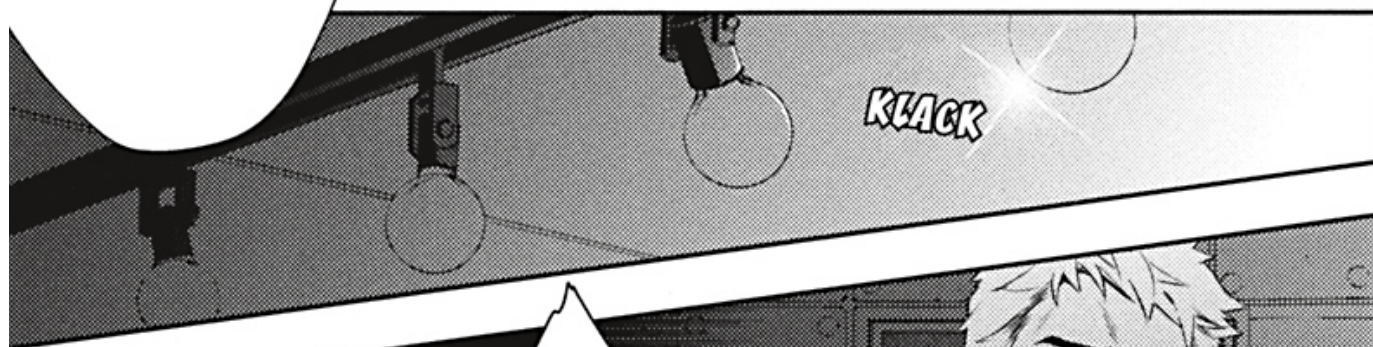


Aber ich bin überzeugt, dass derjenige, um den es geht, es selbst weiß.

Natürlich verlange ich nicht, dass er jetzt vortreten soll.



Derjenige, der sie in den Selbstmord getrieben hat, ist hier ...?









Wer war
das?!

SCHIEB

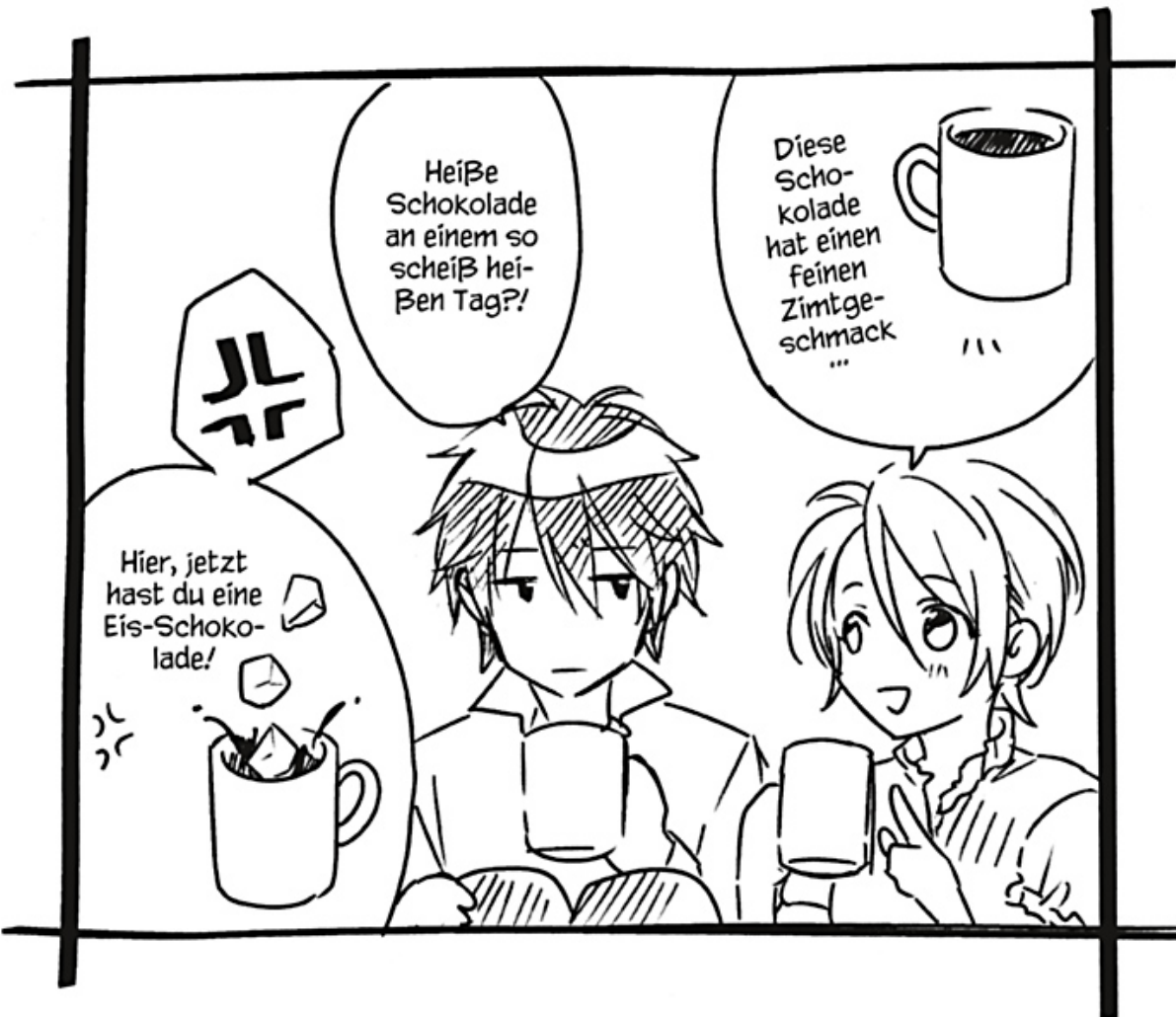
K...
Keine
Ah-
nung
...

Es kam
ganz plötz-
lich ...

Fortsetzung folgt

TRÖPFEL

TROPF



Guten Tag, ich bin Oda.

vielen Dank, dass ihr den vierten Band in den Händen haltet! (^-^)
unglaublich, dass es schon vier Bände sind! Es sind bereits anderthalb Jahre ver-
gangen, seit wir mit dieser Serie begonnen haben. Mal kommt es mir kurz, mal
lang vor, doch im Grunde waren es schon lange anderthalb Jahre.

Immer noch habe ich meine Mühe beim Zeichnen von Yakumo, und dieses Problem
bereitet mir tagein, tagaus große Schwierigkeiten. (lach)

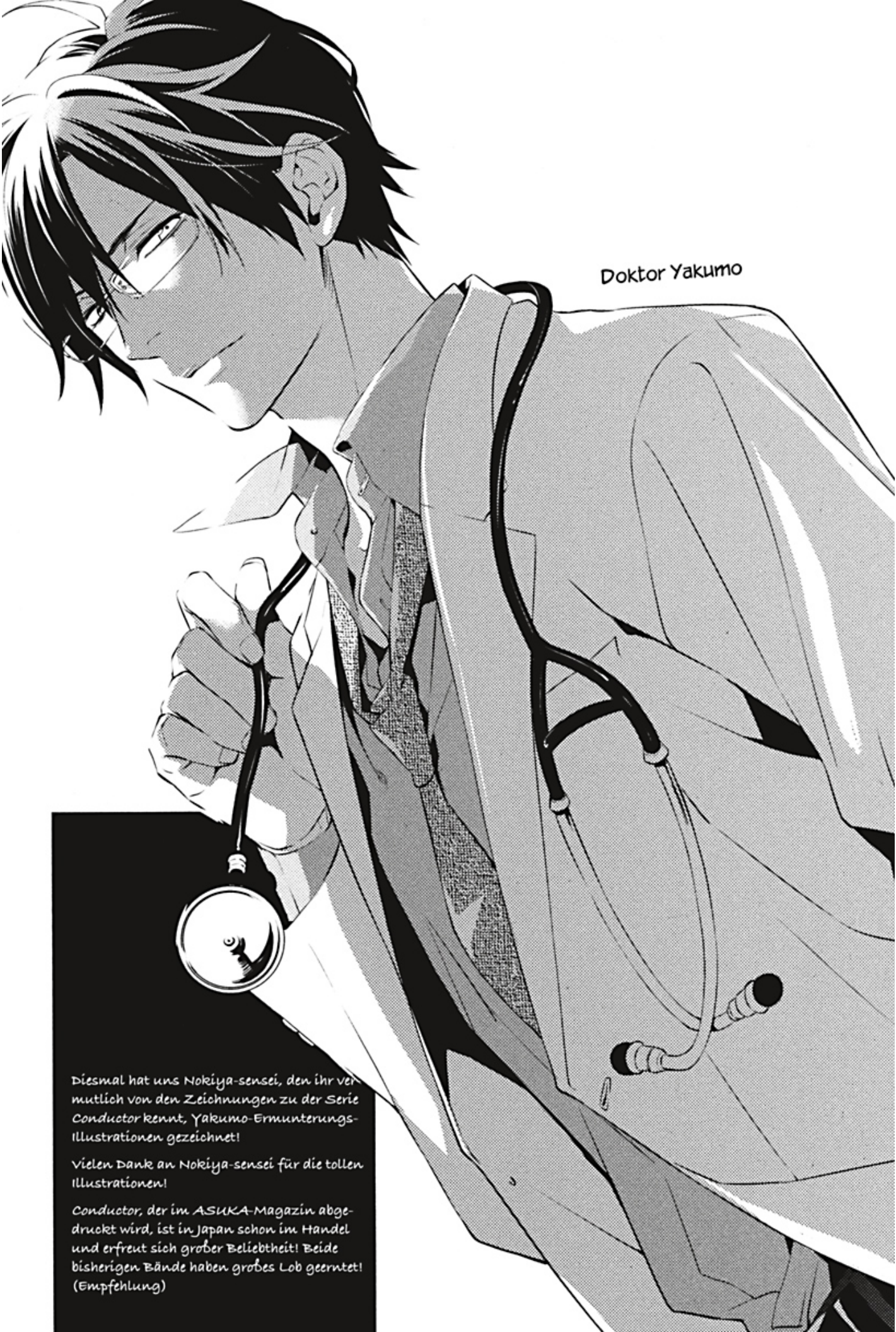
Nun haben wir einen neuen Fall begonnen. Das Thema, das hier behandelt wird,
ist nicht so ganz ohne und deshalb für Frauen manchmal wahrscheinlich nicht so
leicht zu lesen. Ehrlich gesagt tat es mir beim Zeichnen auch weh. Und dennoch
habe ich es in der Hoffnung gezeichnet, zumindest etwas von der »Botschaft«, die
Kaminaga-sensei mit diesem Fall transportieren wollte, rüberzubringen.

Ich hoffe, dass sowohl diejenigen von euch, die bereits die Originalgeschichte gelesen
haben, als auch die, die sie nicht kennen, bis zum Schluss dabei bleiben werden.

Solltet ihr dazu Kommentare oder Ratschläge haben, schickt sie bitte an die
Redaktion von ASUKA. <()>

2010.12

Wippen!



Doktor Yakumo

Diesmal hat uns Nokiya-sensei, den ihr vermutlich von den Zeichnungen zu der Serie Conductor kennt, Yakumo-Ermunterungs-Illustrationen gezeichnet!

Vielen Dank an Nokiya-sensei für die tollen Illustrationen!

Conductor, der im ASUKA-Magazin abgedruckt wird, ist in Japan schon im Handel und erfreut sich großer Beliebtheit! Beide bisherigen Bände haben großes Lob geerntet! (Empfehlung)

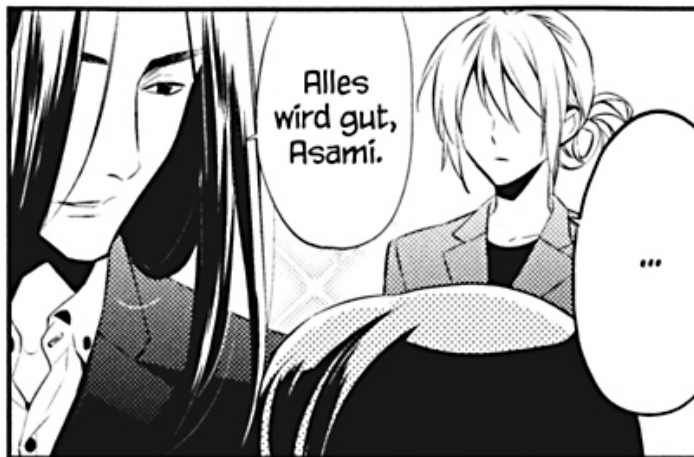
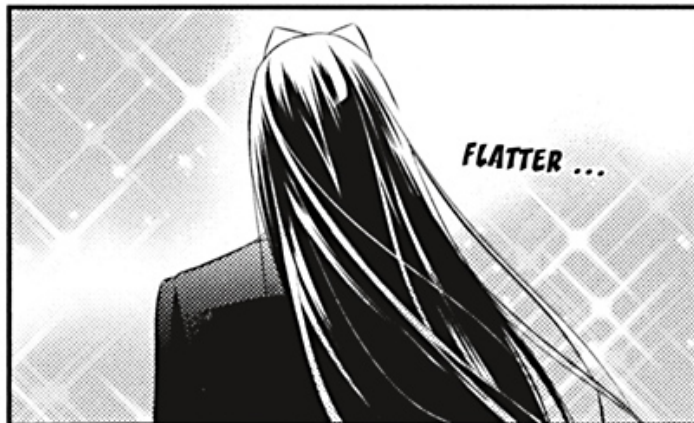


Schön, dass ihr
Band 4 erworben habt!

Es macht mich sehr glücklich, mir
Oda-senseis schöne Zeichnungen mit
dem coolen Yakumo und der nied-
lichen Hanuka anzuschauen!!
Ich bleibe auch in Zukunft ein Fan! ♡

野村浩一
2010.11.
Ich freue mich, wenn ihr
auch Conductor lest!

Der Mädchentraum



• STAFF •

Megitsune
Shishido
Mari

• SPECIAL THANKS •

Kaminaga-sensei
Allen MitarbeiterInnen des
Kaminaga-Offices
Nokiya-sensei
14 K-san
16 O-san
Y-san
17 M-san

Goofy's BAR

• EDITOR •

Frau Suzuki

Eine Haut, die die Mangaka zum Heulen bringt!

神永 学

Manabu Kaminaga - Text

Geboren 1974 in der Präfektur Yamanashi.
Auch der Manga bekommt jetzt eine neue
Wendung. Ich freue mich auf die Ent-
wicklung von Yakumo und Haruka.

小田すずか

Suzuka Oda - Zeichnungen

Geboren am 14. August.
Es beginnt ein neuer Abschnitt.
Ich packe es mit noch mehr Elan an!



Yuya
Ide.

Ich
habe gar
nichts ge-
macht.

MURMEL ...

HUSCH



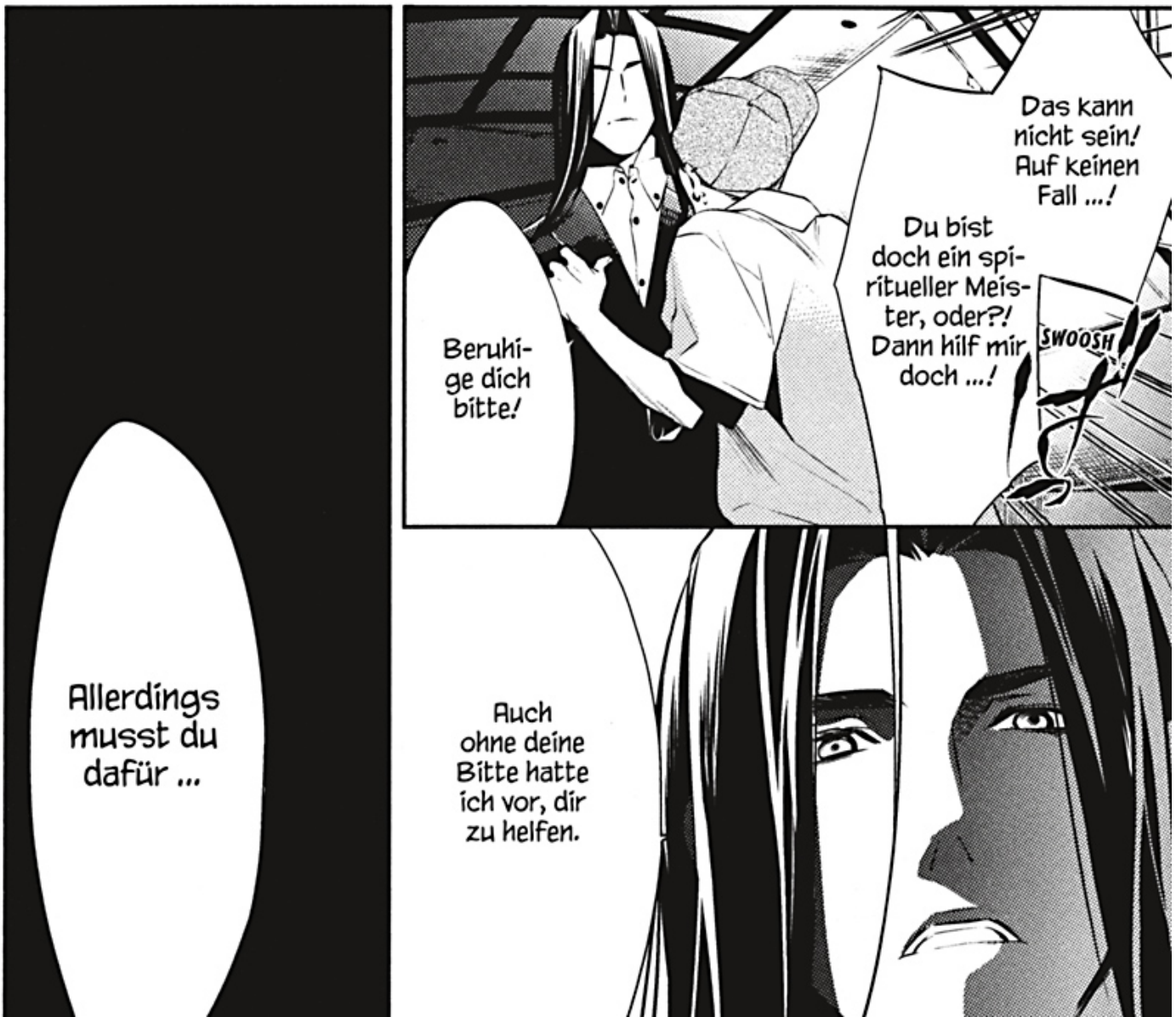
Du ...



MURMEL ...

Ich habe
nichts
damit zu
tun ...

Leseprobe
aus Band 5



sonderabteilung
ungelöste F

Was
zum Teu-
fel tust
du denn,
Goto?!

BUMM

Wie was?
Ist doch
klar, ich
ermittle.

Ach so,
der wurde
geklärt ...

Der
wurde
doch ge-
klärt!

Warum
gräbst du
einen Verge-
wältigungs-
fall von vor
fünf Jahren
aus?



Richtig,
ich kann
ihn nicht
leiden.

DREH

Häh ...

Kann es
sein, dass
Sie den Ab-
teilungsleiter
nicht leiden
können?

Ich kann
ihn fast so
wenig leiden
wie dich.

DUFF!

Hör auf!
Du bist voll
peinlich!

Küm-
mere
dich
mal lie-
ber um
diesen
Fall!

Wenn ich
meinem hoch-
verehrten Kom-
missar Goto
verhasst bin ...
Wie soll es dann
mit mir weiter-
gehen ...?

D... Das
kann doch
nicht sein
...!

Mann,
was für ein
Verpeiler! Ich
hab's dir doch
gestern ge-
sagt!

Häh,
welchen
Fall ...?

Ich treffe
mit Yaku-
mo diesen
spirituellen
Meister Ka-
miyama.
Und
du sollst
die Vergan-
genheit der
Personen
durchleuch-
ten, die
gestern in
dieser Bar
waren.





Die Sache ist die, dass ich gestern den Mann mit den zwei roten Augen getroffen habe.

Verdammt! Ich bin nicht gekommen, um hier mit dir herumzualbern.



Ich habe nicht vor, Entertainer zu werden und auf jede deiner Dummheiten einzugehen!

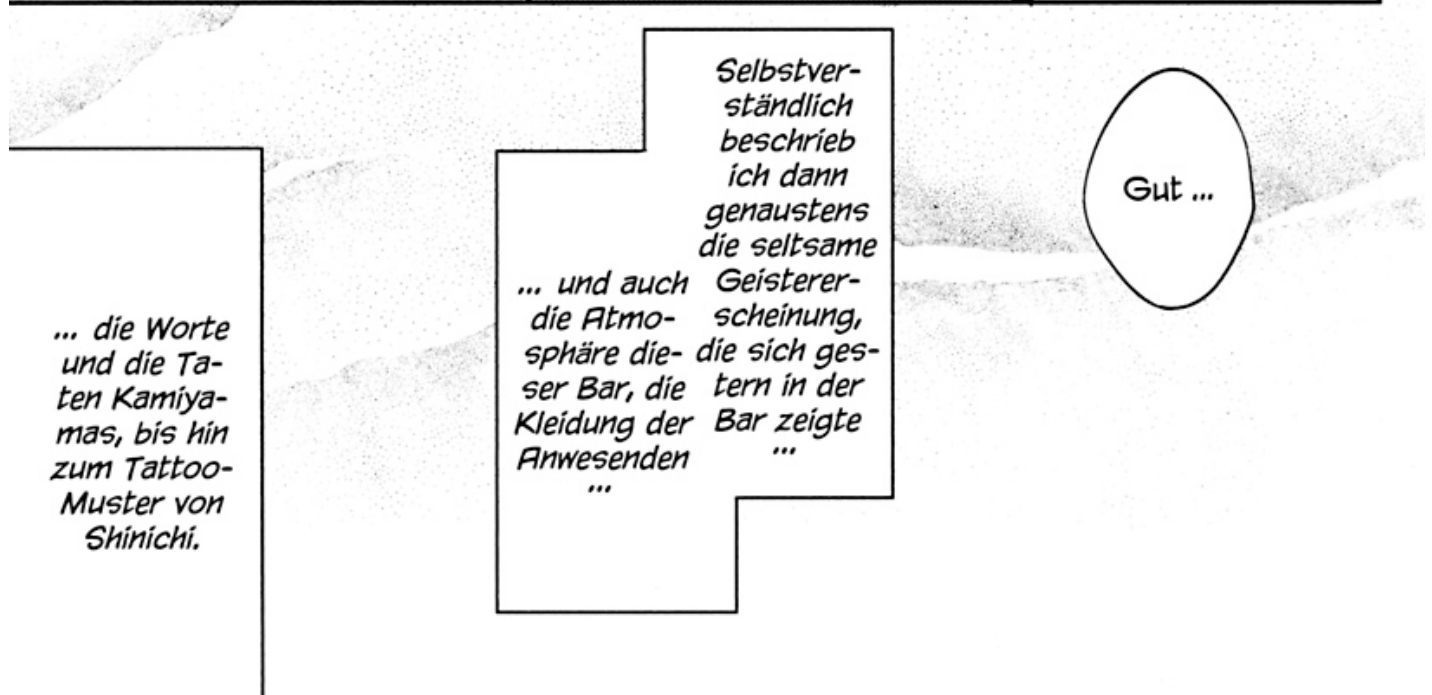
Wie wär's, wenn du das mal angehen würdest?

Wenn du eine Combo mit Herrn Ishii gründest, wärt ihr bestimmt erfolgreich!

Mann, verrecke doch!



Erzähl mal bitte, wie es dazu gekommen ist.



... die Worte und die Taten Kamiyamas, bis hin zum Tattoo-Muster von Shinichi.

Selbstverständlich beschrieb ich dann genaustens die seltsame Geistererscheinung, die sich gestern in der Bar zeigte
... und auch die Atmosphäre der Bar, die die Kleidung der Anwesenden ...

Gut ...

Jetzt sit-
zen wir mal
wieder in der
Patsche.

Das
sagte ich
doch gerade,
du bist nicht
ans Telefon
gegangen!!

Warum
hast du
mich nicht
gleich da-
zugeholt?



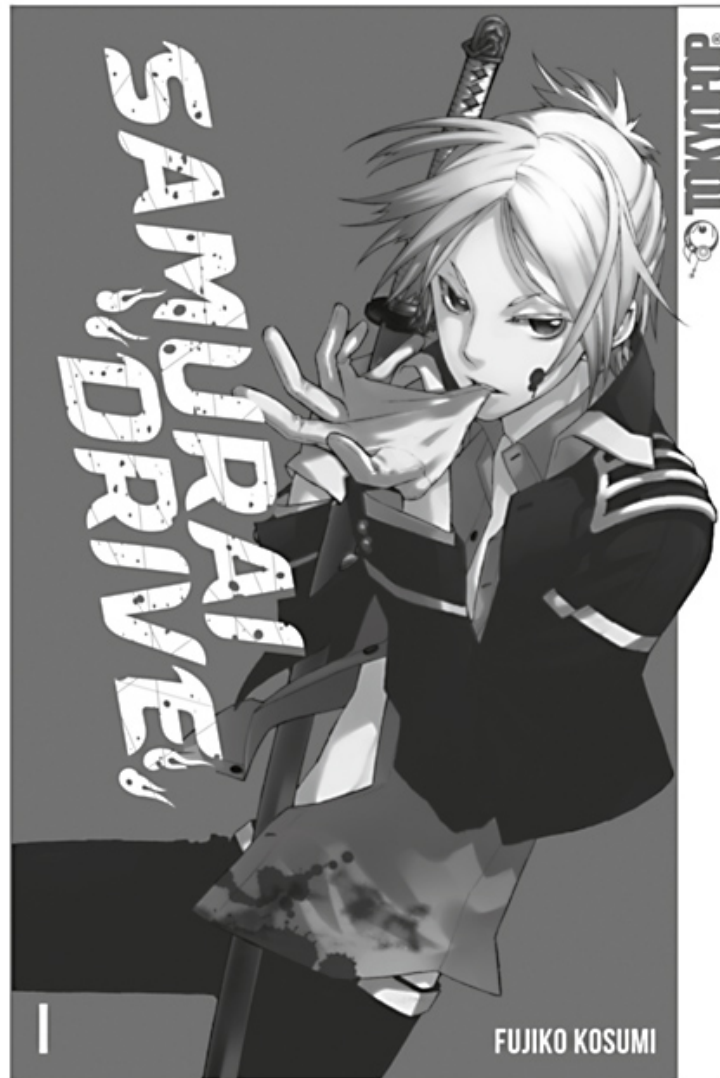
Mehr lest ihr in Band 5 von

PSYCHIC DETECTIVE YAKUMO

Psychic Detective Yakumo

SAMURAI DRIVE

Fujiko Kosumi



Der neue Weg des Schwertes

Im modernen Japan ist es den Nachkommen der Samurai-familien immer noch erlaubt, Schwerter zu tragen. Doch ein mysteriöser Schwertkämpfer fordert in Tokyo andere Samurai zum Kampf heraus und befeuert so die ohnehin wachsende Kritik am Schwertprivileg. Zwei mutige junge Männer, der reservierte Haruma Kokonoe und der gesellige Ibuki Takahara, müssen sich einer dunklen Vergangenheit stellen, damit die Welt des Schwerts eine Zukunft hat ...

BLOOD LAD

Yuuki Kodama



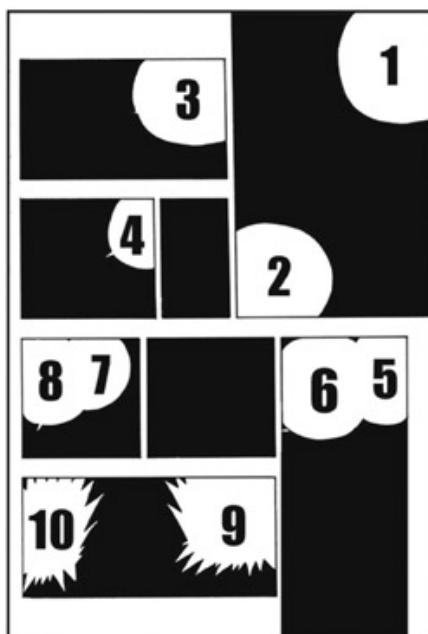
Willkommen in der Hölle!

Die hübsche Fuyumi wird bei einem ungewollten Höllenausflug Opfer einer fleischfressenden Monsterpflanze und so zum Geist. Zuvor erobert sie aber noch das Herz des Vampirs und Japan-Fans Staz. Um Fuyumi ins Leben zurückzuholen, begeben sich die beiden auf eine verrückte Irrfahrt durch Menschenwelt und Hölle ...

STOPP!

**Dies ist die letzte Seite des E-Books!
Du willst dir doch nicht den Spaß verderben
und das Ende zuerst lesen, oder?**

Um die Geschichte unverfälscht und originalgetreu mitverfolgen zu können, musst du es wie die Japaner machen und von rechts nach links lesen. Deshalb schnell **HIER** tippen und loslegen!



So geht's:

Wenn dies das erste Mal sein sollte, dass du einen digitalen Manga liest, kann dir die Grafik helfen, dich zurechtzufinden: Fang einfach oben rechts an zu lesen und arbeite dich nach unten links vor. Zum Umblättern tippst du den linken Rand im E-Book an. Viel Spaß dabei wünscht dir TOKYOPOP®!